

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Statusreport Wärme

Basisdaten und Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Wärmeverbrauchs in Deutschland

Stand 16.10.2026

© BDEW

Hinweise zum Foliensatz

- Die Daten und Grafiken bilden jeweils den **aktuell verfügbaren Datenstand** ab.
- Einige Folien in dieser Sammlung werden unterjährig aktualisiert und in **interaktiven Diagrammen** dargestellt, diese können unter folgendem Link abgerufen werden: Daten und Grafiken zur Energie- und Wasserwirtschaft | BDEW

Inhalt



Statusreport Wärme

Basisdaten und Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Wärmeverbrauchs in Deutschland

Stand 16.10.2026

© BDEW

01 ENERGIE- UND WÄRMEVERBRAUCH

02 POLITISCHER RAHMEN

03 WOHNUNGSMARKT

04 ANBIETER- UND NACHFRAGERSEITE IM WÄRMEMARKT

05 ERDGAS, FERNWÄRME UND STROM IM WÄRMEMARKT

06 ERNEUERBARE ENERGIEN IM WÄRMEMARKT

07 ENERGIEEFFIZIENZ UND MODERNISIERUNG

08 PREISE

09 EINFLUSS VON WITTERUNG UND KLIMA

10 DEMOGRAFISCHE FAKTOREN

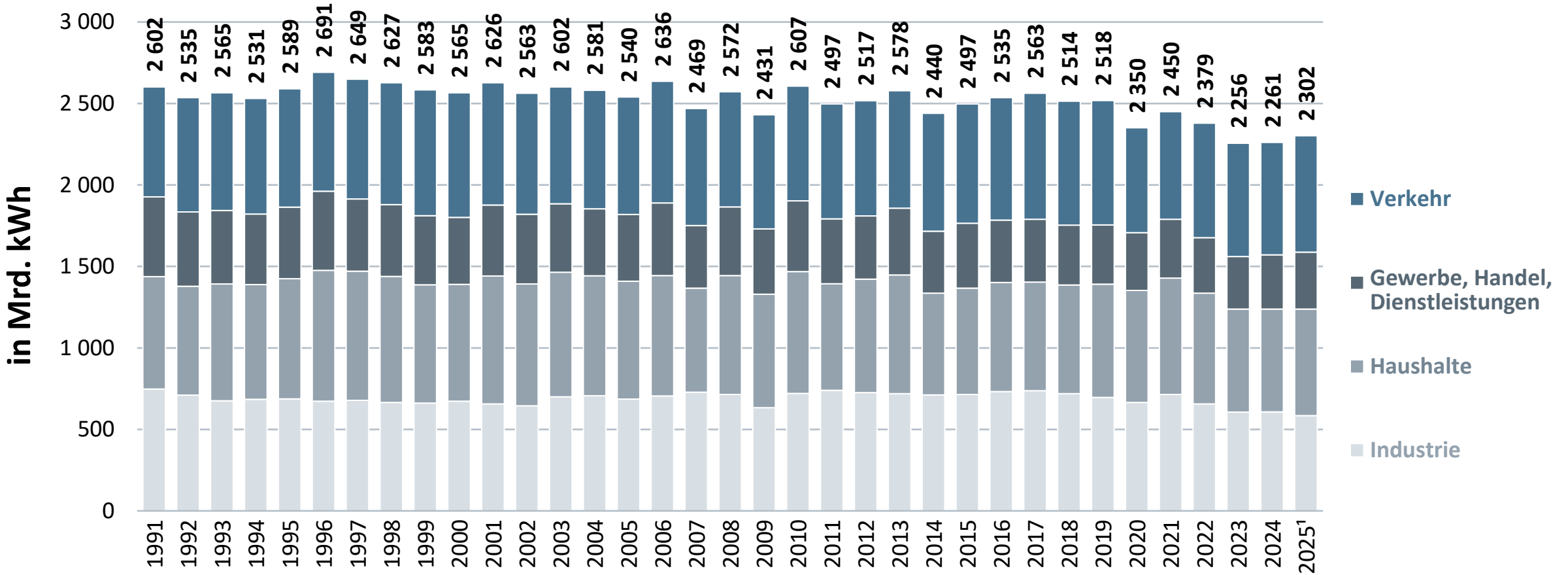
Weitere BDEW-Publikationen zum Thema

- **Daten und Grafiken**
  https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/
- **Impressionen verschiedener Hersteller auf der ISH-Leitmesse**
  https://www.youtube.com/playlist?list=PLVBIFfSnoIIwUgkFUbBFciEWXroZVmW4s
- **Tool für Online-Heizkostenvergleich**
  https://bdew-heizkostenvergleich.de/
- **Konjunktur und Energieverbrauch**
  https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/konjunktur-und-energieverbrauch/
- **Energiewirtschaftliche Entwicklungen – Quartalsbericht –**
  https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/quartalsberichte/
- **Die Energieversorgung 2025 – Jahresbericht –**
  https://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/

01 ENERGIE- UND WÄRMEVERBRAUCH

Entwicklung des Endenergieverbrauchs in Deutschland

nach Sektoren seit 1991

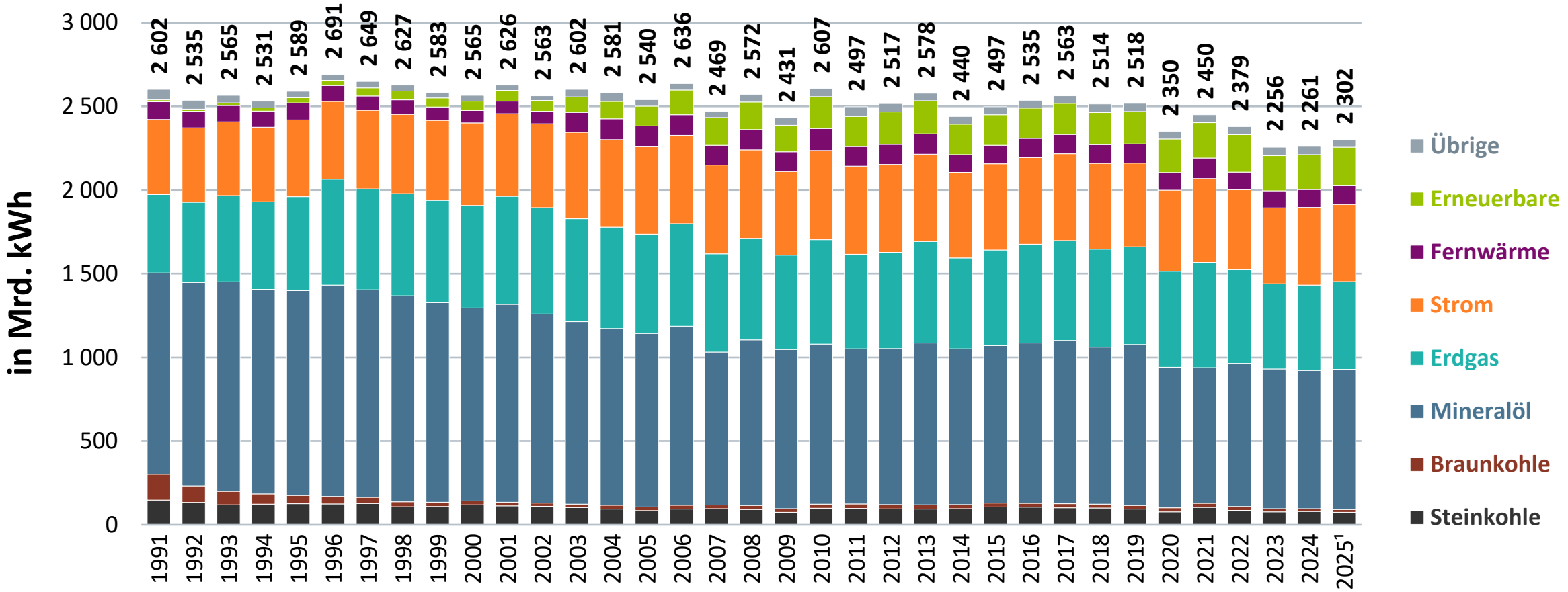


Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt

Entwicklung des Endenergieverbrauchs in Deutschland

nach Energieträgern seit 1991

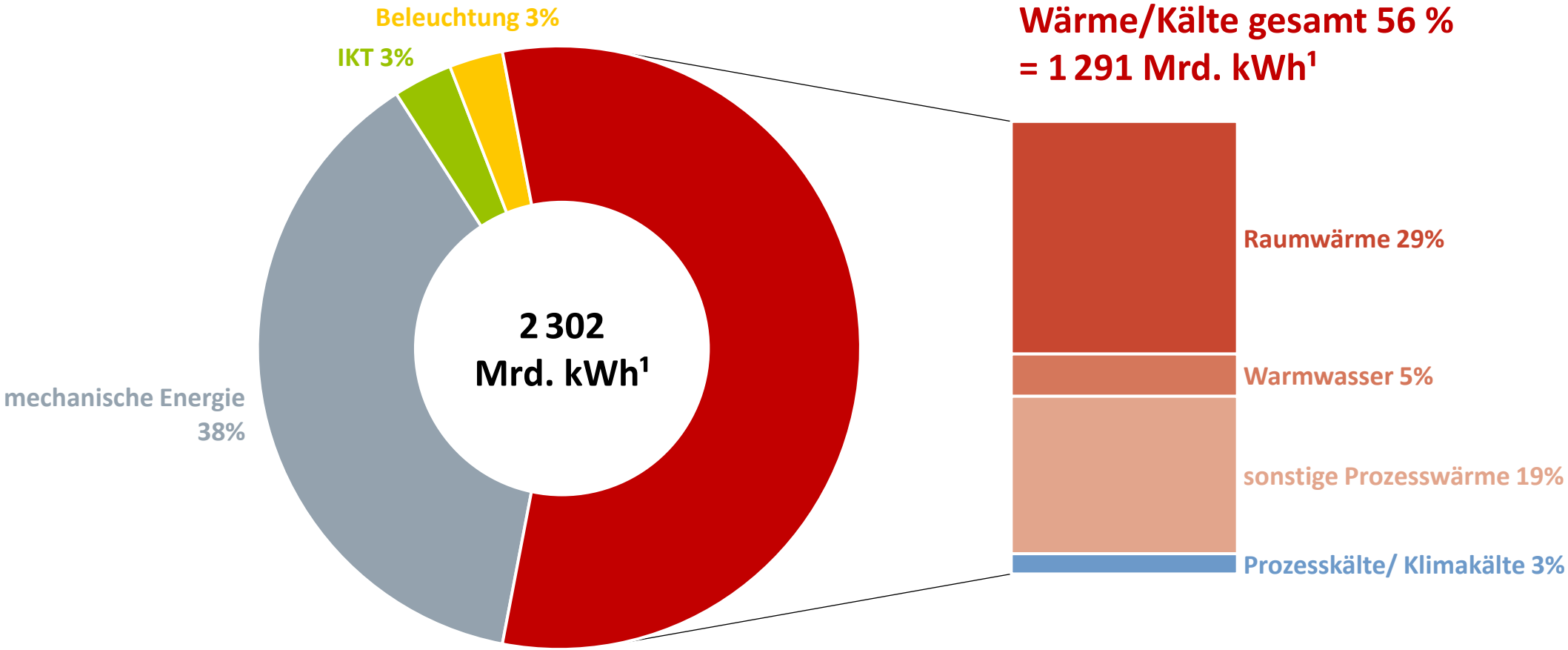


Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt

Wieviel Energie wird als Wärme genutzt?

Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen 2025 in Deutschland

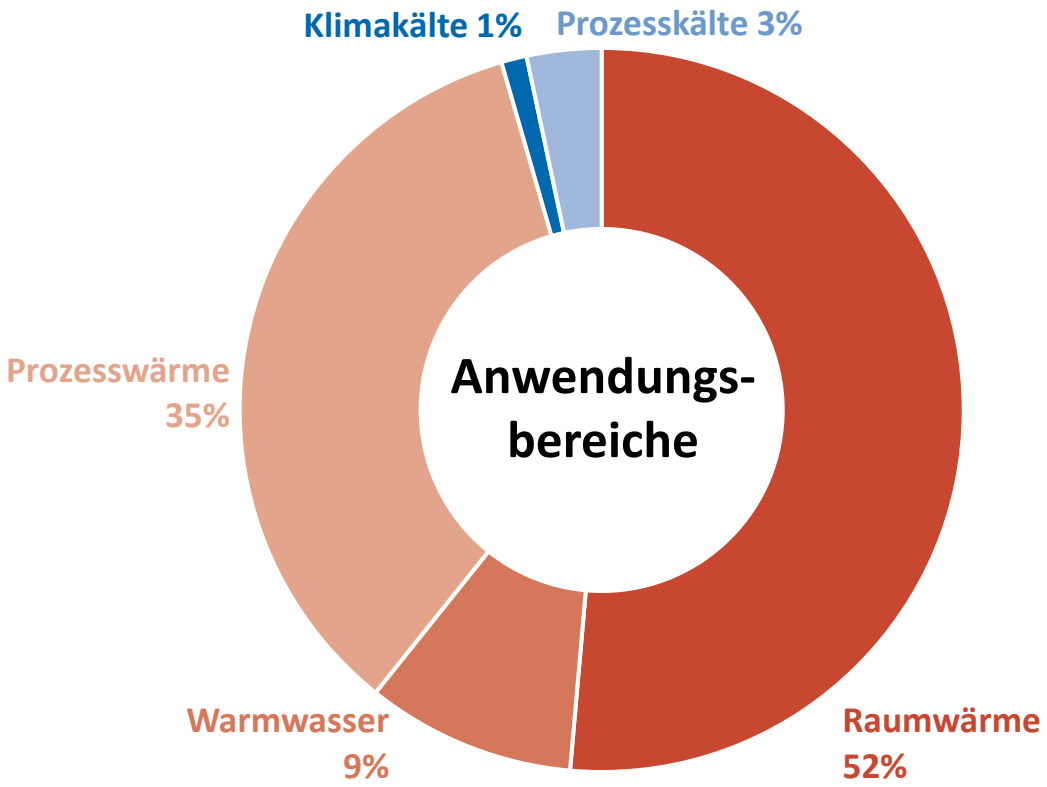


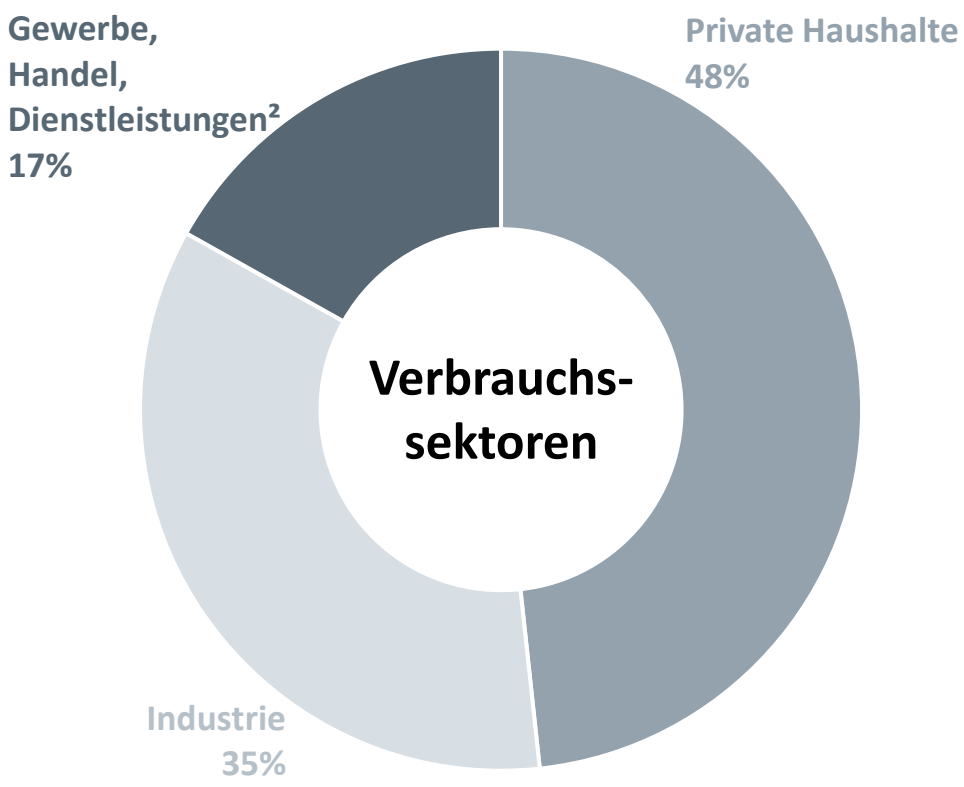
Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

¹ vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt

Betrachtung des Energieverbrauchs bezogen auf den Wärmemarkt

Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte im Jahr 2025 in Deutschland insgesamt 1 291 Mrd. kWh[1]



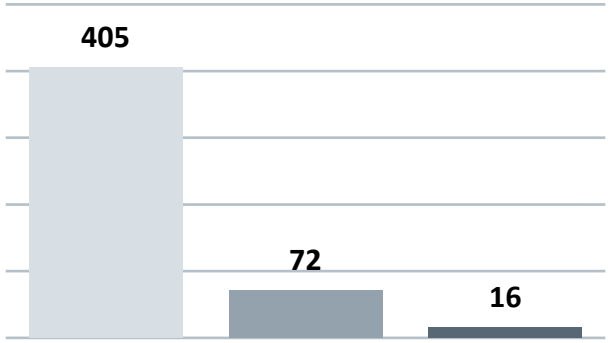


Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

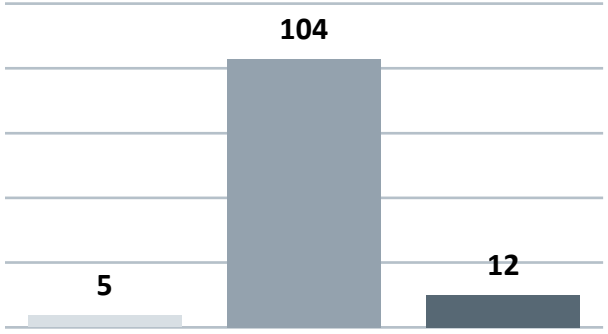
[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt
[2] einschl. Verkehr

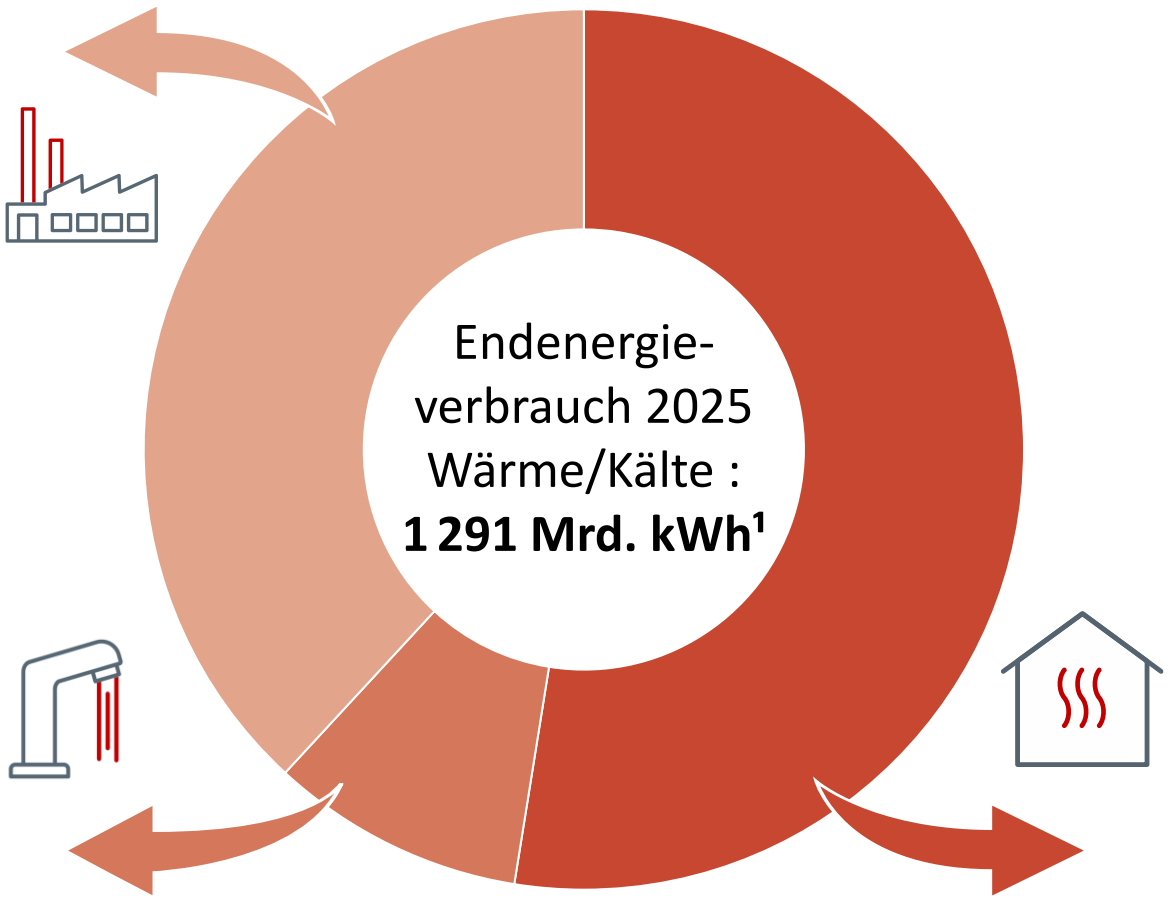
Der Wärmemarkt im Detail: Energieverbrauch Wärme/Kälte nach Anwendungsbereichen und Sektoren

Prozesswärme: 492 Mrd. kWh[1]



Warmwasser: 121 Mrd. kWh[1]





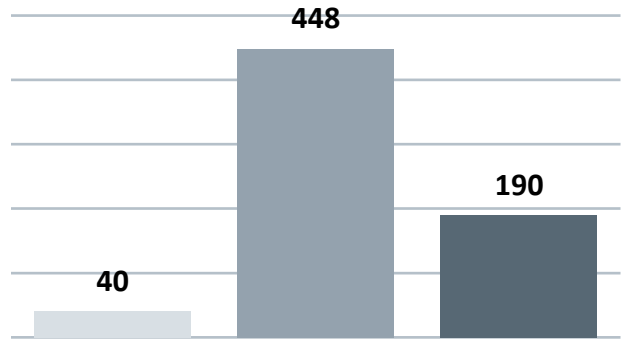
Anwendungsbereiche

- Raumwärme (inkl. Klimakälte)
- Warmwasser
- Prozesswärme (inkl. Prozesskälte)

Sektoren

- Industrie
- Private Haushalte
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen[2]

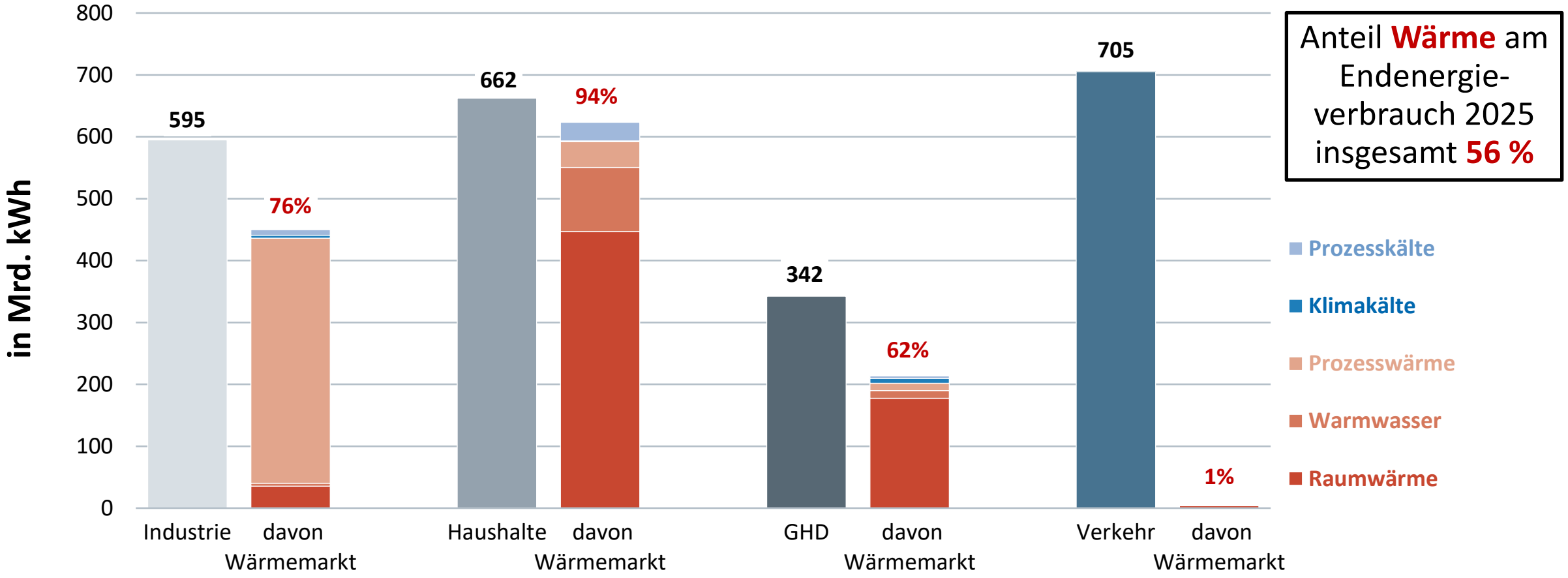
Raumwärme: 678 Mrd. kWh[1]



Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt. [2] einschl. Verkehr. Rundungsdifferenzen möglich.

Welchen Anteil hatte der Wärmemarkt am Endenergieverbrauch der einzelnen Sektoren 2025[1]?



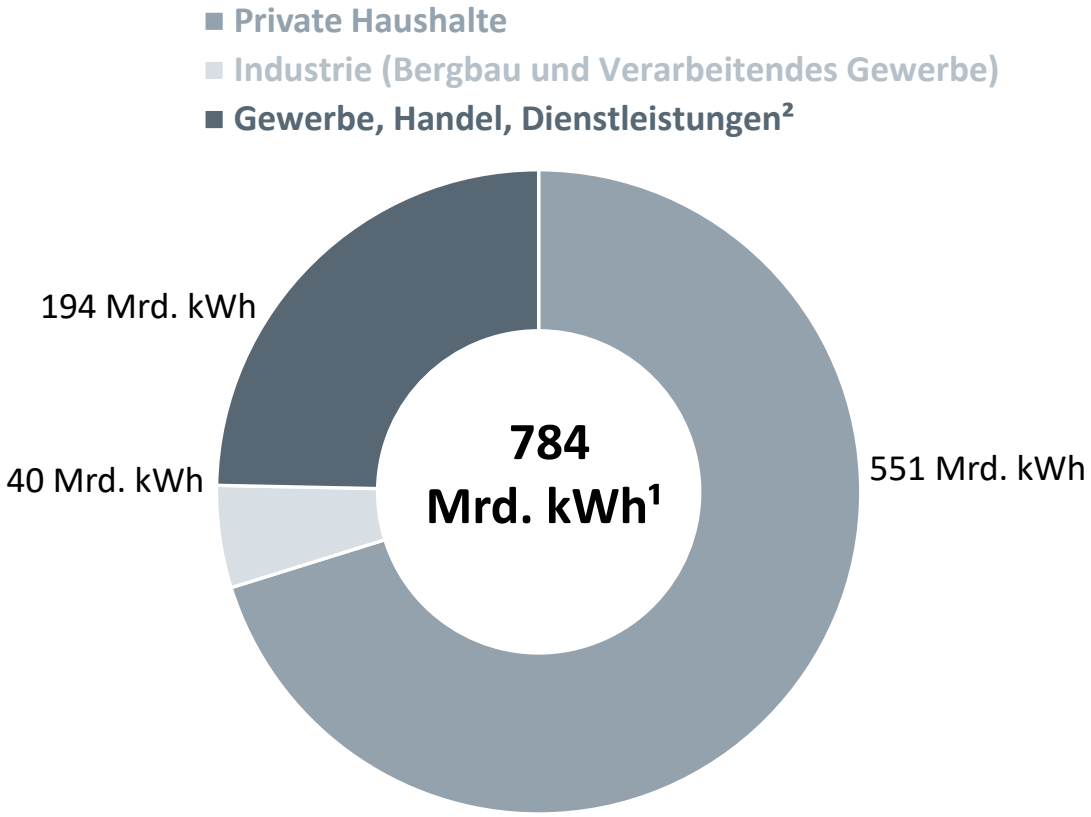
Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt

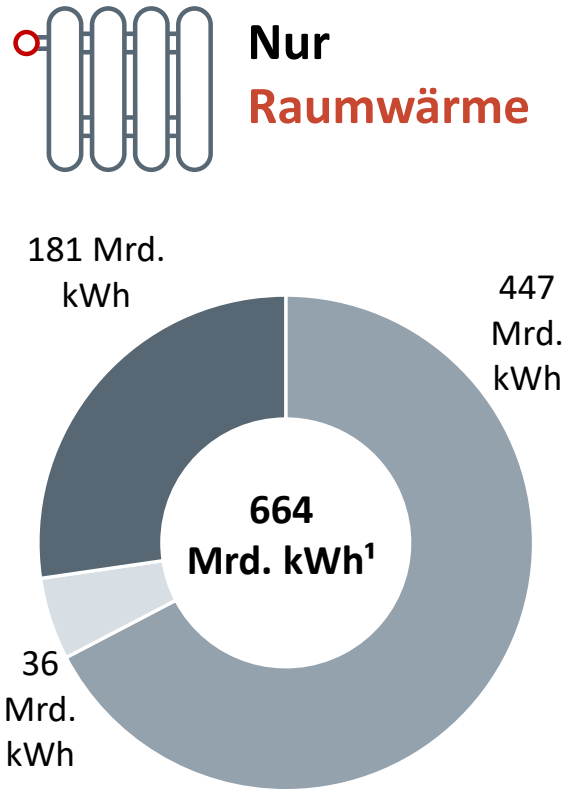
Fokus auf Raumwärme und Warmwasserbereitung

Endenergieverbrauch 2025[1] für Raumwärme und Warmwasser nach Sektoren

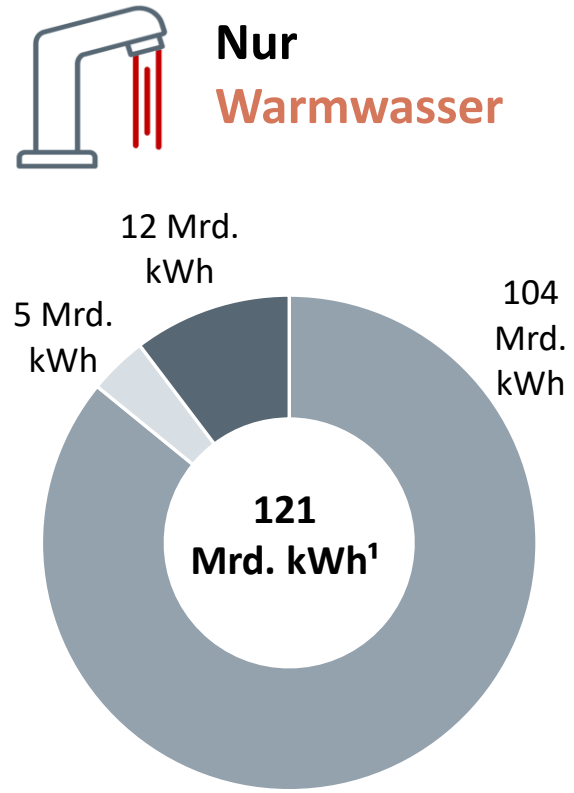
Raumwärme und Warmwasser insgesamt



Nur Raumwärme



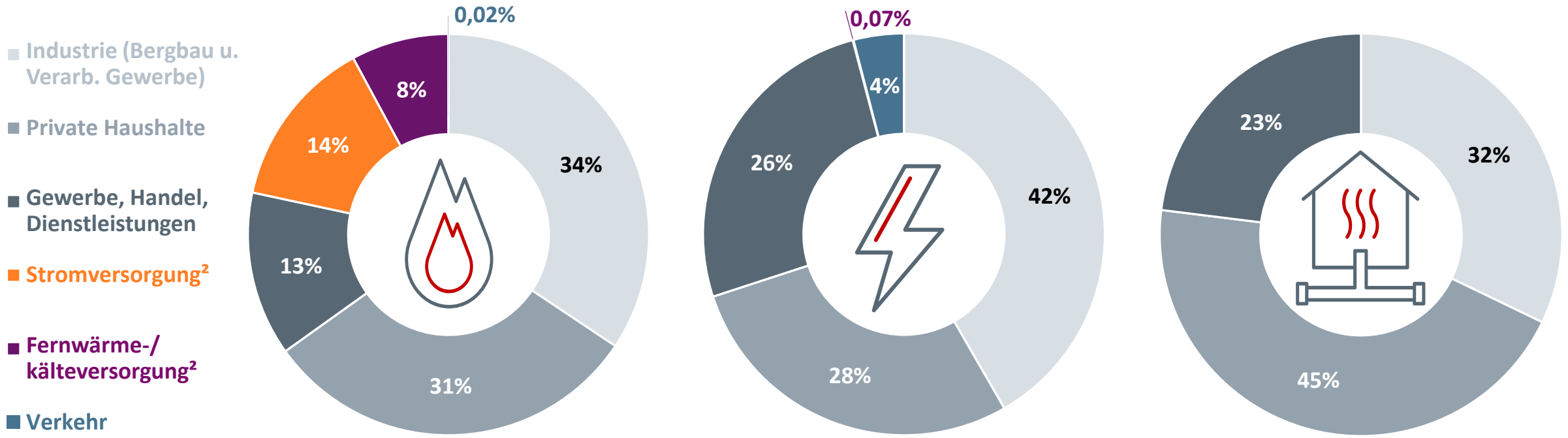
Nur Warmwasser



[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt
[2] einschl. Verkehr

Quelle: AG Energiebilanzen, Berechnungen des BDEW; Stand 09/2026

Letztverbrauch von Erdgas, Strom und Fernwärme in Deutschland nach Verbrauchergruppen 2025[1]



Erdgasverbrauch
862 Mrd. kWh

Stromverbrauch
465 Mrd. kWh

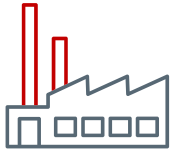
Fernwärme-/kälteverbrauch
116 Mrd. kWh

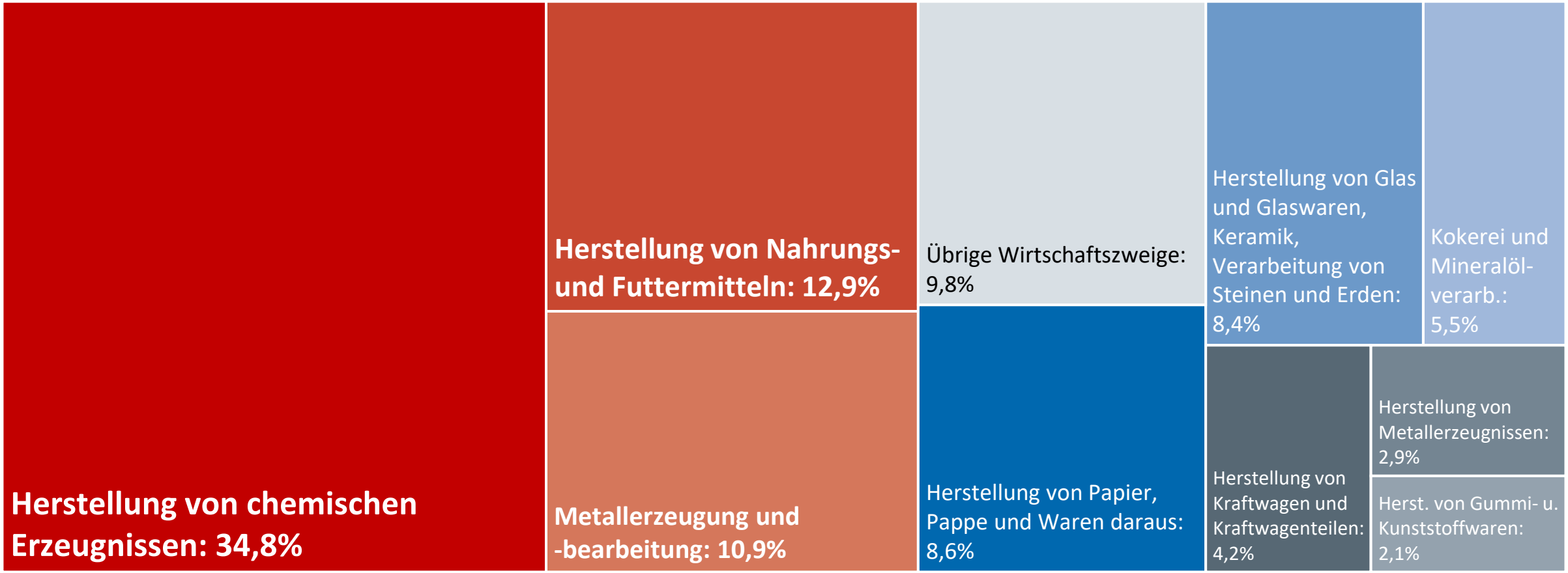
Quelle: BDEW, Stand 10/2026

[1] vorläufig; [2] einschl. BHKW < 1 MW_{el}

Erdgasverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

2024 verbrauchten Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt 300 Mrd. kWh Erdgas

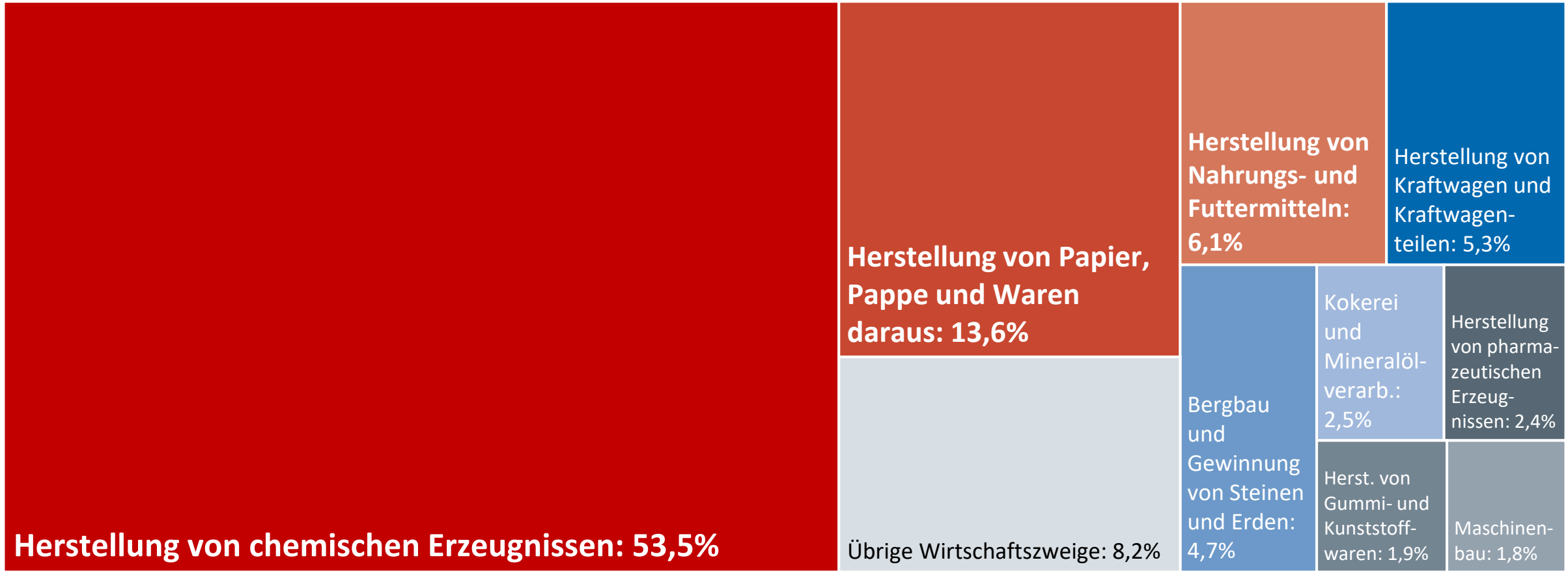




Quelle: Destatis, Stand 11/2025

Fernwärmeverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

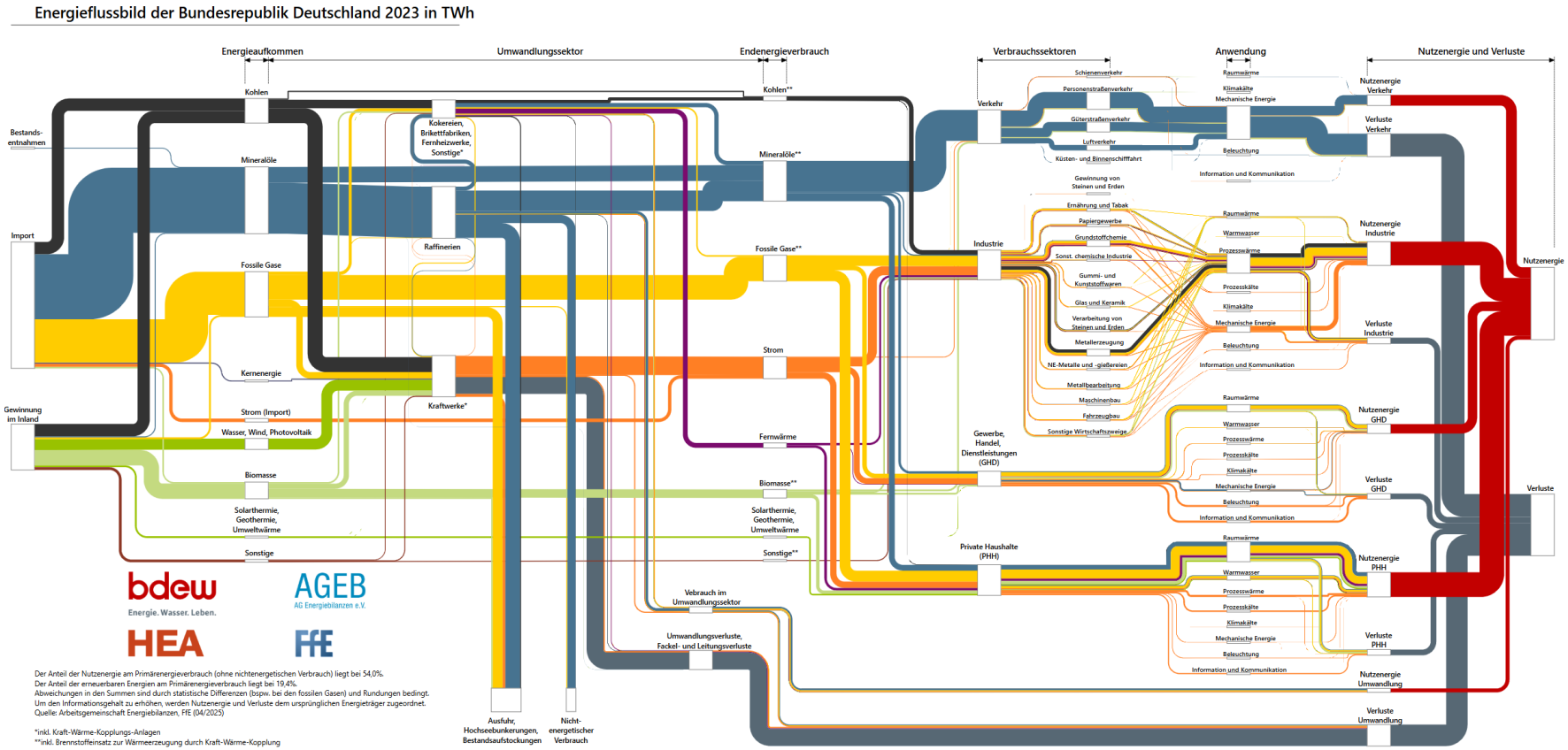
2024 verbrauchten Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt 46 Mrd. kWh fremdbezogene Wärme



Quelle: Destatis, Stand 11/2025

Nutzenergiebilanz 2023

Eine Nutzenergiebilanz weist den Anteil der Energie aus, der am Ende der Umwandlung, Verteilung und Anwendung als Nutzen zur Verfügung steht. Beispiele hierfür sind das das Licht aus verschiedenen Leuchtmitteln, die Raumwärme aus Heizungsanlagen oder die mechanische Energie von Fahrzeugen.



Quellen: FfE, BDEW, HEA, AG Energiebilanzen
https://www.bdew.de/energie/nutzenergiebilanz/; Stand 05/2025

02 POLITISCHER RAHMEN

Einhaltung des energiepolitischen Zieldreiecks ist Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende

Energiepolitisches Zieldreieck

Wirtschaftlichkeit/Akzeptanz

- Verlässliche Rahmenbedingungen für langfristige Investitionsentscheidungen
- Marktnahe, technologieoffene und zukunftsfähige Wege der Wärmeversorgung
- Faire Wettbewerbsbedingungen
- Steigerung der Energie- und Kosteneffizienz
- Transparenz und Beteiligung im Planungsprozess

Umweltverträglichkeit

- Reduzierung des Treibhausgasausstoßes
- Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien
- Erfüllung der Klimaschutzziele

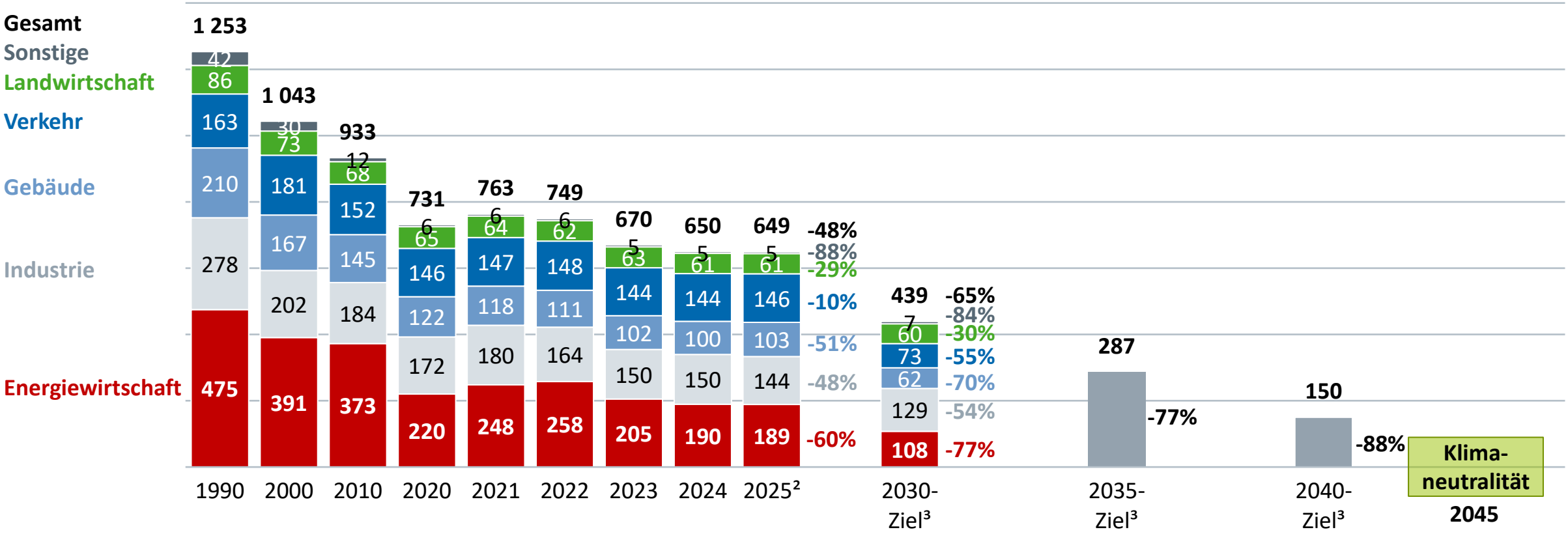


Versorgungssicherheit

- Erhalt leistungsfähiger Versorgungsnetze sowie hoher Qualitätsniveaus
- Sicherung der Lebensqualität der Menschen und des Wirtschaftsstandortes Deutschland – heute und in Zukunft

Klimaschutzgesetz: Entwicklung und Sektorziele

Entwicklung in Mio. t CO_2 eq. und Minderung gegenüber 1990 in Prozent ohne LULUCF[1]

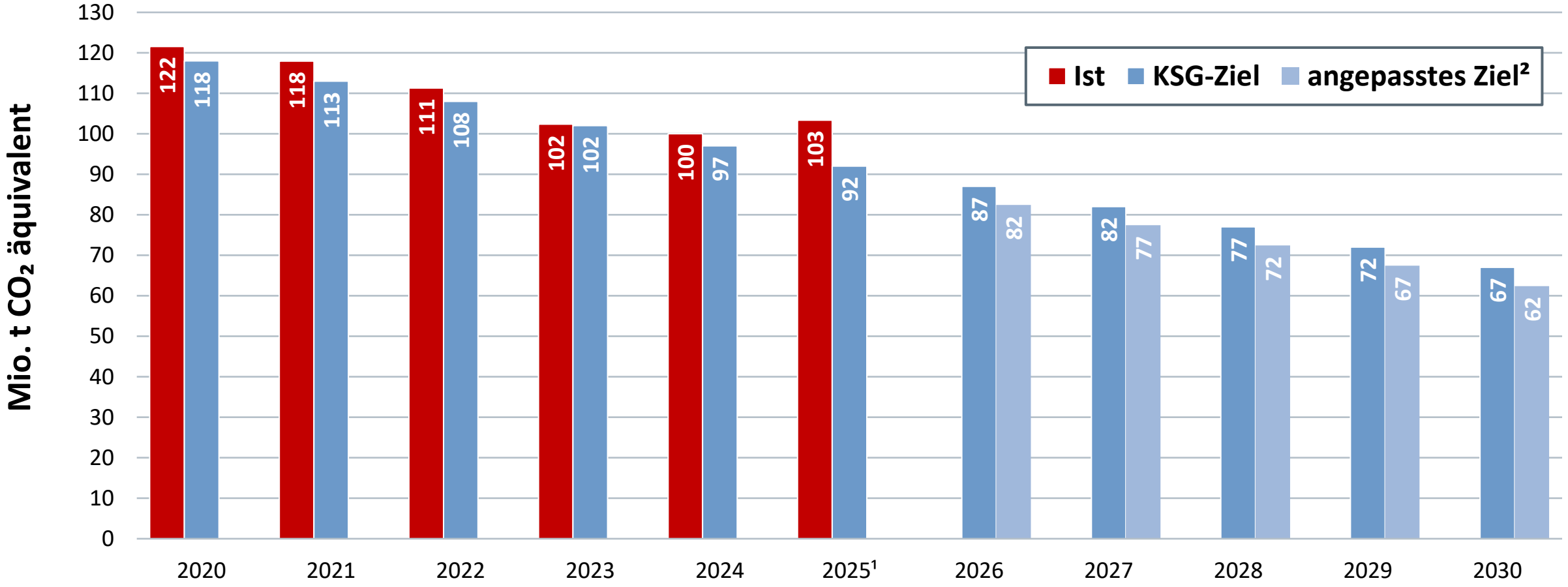


Quellen: UBA, Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG); Stand 09/2026

[1] Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft
[2] vorläufig; [3] angepasste Emissionshöchstmengen gemäß UBA

Vorgaben des Klimaschutzgesetzes für den Gebäudesektor

Emissionsminderungspflichten im Gebäudesektor nach Klimaschutzgesetz (Jahresemissionsmengen)

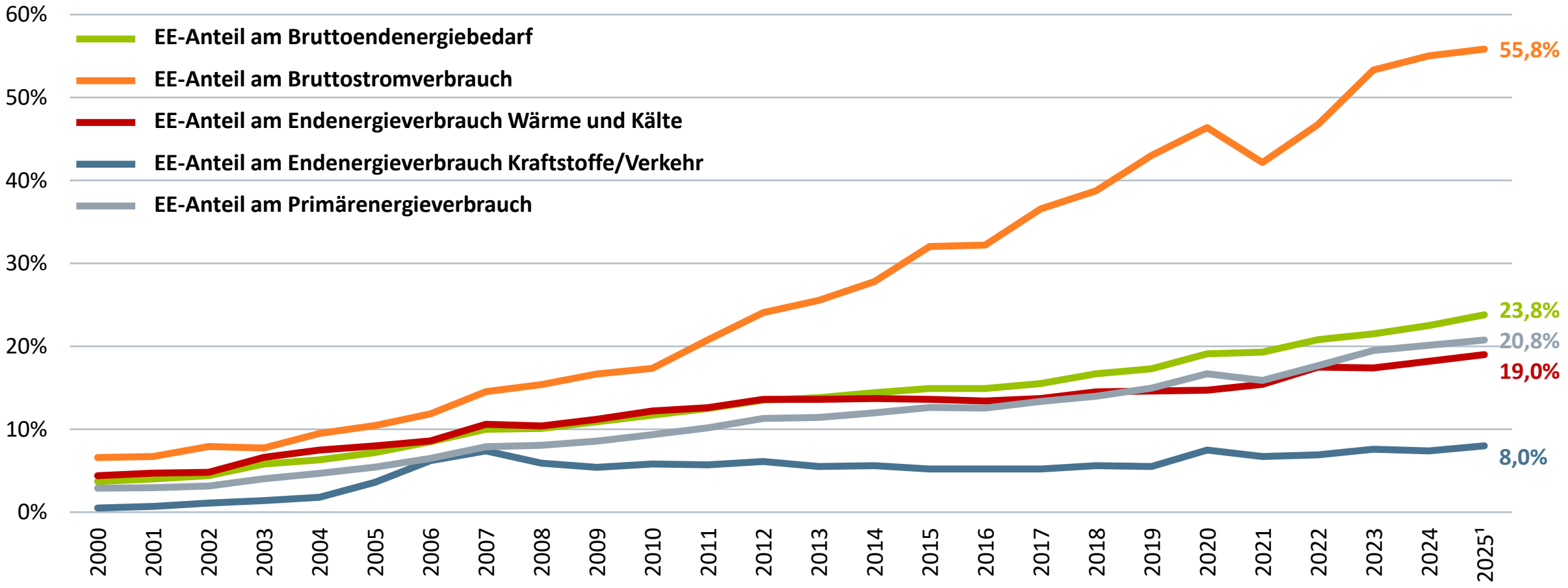


¹ Ist vorläufig

² angepasste Emissionshöchstmengen gemäß UBA

Quellen: BDEW, UBA, Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG); Stand 09/2026

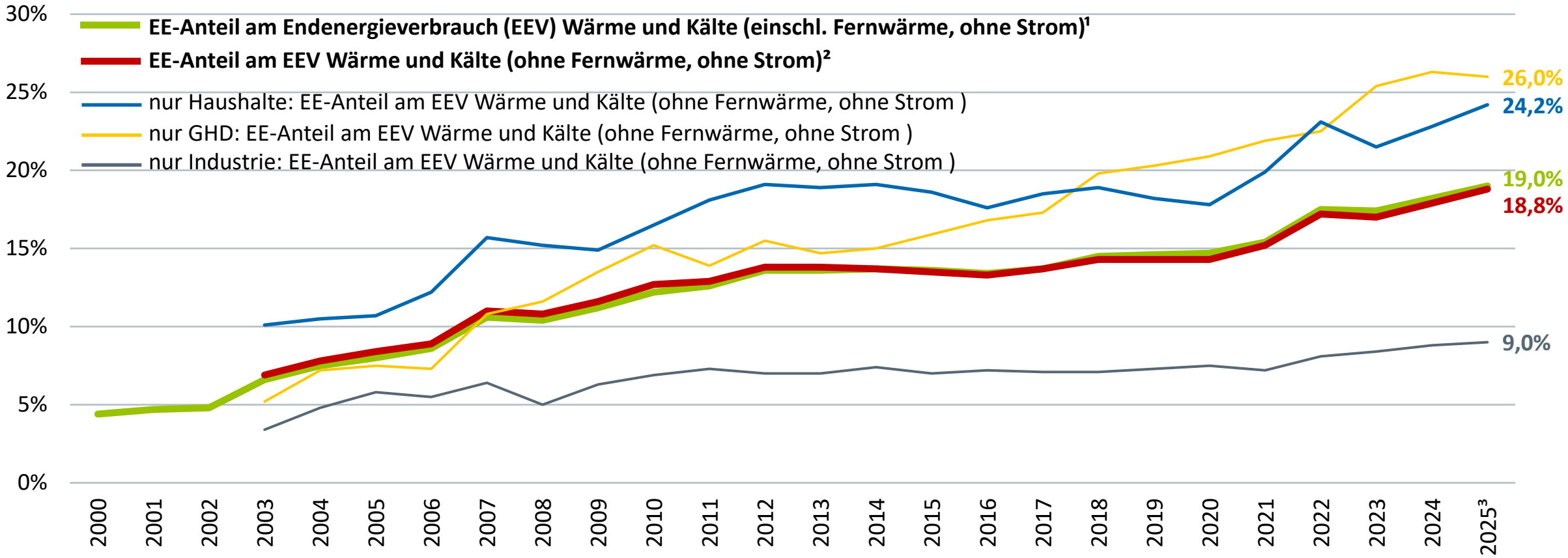
Beitrag der Erneuerbaren Energien: Alle Bereiche



Quellen: AG Energiebilanzen, AGEE-Stat, BDEW; Stand 09/2026

[1] vorläufig

Beitrag der Erneuerbaren Energien: Wärme und Kälte



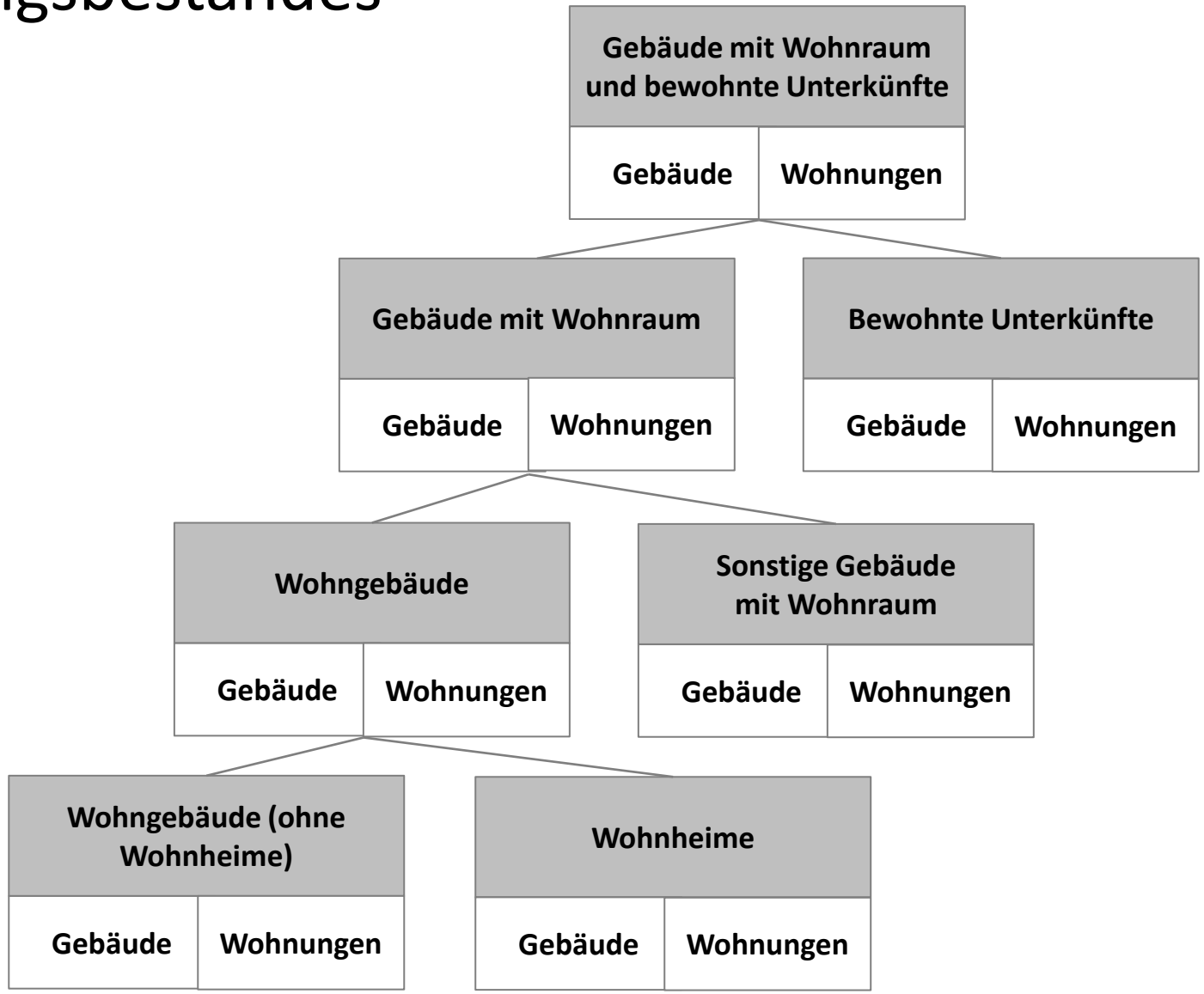
¹ direkt in den Sektoren vor Ort für Anwendungszwecke Wärme u. Kälte eingesetzte Energieträger, ohne Strom-, aber einschl. Fernwärmeverbrauch; ² direkt in den Sektoren vor Ort für Anwendungszwecke Wärme und Kälte eingesetzte Energieträger, ohne Sekundärenergieträger Strom und Fernwärme; ³ vorläufig.

Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

03 WOHNUNGSMARKT

Struktur des Wohnungsbestandes

Definition und Abgrenzung



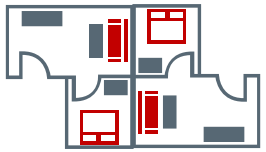
Quelle: Destatis

Entwicklung des Wohnungsbestandes in Deutschland

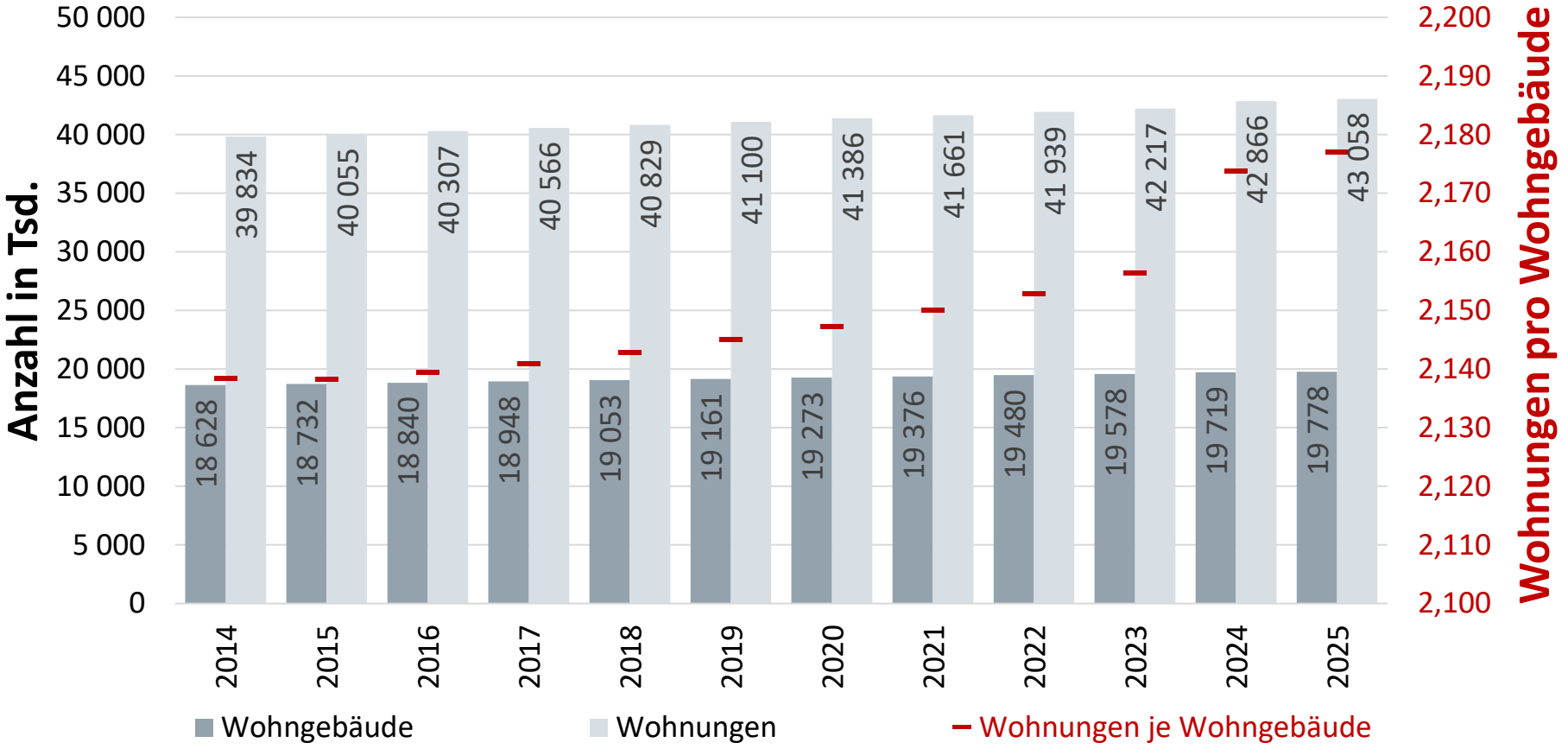
nach Typ als Zeitreihe

19,8 Mio.
Wohngebäude





43,1 Mio.
Wohnungen



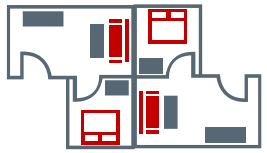
Quellen: Destatis; Stand 07/2026

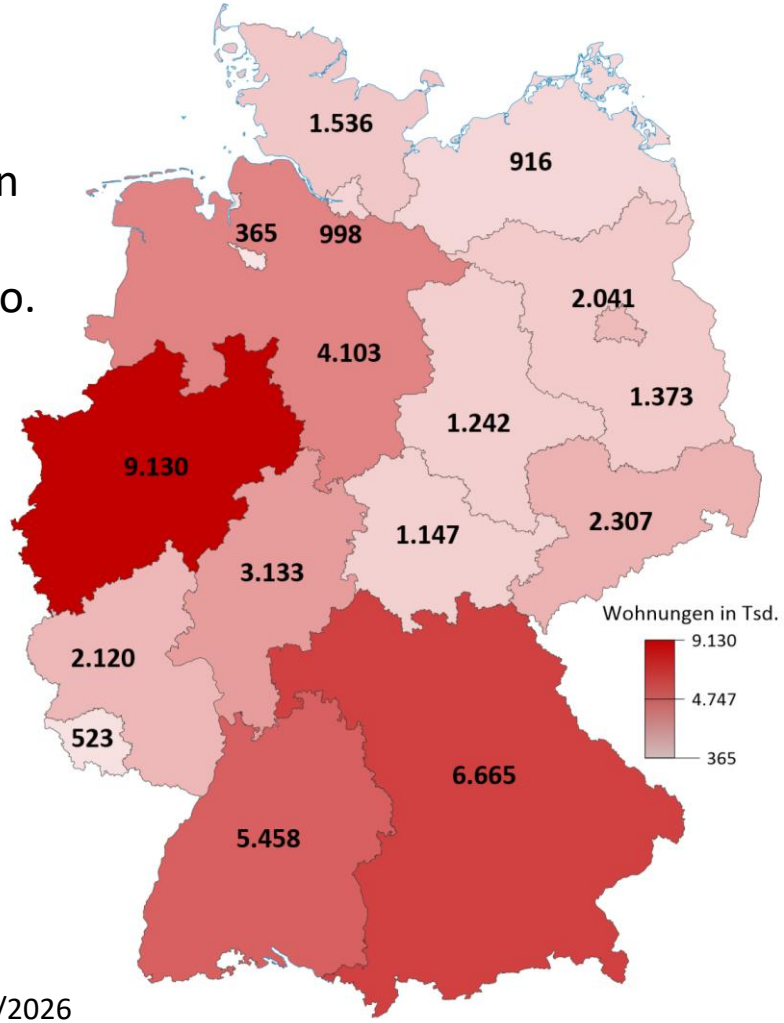
jeweils zum 31.12.

Struktur des Wohnungsbestandes nach Bundesländern

Betrachtung der Wohngebäude und der darin enthaltenen Wohnungen Datenstand 31.12.2025

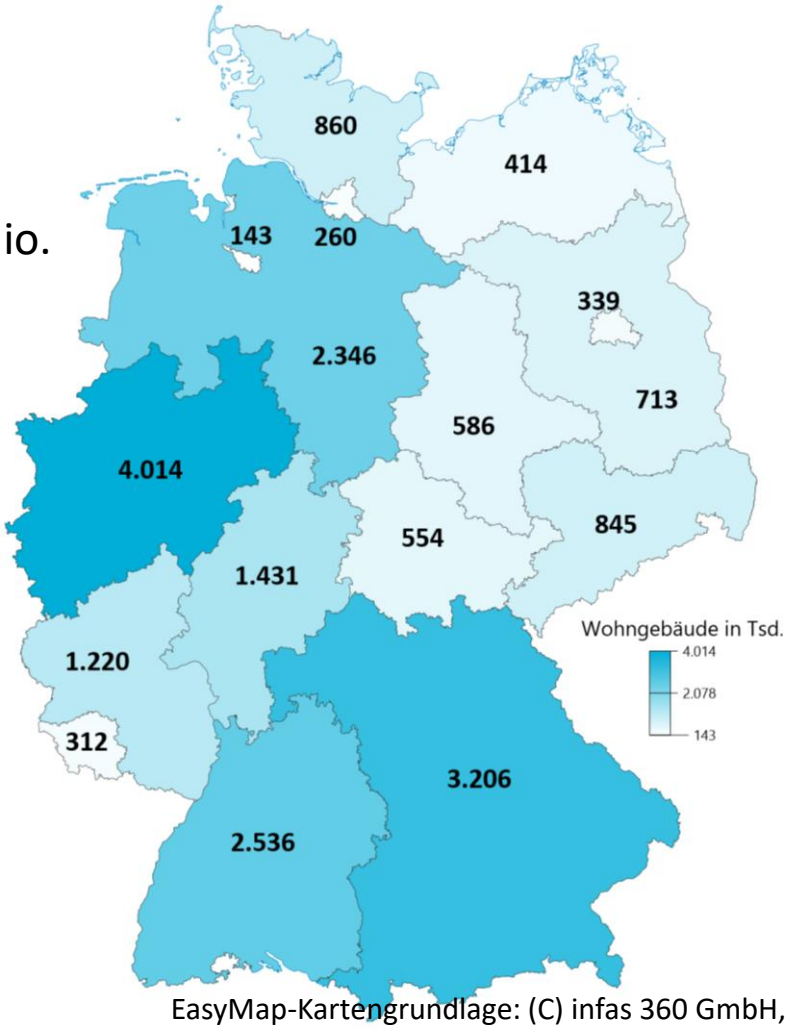
Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (Deutschland gesamt: 43,06 Mio. Wohnungen)





Anzahl der Wohngebäude (Deutschland gesamt: 19,78 Mio. Wohngebäude)





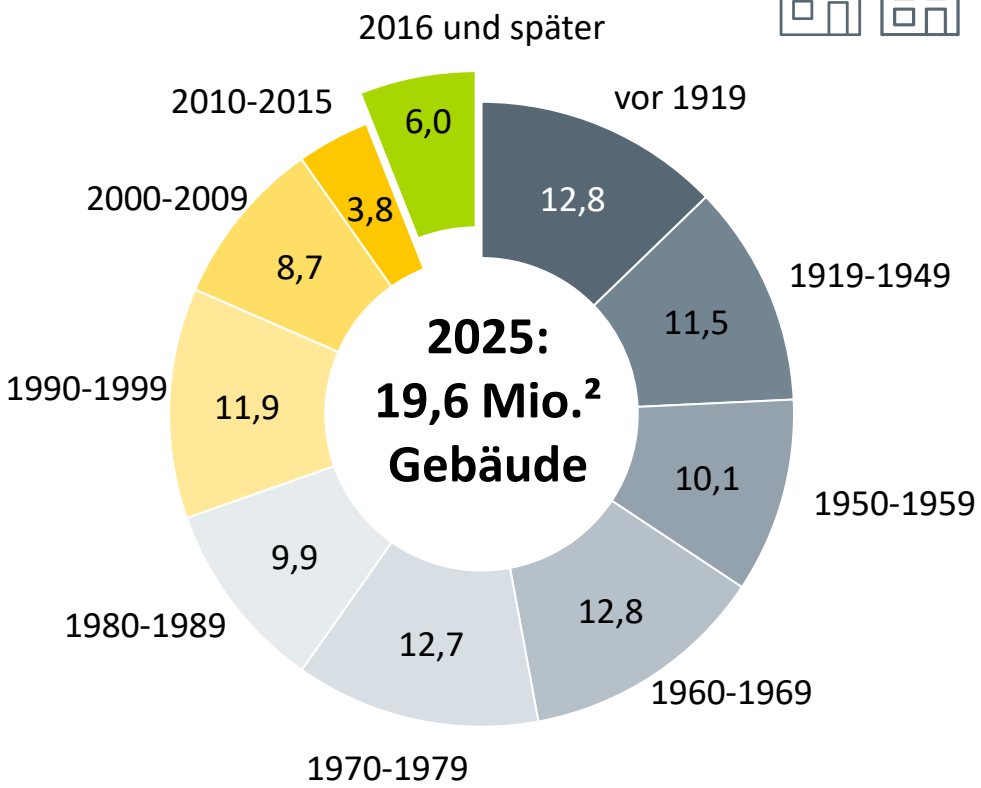
Quellen: Destatis; Stand 07/2026

EasyMap-Kartengrundlage: (C) infas 360 GmbH, Bonn

Altersstruktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes

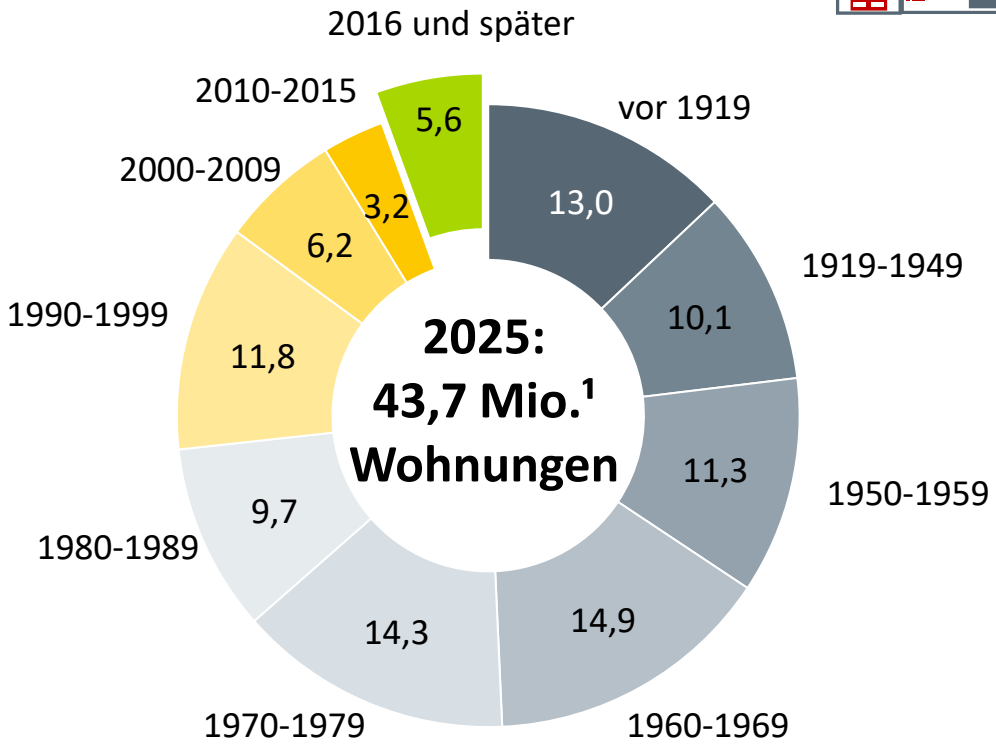
Gebäude: Anteile in %

Nur Wohngebäude



Wohnungen: Anteile in %

Wohn- und Nichtwohngebäude



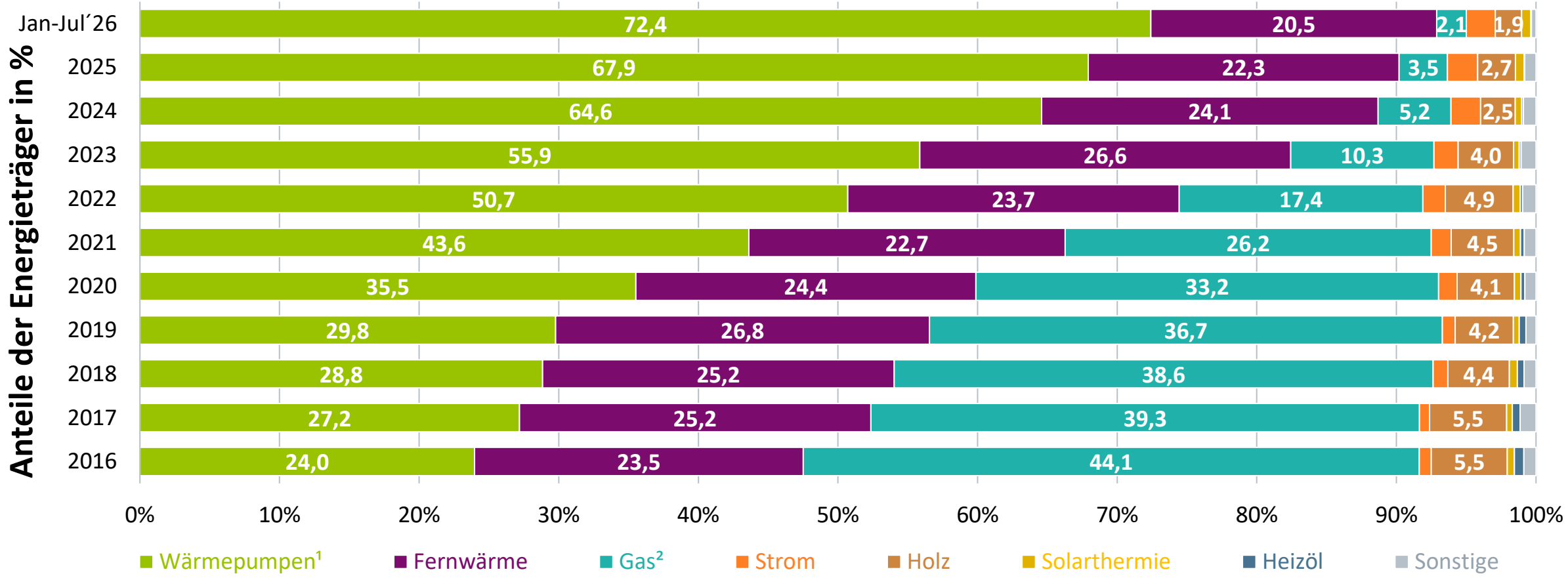
Quellen: Destatis, eigene BDEW-Berechnungen; Stand 07/2026

¹ Wohnungen und Gebäude, **in denen eine Heizung vorhanden ist**.
² Abweichungen zu Vorjahresangaben, da nur Wohngebäude betrachtet werden können.

Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau

Baugenehmigungen



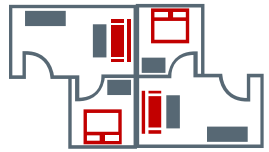


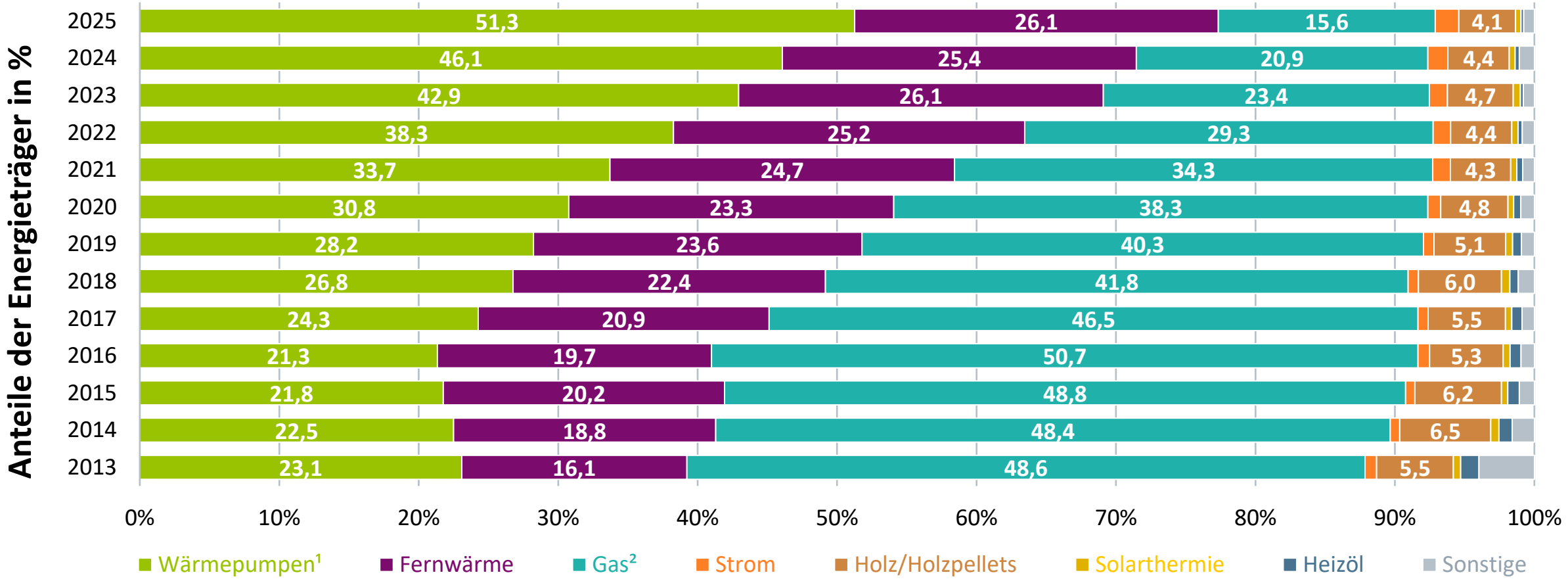
Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 10/2026

zum Bau genehmigte neue Wohnungen; primäre Heizenergie
¹ Geothermie und sonstige Umweltthermie; ² einschließlich Biomethan

Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau

Baufertigstellungen





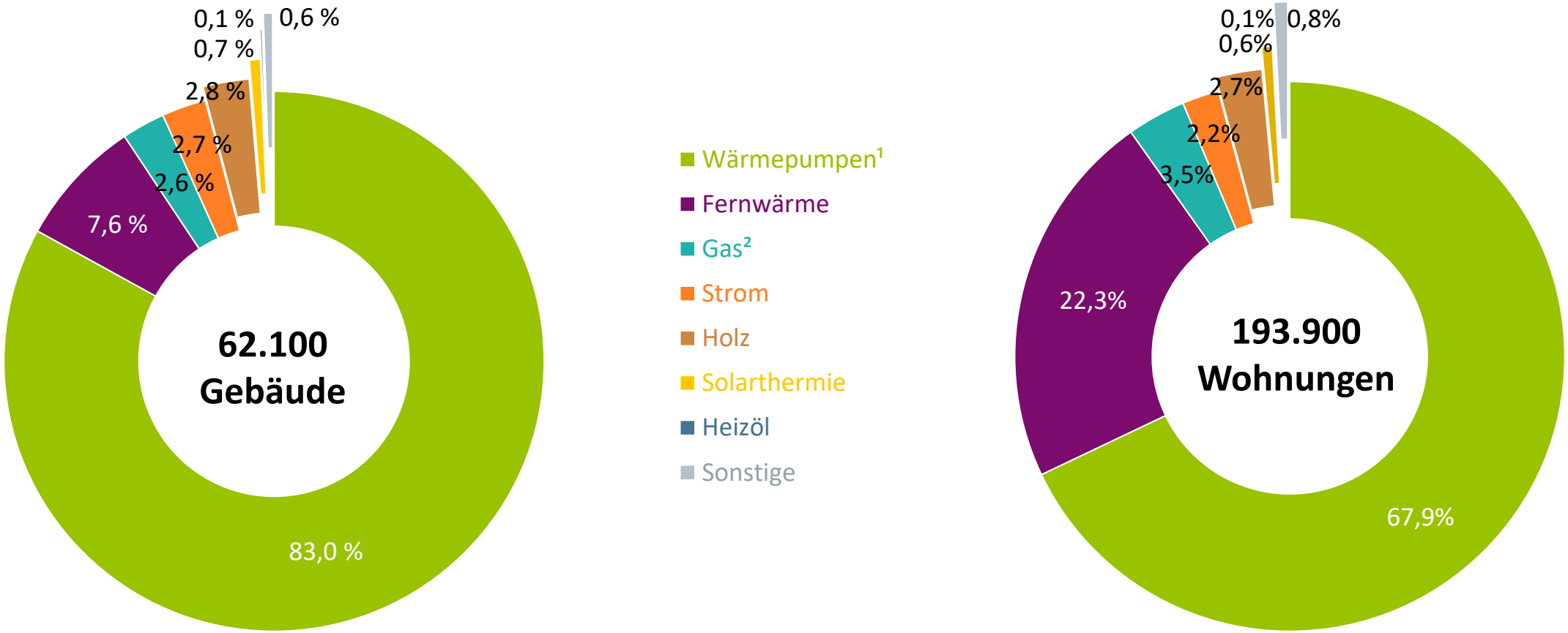
Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 06/2026

fertiggestellte neue Wohnungen in neuen Wohngebäuden; primäre Heizenergie;
¹ Geothermie und sonstige Umweltthermie; ² einschließlich Biomethan

Beheizung im Wohnungsneubau in Deutschland 2025

Baugenehmigungen

Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme



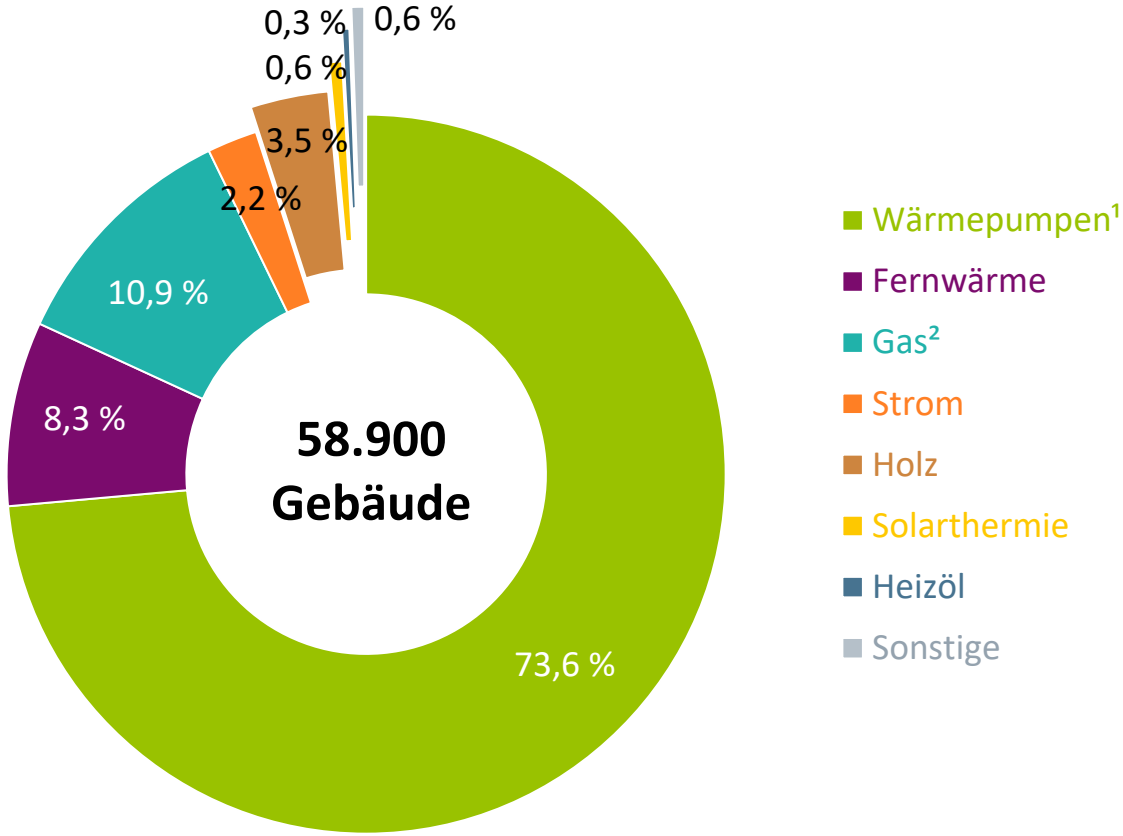
Quellen: Statistische Landesämter; Stand 06/2026

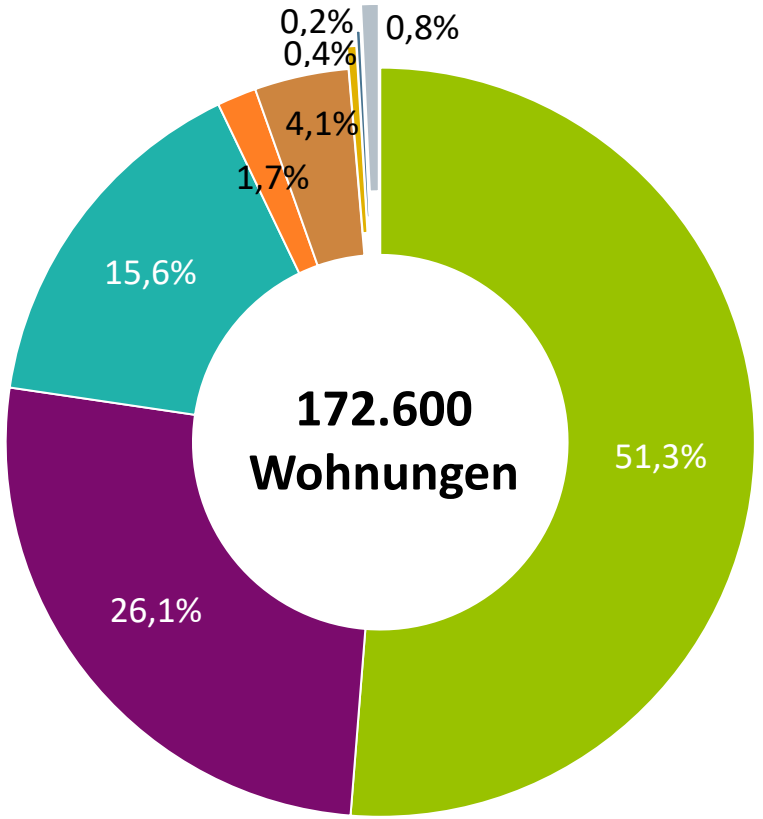
zum Bau genehmigte neue Wohngebäude bzw. Wohnungen; primäre Heizenergie
[1] Geothermie und sonstige Umweltthermie; [2] einschließlich Biomethan

Beheizung im Wohnungsneubau in Deutschland 2025

Baufertigstellungen

Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme





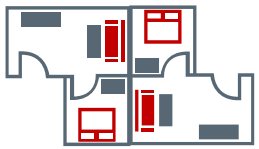
Quellen: Statistische Landesämter; Stand 06/2026

fertiggestellte neue Wohngebäude bzw. Wohnungen; primäre Heizenergie
¹ Geothermie und sonstige Umweltthermie; ² einschließlich Biomethan

Entwicklung der Beheizungsstruktur in der Baufertigstellung

Vergleich zwischen Wohnungen[1] und Wohngebäuden[4] auf Bundeslandebene seit 2016

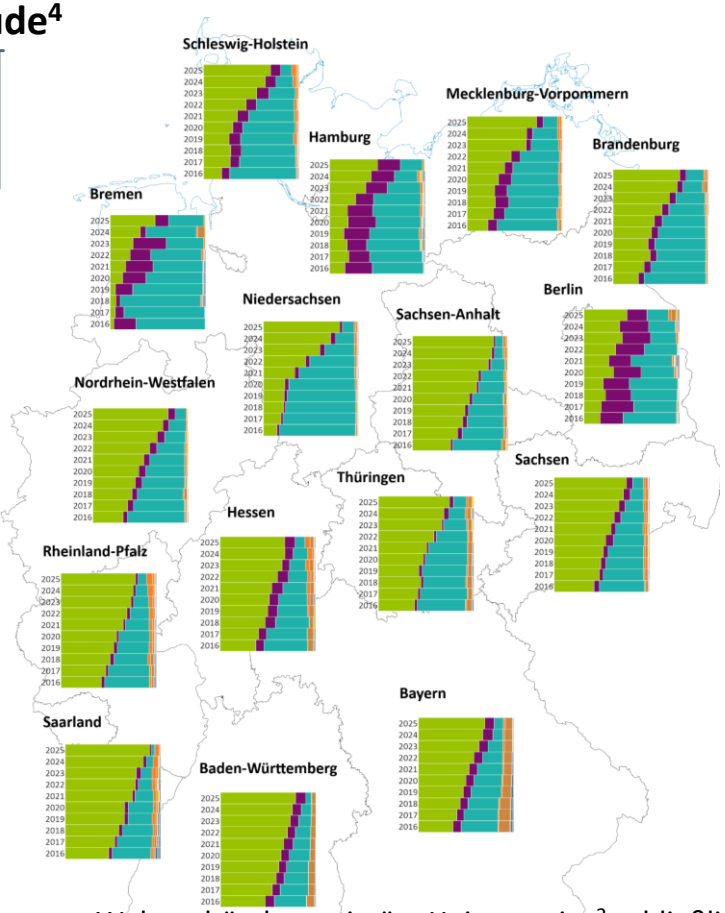
Wohnungen[1]





Wohngebäude[4]





Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme

- Wärmepumpen[1]
- Fernwärme
- Gas[2]
- Strom
- Holz
- Solarthermie
- Heizöl
- Sonstige

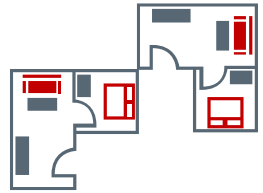
[1] fertiggestellte neue Wohnungen in neuen Wohngebäuden; primäre Heizenergie; [2] schließlich Biomethan; [3] Geothermie und sonstige Umweltthermie; [4] fertiggestellte neue Wohneinheiten; primäre Heizenergie;

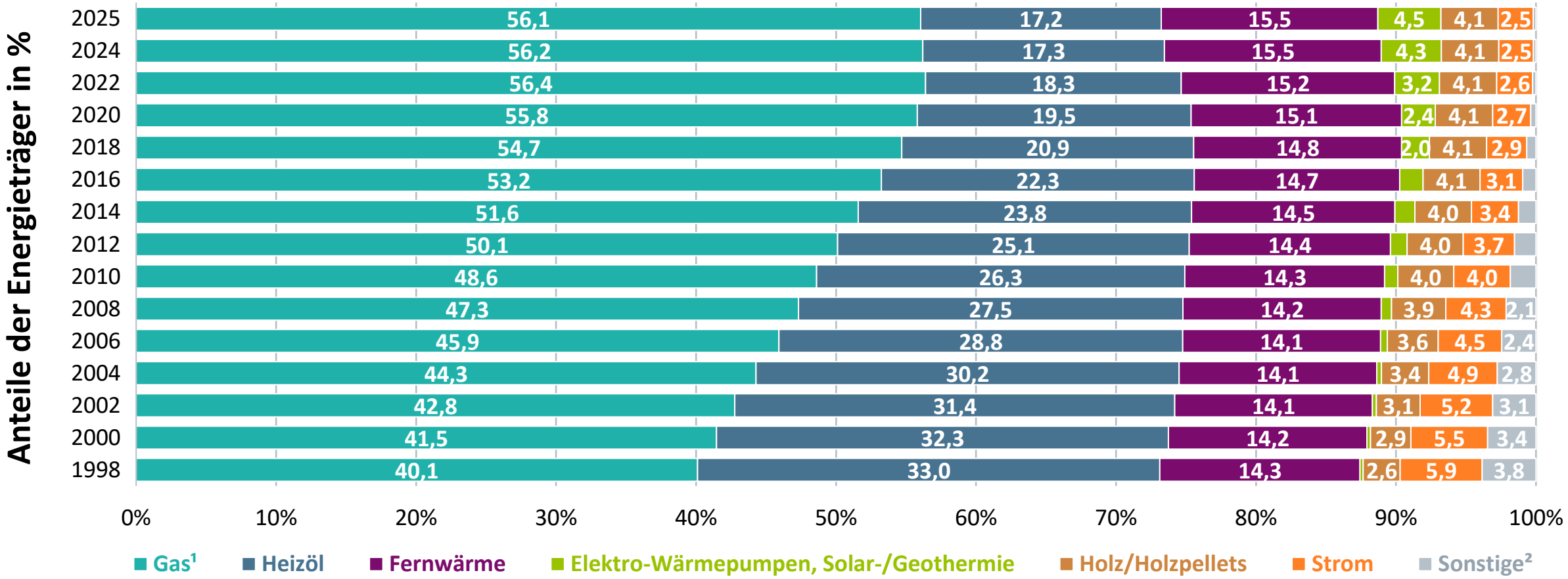
Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 06/2026

EasyMap-Kartengrundlage: (C) infas 360 GmbH, Bonn

Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Wohnungen in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist





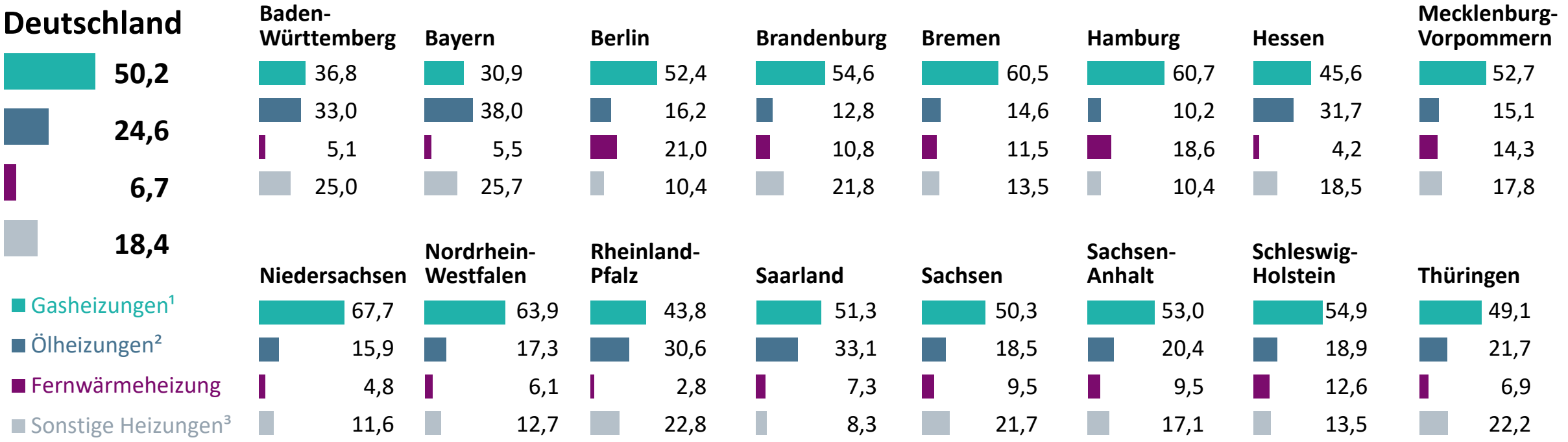
Rundungsdifferenzen möglich.

¹ einschließlich Biomethan und Flüssiggas; ² v. a. Kohle

Quelle: BDEW, Stand 06/2026

Genutzte Heizungssysteme in den Bundesländern 2023

Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude



Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6426

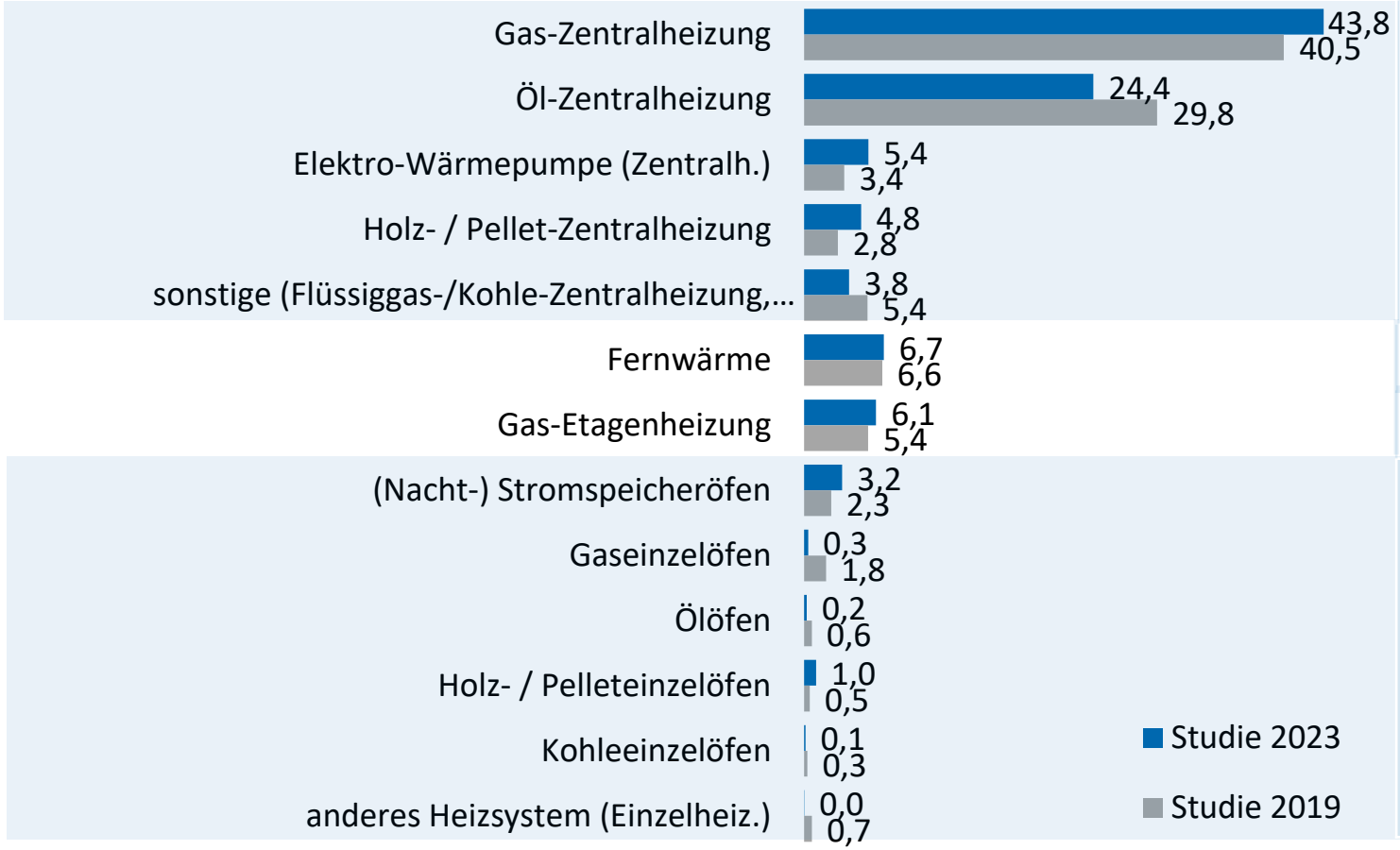
Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

[1] alle Gasheizungen (Zentral-, Etagenheizungen und Gaseinzelöfen)
[2] alle Ölheizungen (Zentralheizungen und Öleinzelöfen)
[3] alle sonstigen Heizsysteme wie Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle, …)
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude



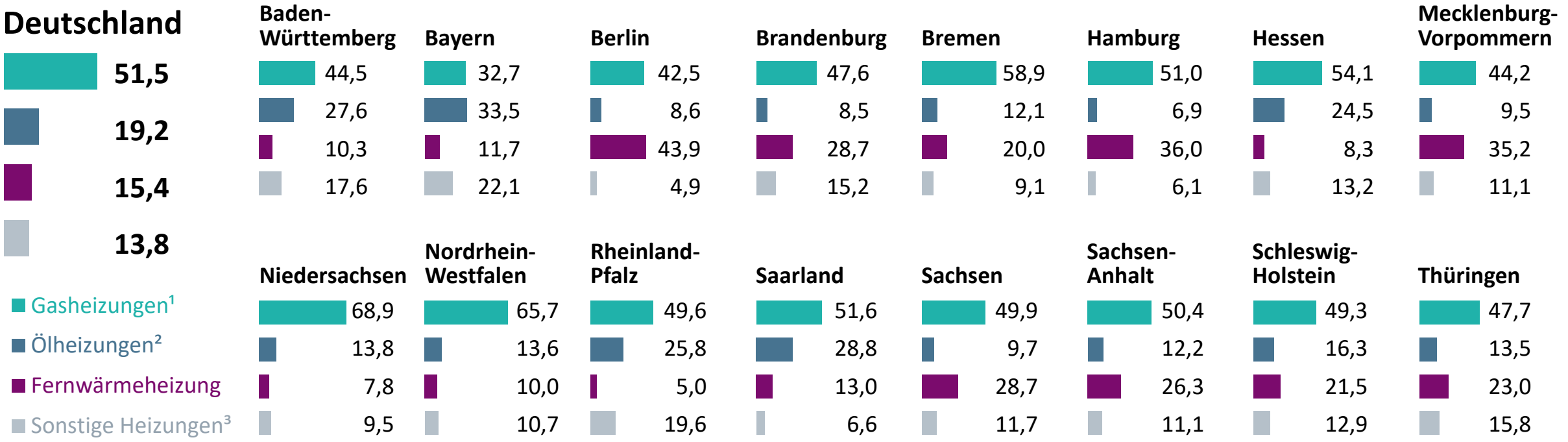
	2023	2019
Zentralheizung	**82,2%** (16,1 Mio.)	81,8% (15,5 Mio.)
Fernwärme	**1,3 Mio.**	1,2 Mio.
Gas-Etagenheizung	**1,2 Mio.**	1,0 Mio.
Einzelheizung	**5,0%** (1,0 Mio.)	6,2% (1,2 Mio.)

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Genutzte Heizungssysteme in den Bundesländern 2023

Basis: 42,2 Mio. Wohnungen



Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6 426

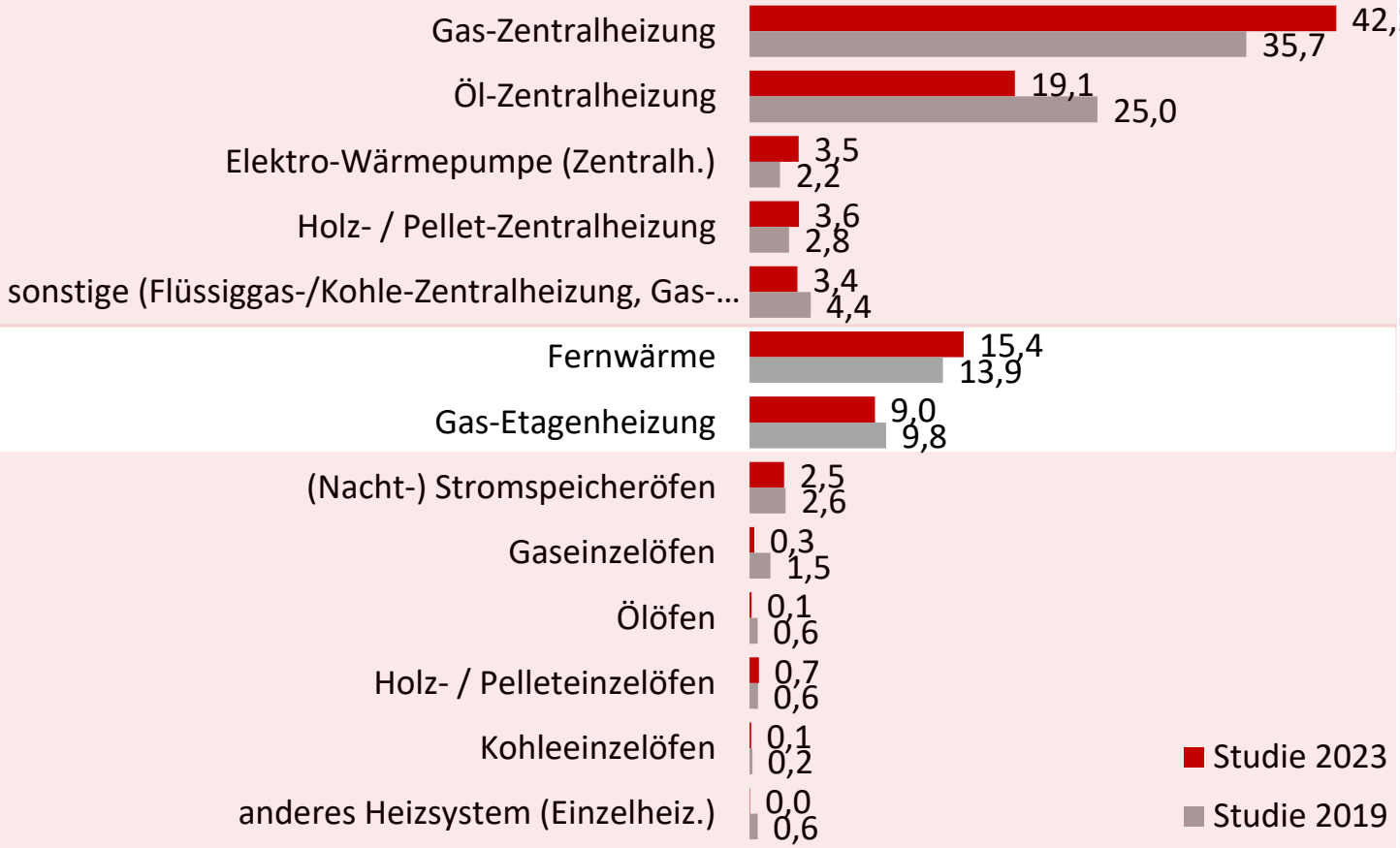
Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

[1] alle Gasheizungen (Zentral-, Etagenheizungen und Gaseinzelöfen)
[2] alle Ölheizungen (Zentralheizungen und Öleinzelöfen)
[3] alle sonstigen Heizsysteme wie Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle, …)
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 42,2 Mio. Wohnungen



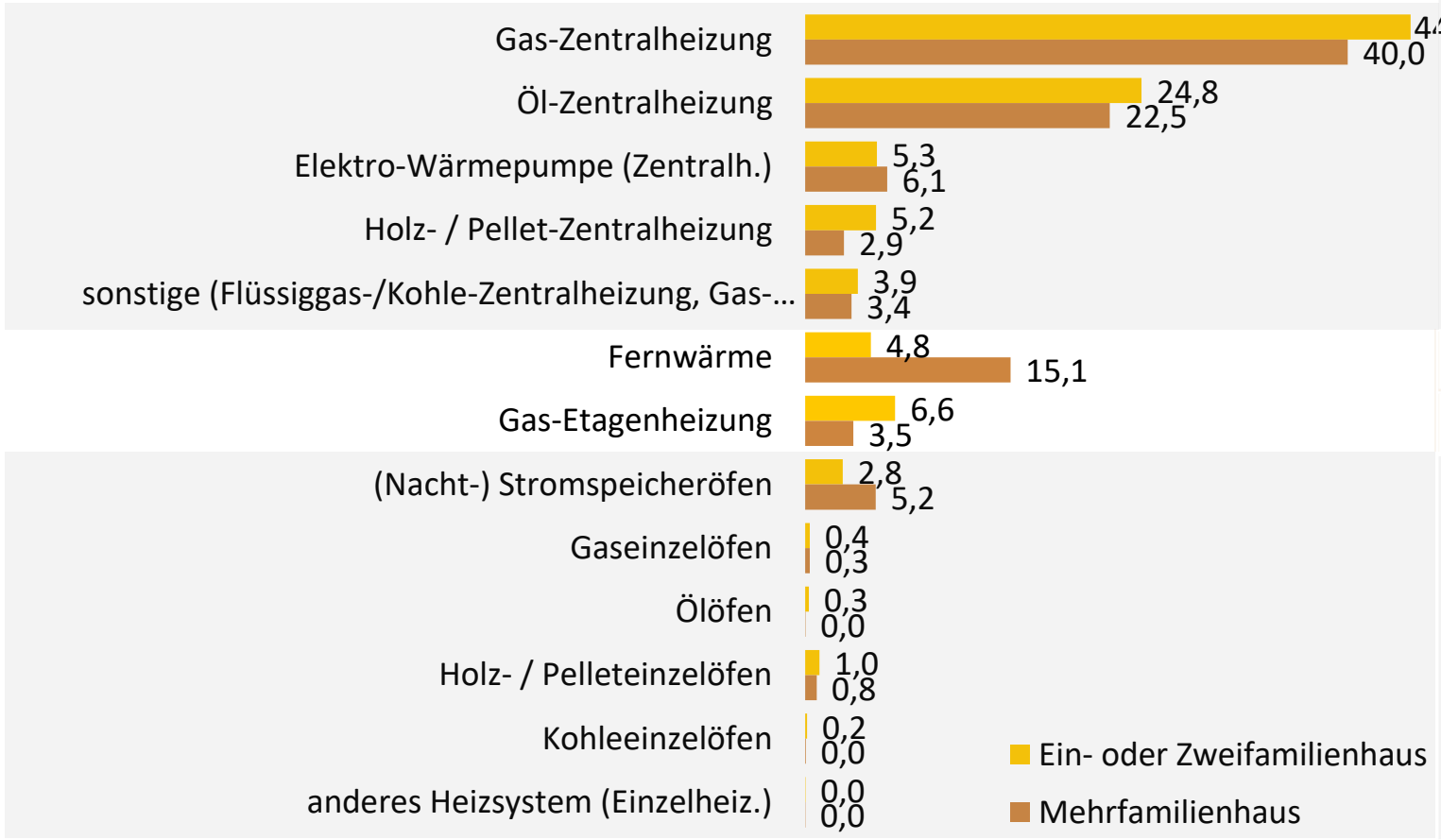
	2023	2019
Zentralheizung	**71,8%** (30,3 Mio.)	70,2% (28,4 Mio.)
Fernwärme	**6,5 Mio.**	5,6 Mio.
Gas-Etagenheizung	**3,8 Mio.**	4,0 Mio.
Einzelheizung	**3,8%** (1,6 Mio.)	6,1% (2,5 Mio.)

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 16,3 Mio. Ein-/Zweifamilienhäuser/3,3 Mio. Mehrfamilienhäuser



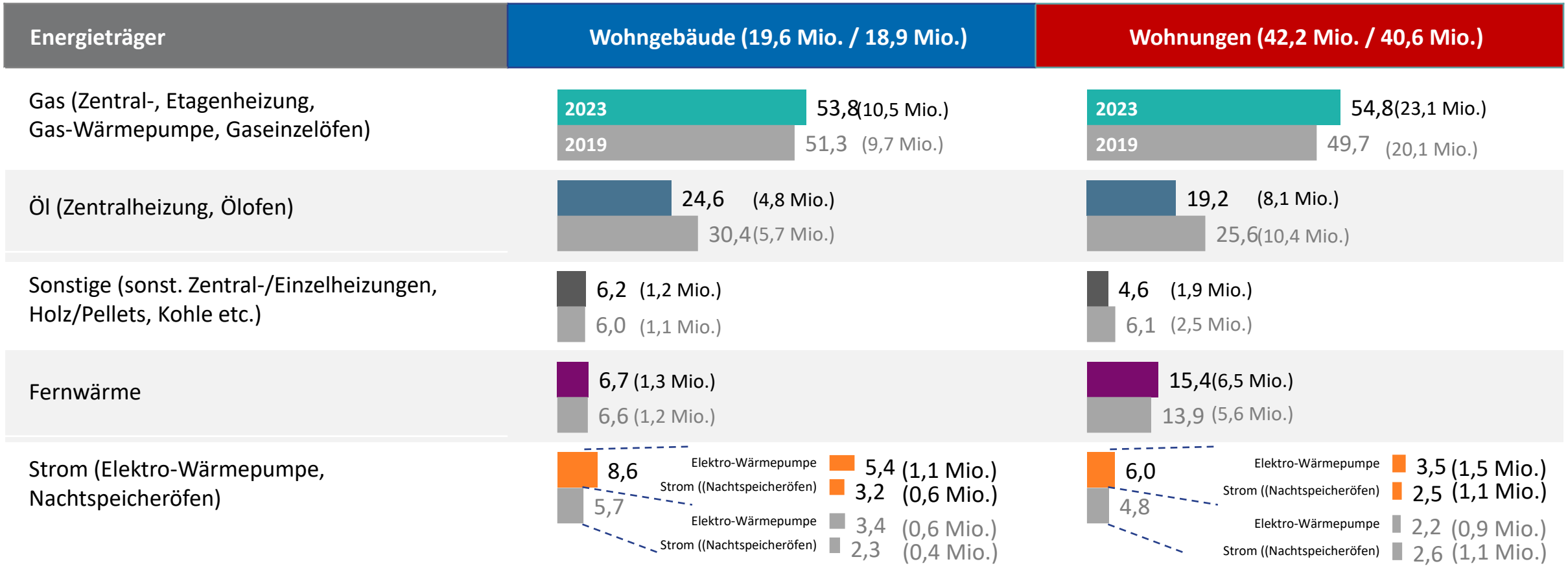
	2023	2023
Zentralheizung	83,9% (13,7 Mio.)	74,8% (2,5 Mio.)
Fernwärme	0,8 Mio.	0,5 Mio.
Gas-Etagenheizung	1,1 Mio.	0,1 Mio.
Einzelheizung	4,6% (0,8 Mio.)	6,5% (0,2 Mio.)

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 5.249

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Beim Heizen genutzte Energieträger

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude/Wohnungen

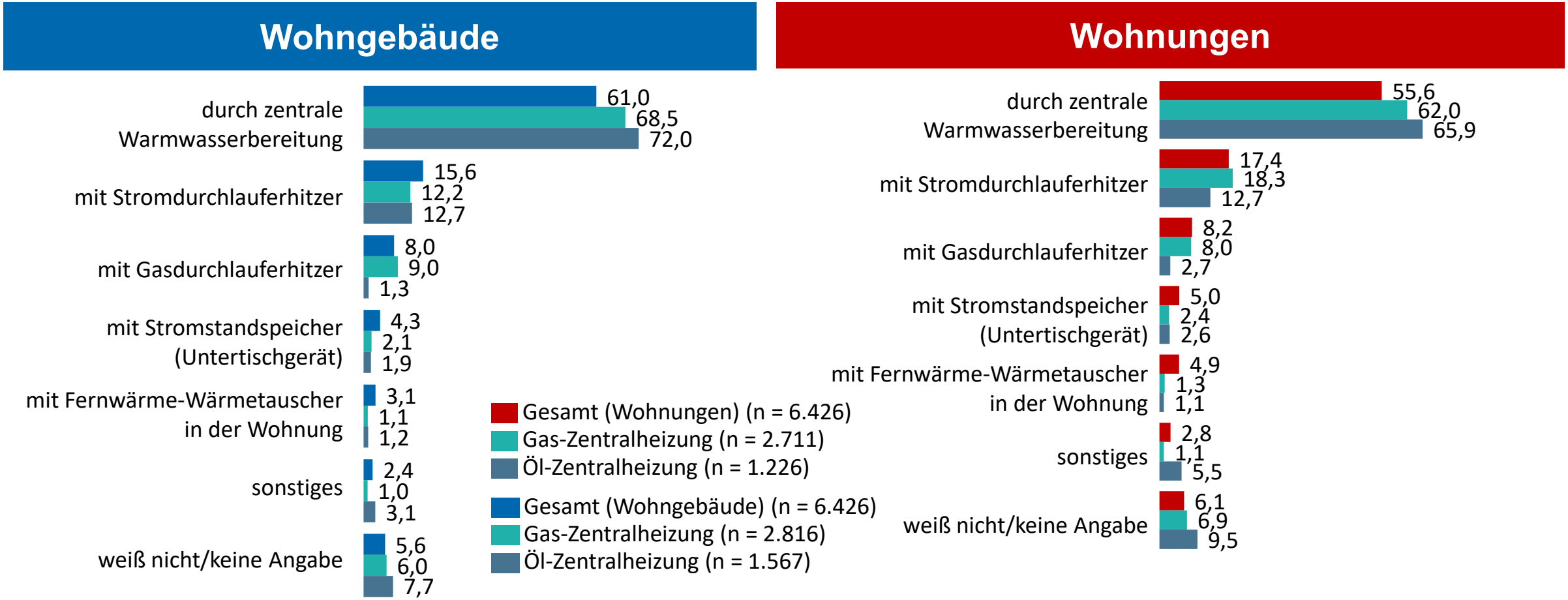


Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung/Kochen – Basis: Wohngebäude/Wohnungen – Differenzierung nach Erdgas- bzw. Öl-Zentralheizung

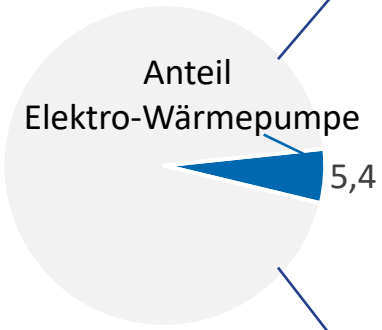


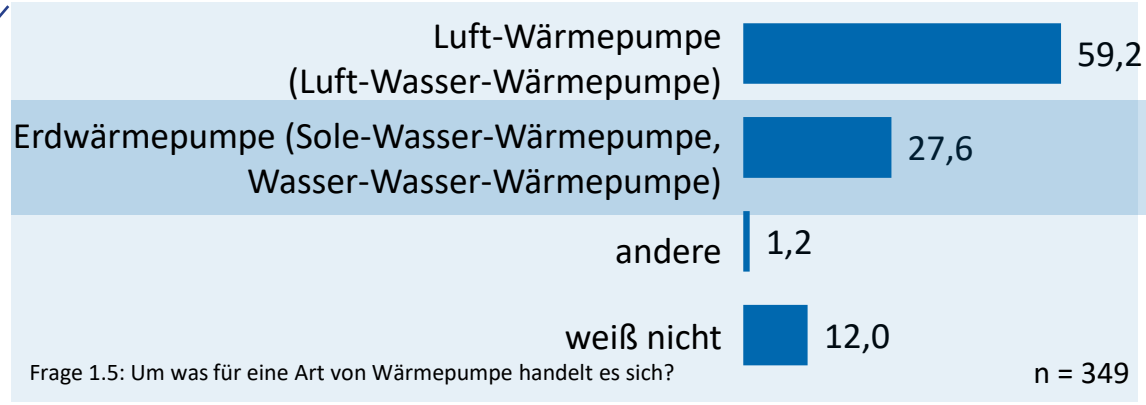
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Frage 5: Wie erfolgt überwiegend die Warmwasserbereitung?
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

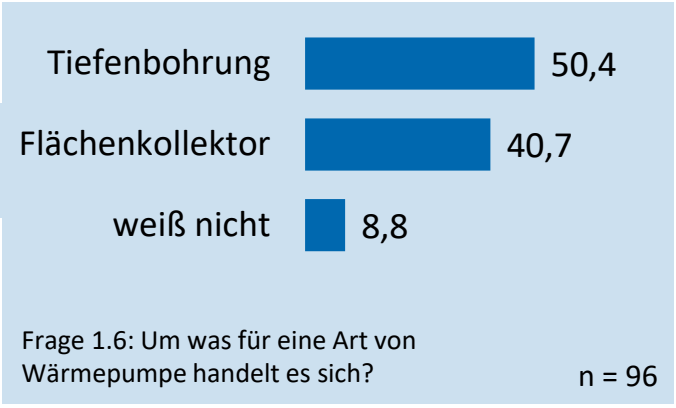
Art der Wärmepumpe 2023

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude / Filter: Nur Elektro-Wärmepumpe

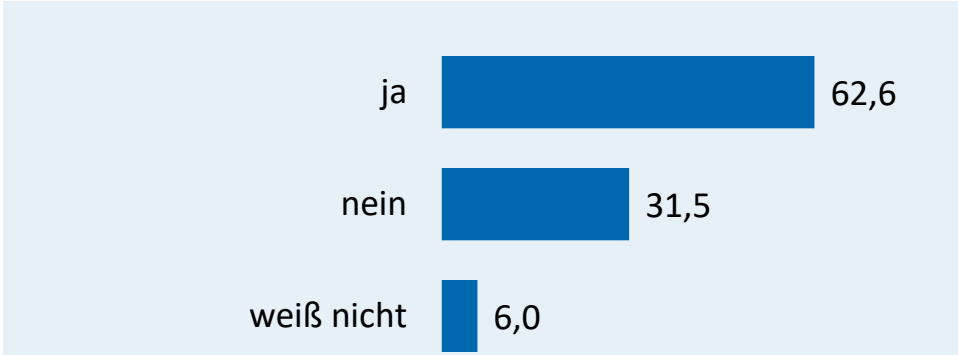




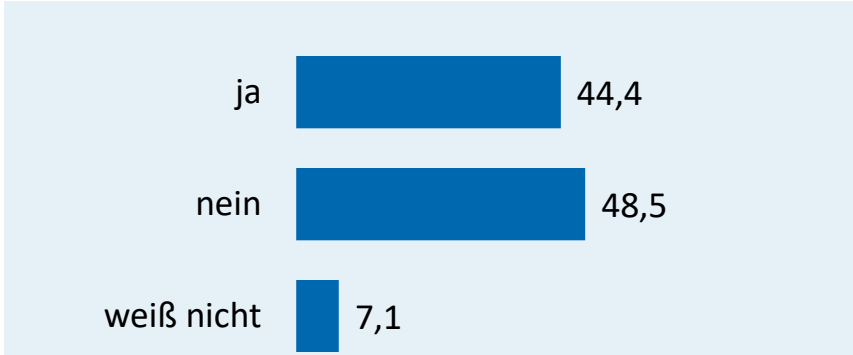
Frage 1.5: Um was für eine Art von Wärmepumpe handelt es sich? n = 349



Frage 1.6: Um was für eine Art von Wärmepumpe handelt es sich? n = 96



Frage 1.7: Wird Ihre Wärmepumpe durch eine Photovoltaikanlage unterstützt? n = 349



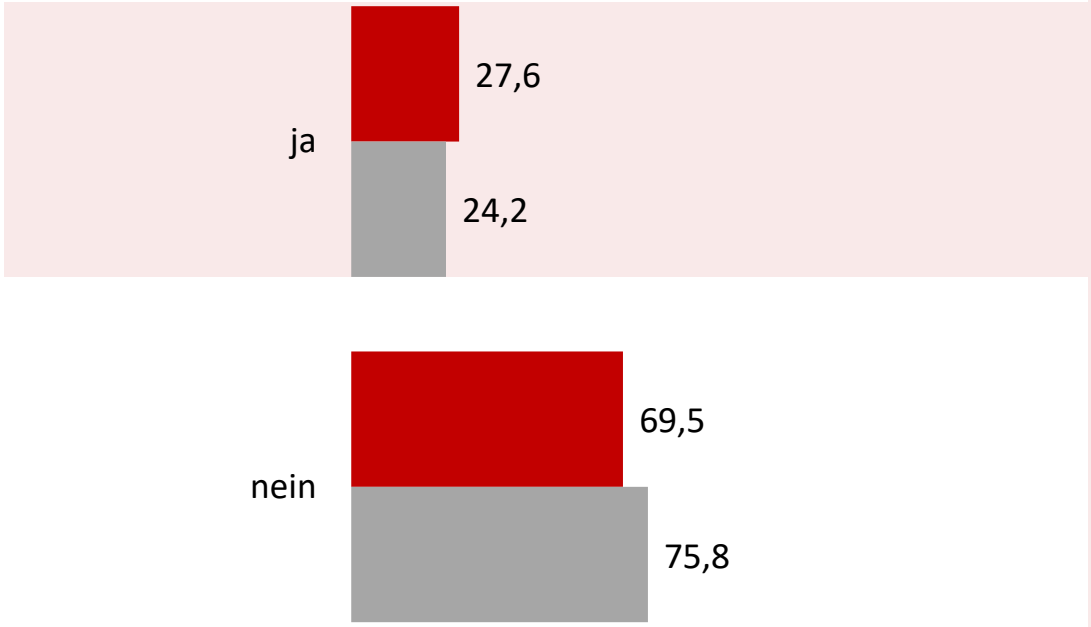
Frage 1.8: Besitzt Ihre Wärmepumpe eine Kühlfunktion, mit der Sie im Sommer die Raumtemperatur senken können? n = 349

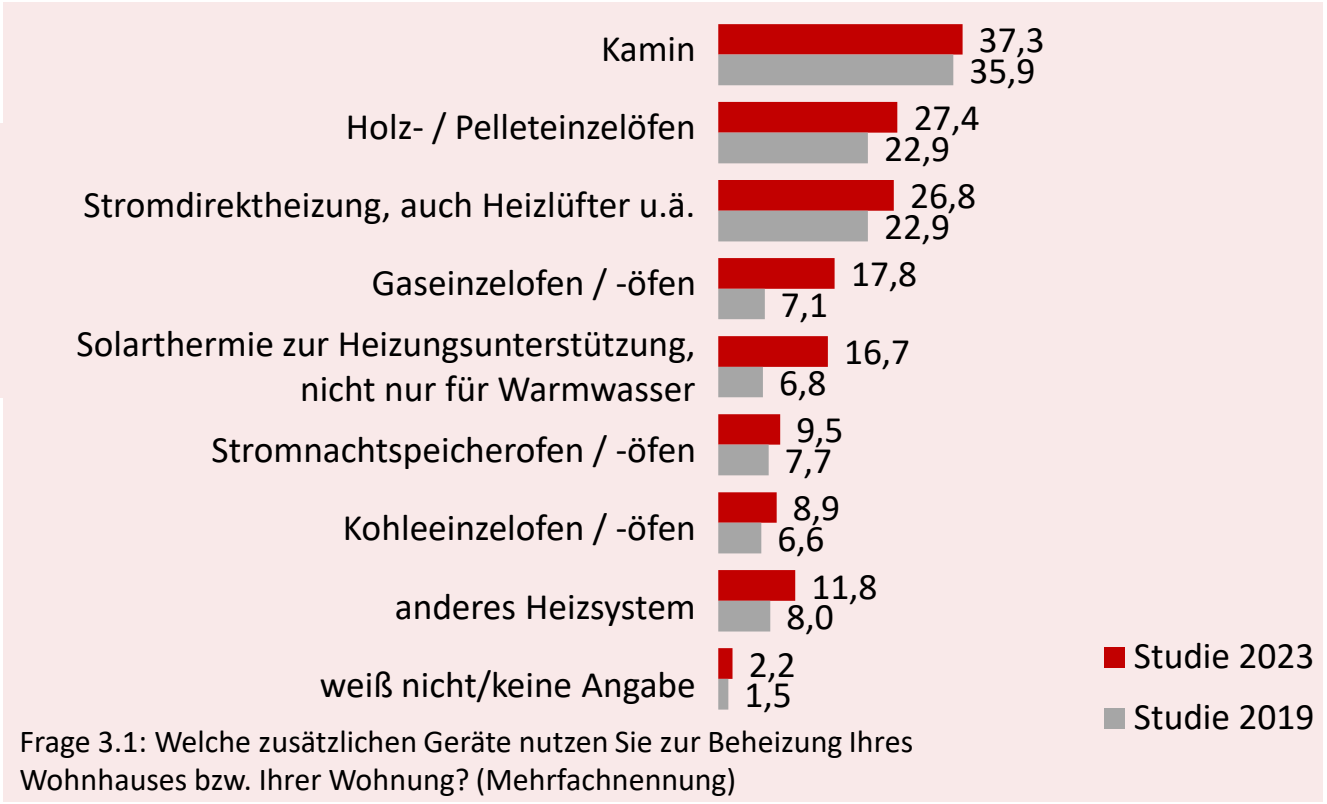
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2 n = 6.426
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Nutzung zusätzlicher Heizquellen

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen





Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

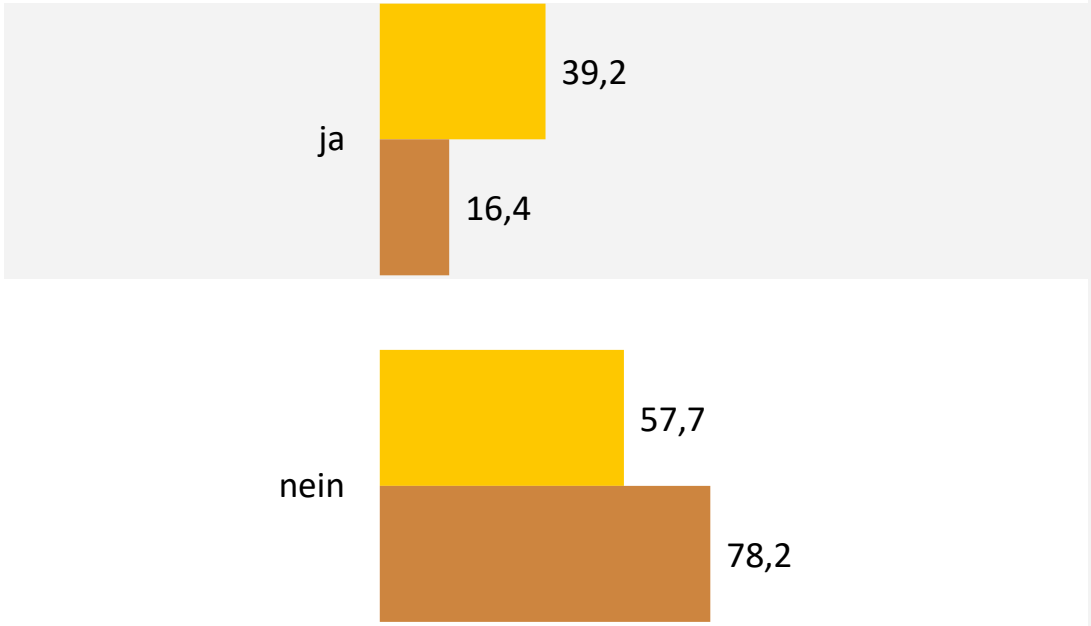
Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

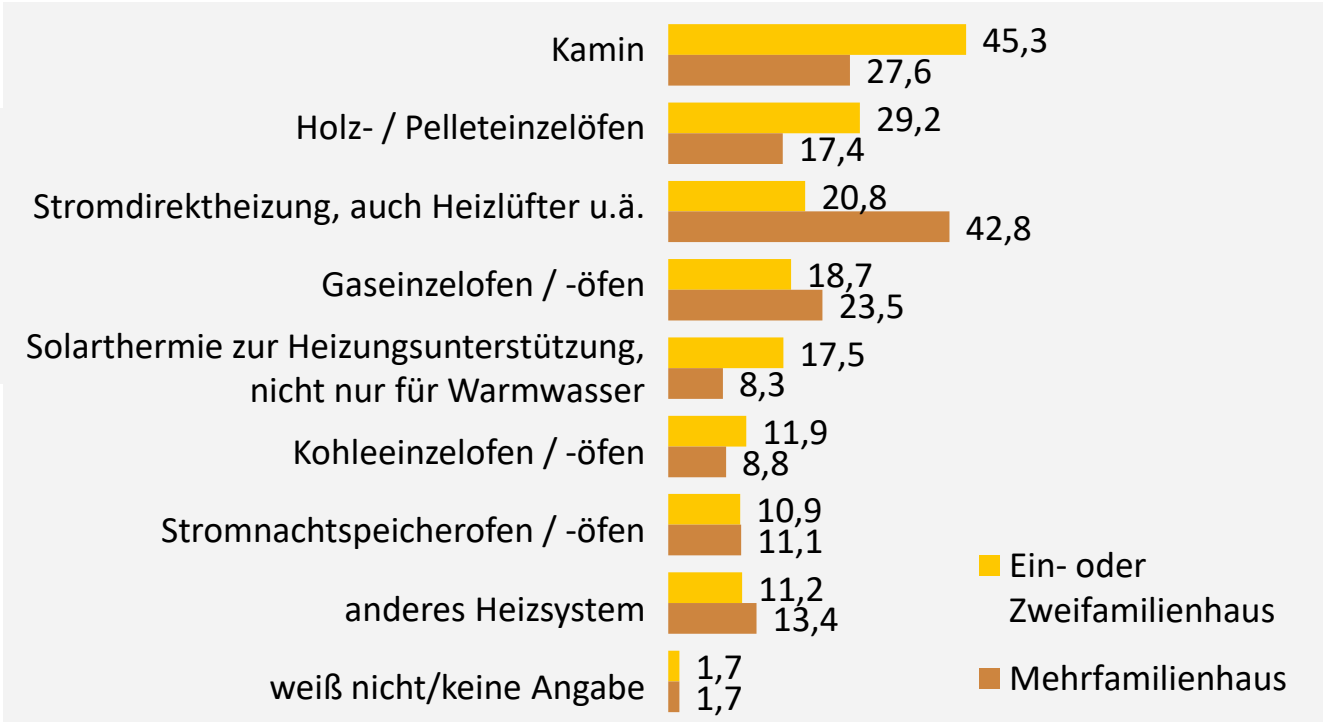
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426 / 1.771

Nutzung zusätzlicher Heizquellen

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen - Differenzierung: Ein- und Zweifamilienhäuser/Mehrfamilienhäuser





Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

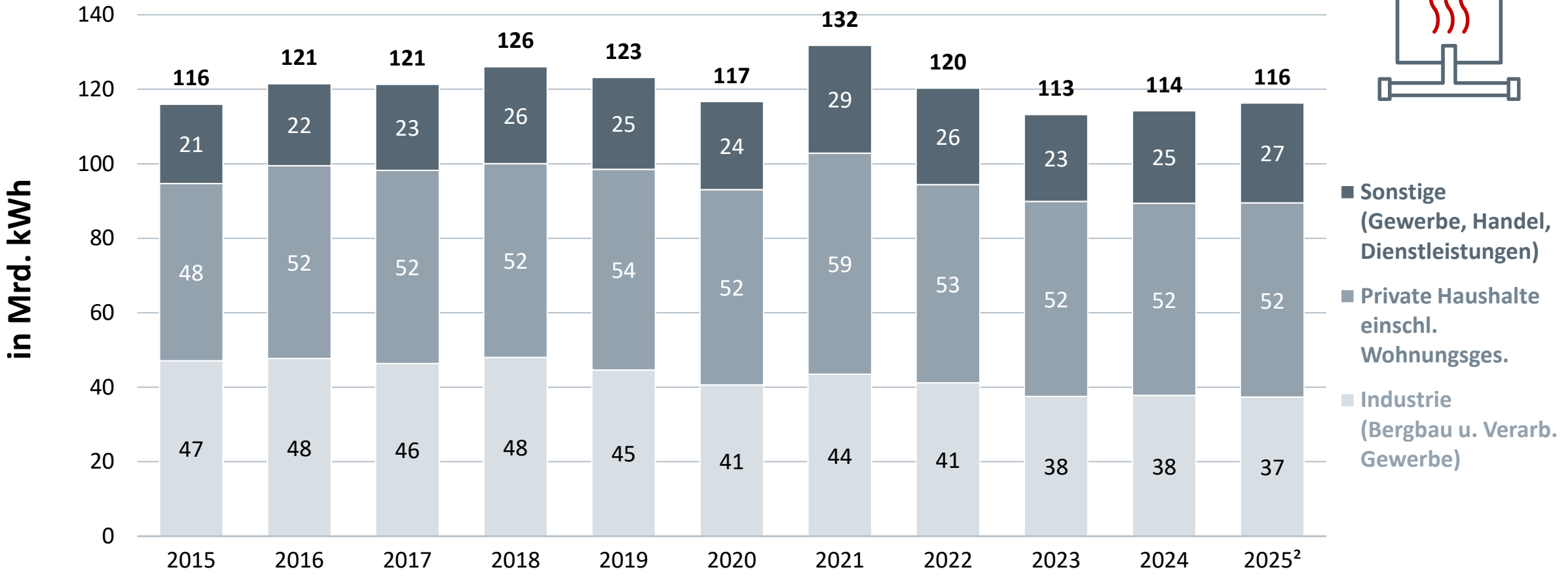
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426 / 1.771

04 ANBIETER- UND NACHFRAGERSEITE IM WÄRMEMARKT

Entwicklung der Fernwärmeverwendung[1]

nach Letztverbrauchern in Deutschland seit zehn Jahren

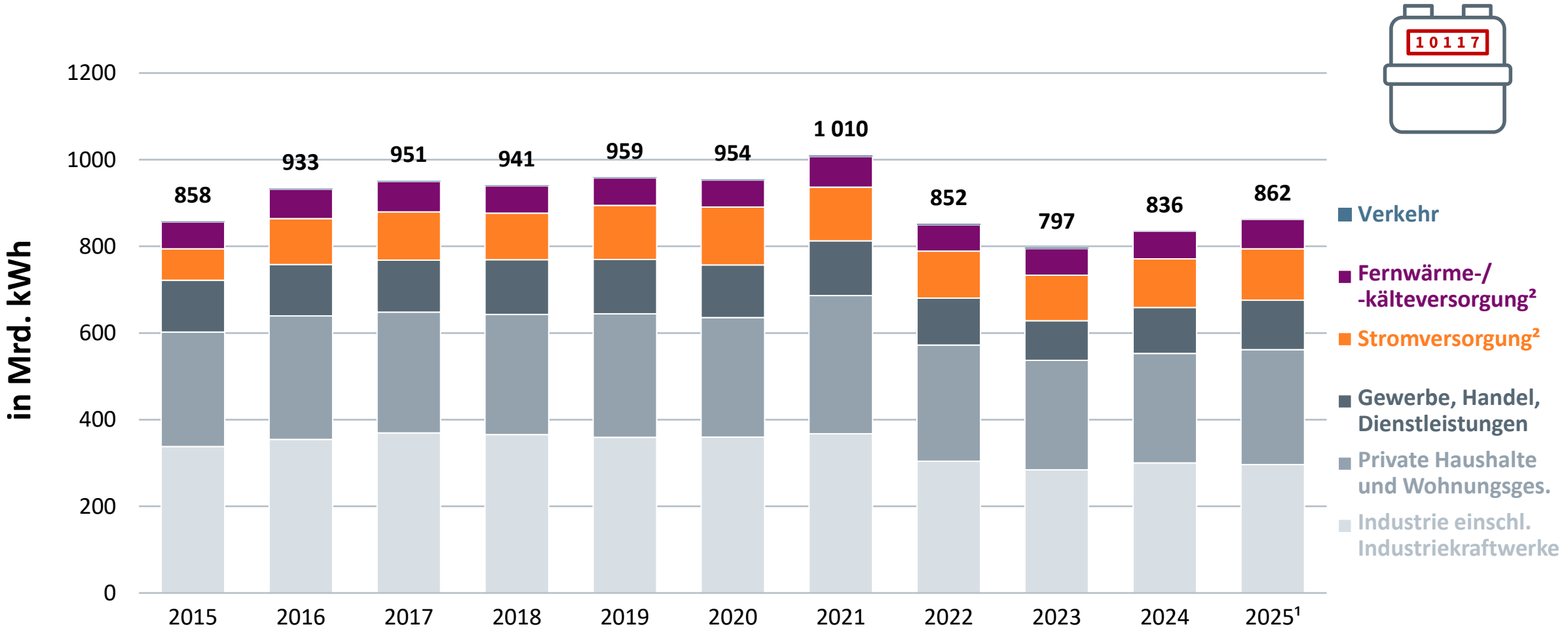


Quellen: Destatis, BDEW; Stand 05/2026

[1] einschl. Fernkälte; ohne Wärmebetriebsverbrauch, Netzverluste, stat. Diff.; [2] vorläufig

Entwicklung des Erdgasabsatzes

nach Letztverbrauchern in Deutschland seit zehn Jahren



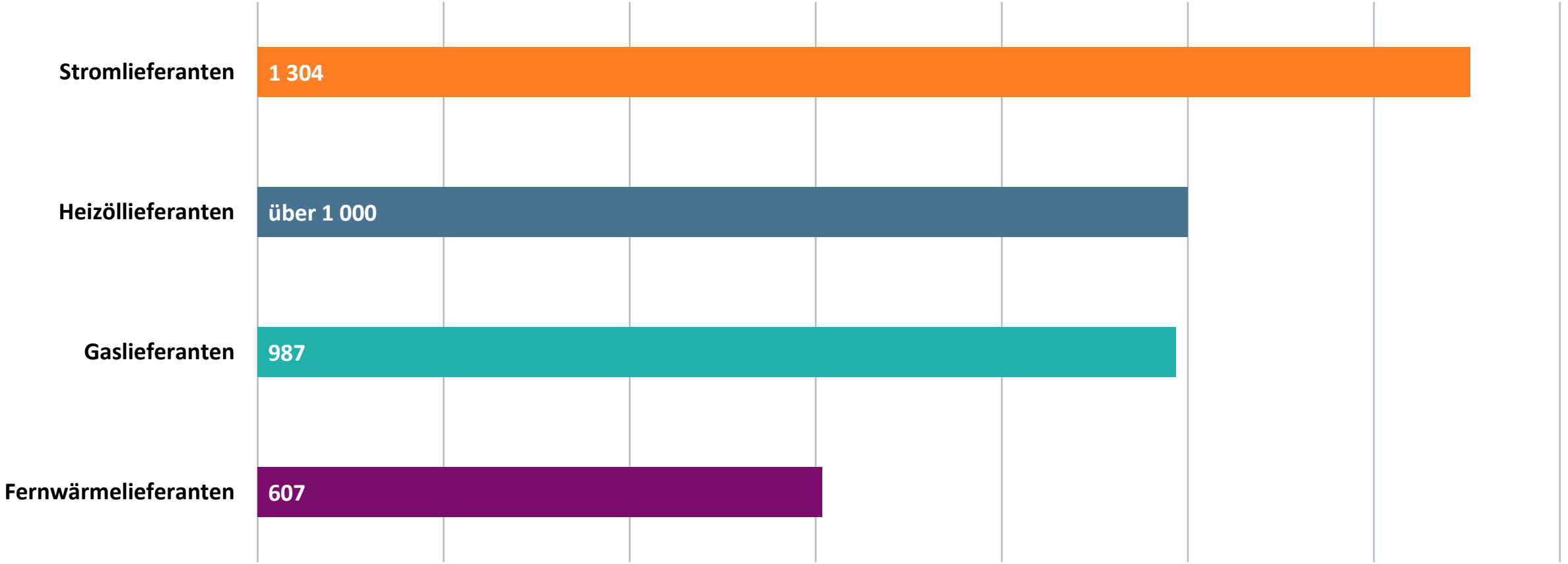
¹ vorläufig; ² einschl. Einsatz in BHKW < 1 MW_{el}.

Der Erdgasabsatz enthält nicht den Eigenverbrauch der Gaswirtschaft.

Quellen: Destatis, AG Energiebilanzen, BDEW; Stand 05/2026

Vielfalt auf der Anbieterseite

Zahl der Unternehmen in den einzelnen Marktbereichen[1]

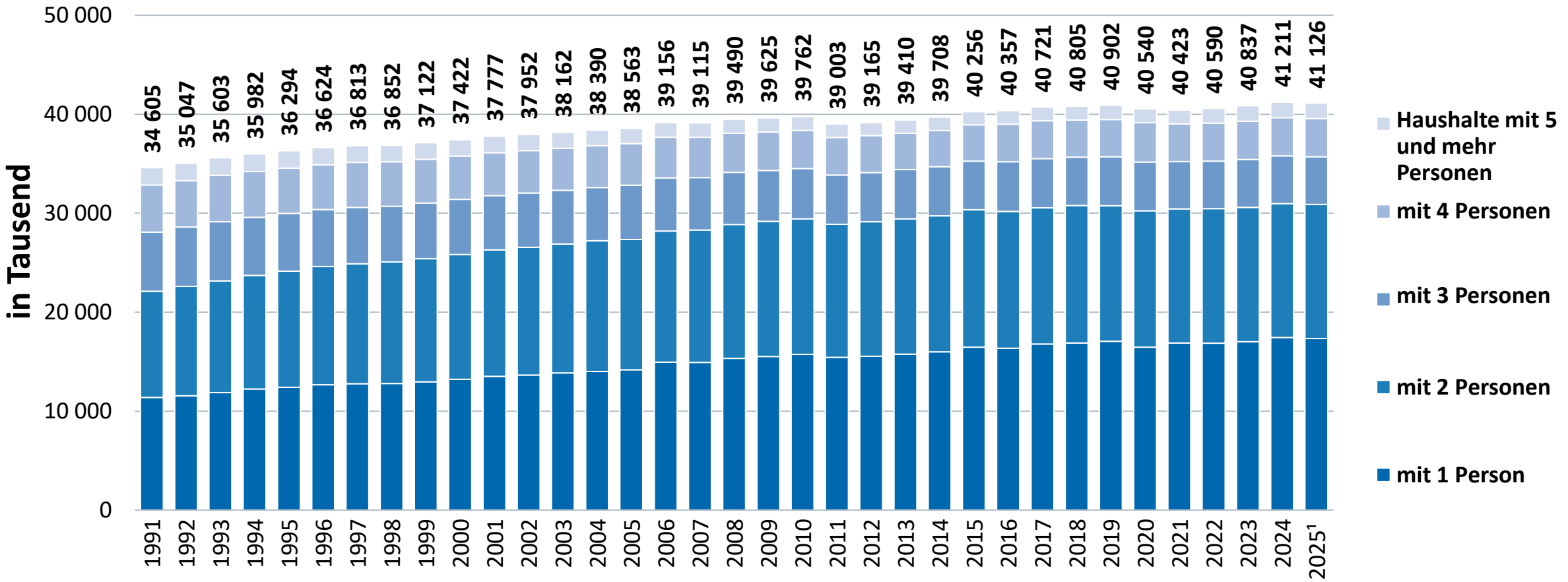


Quellen: UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V., BDEW (Stand 10/2026)

[1] Addition nicht möglich, da Unternehmen in mehreren Sparten tätig sein können.

Privathaushalte in Deutschland

Entwicklung der Anzahl privater Haushalte nach Haushaltsgröße seit 1991

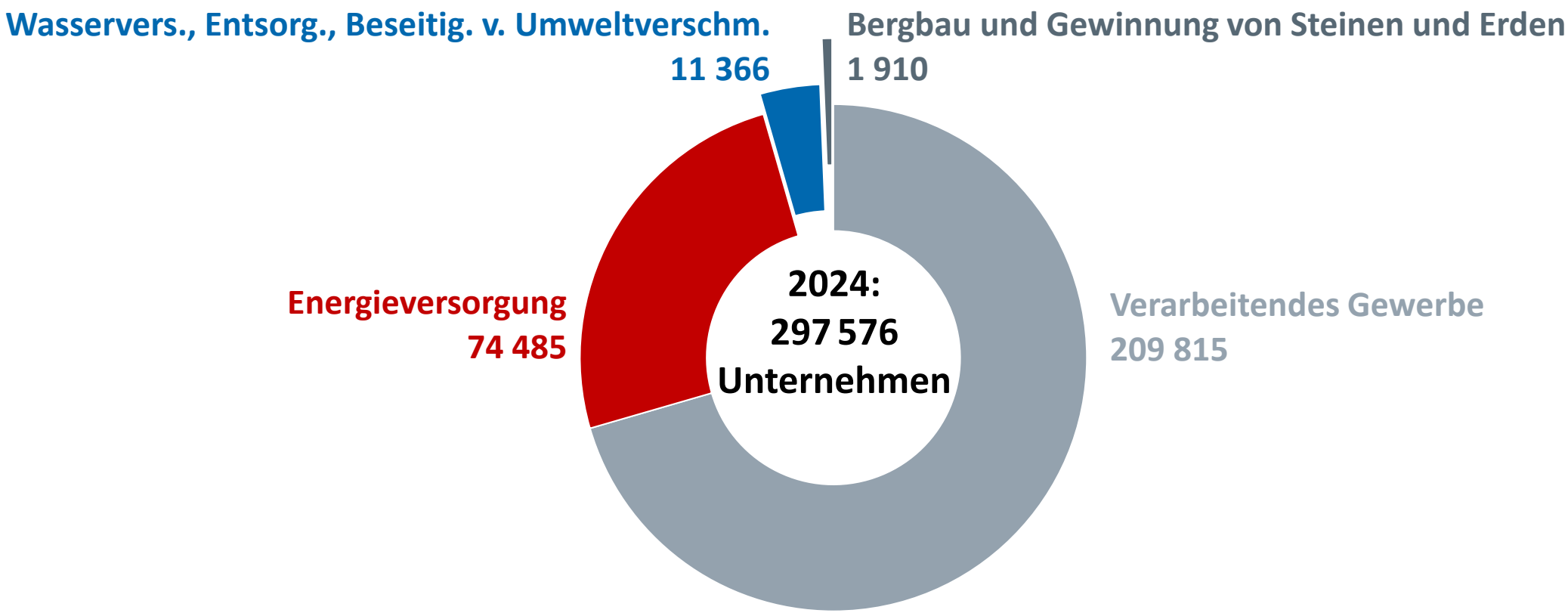


Quelle: Destatis; Stand 09/2026

¹ vorläufig

Unternehmen in Deutschland

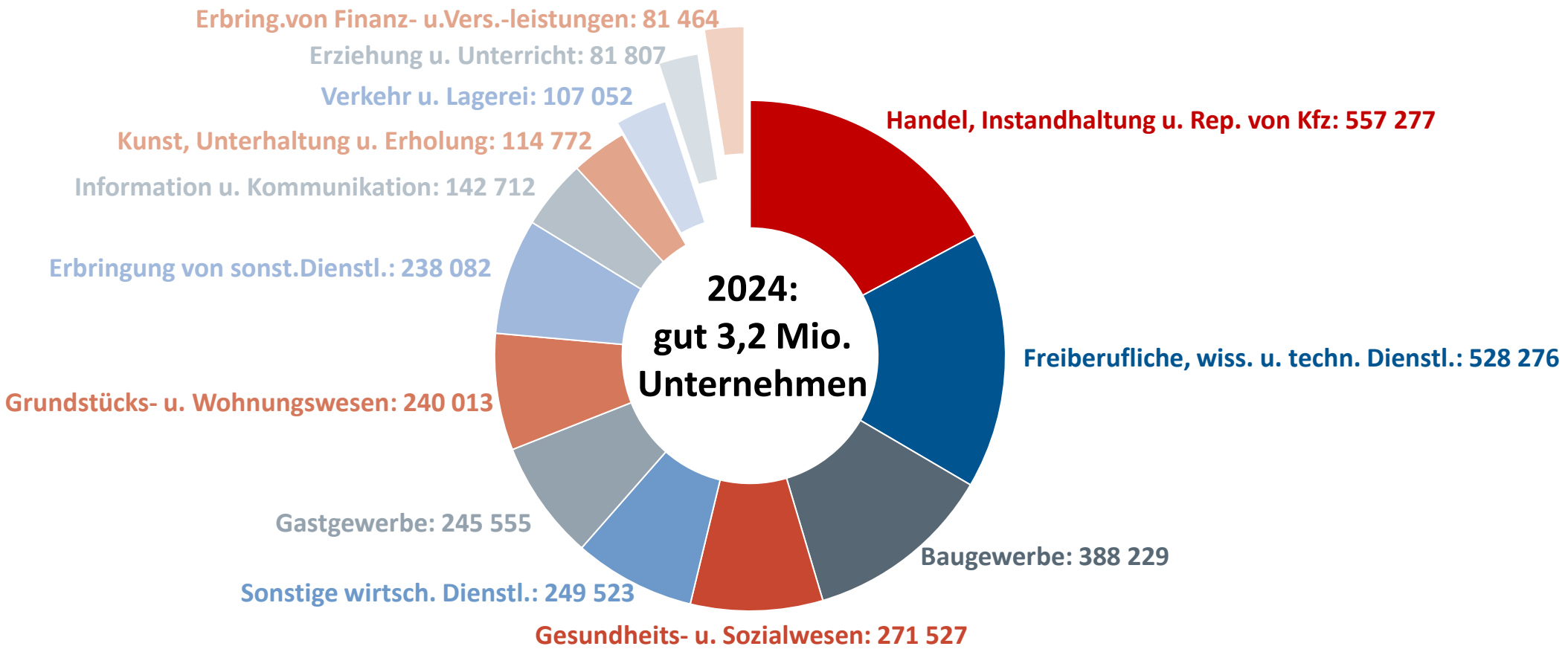
Anzahl der Unternehmen des Sektors Industrie



Quelle: Destatis, Stand 12/2025

Unternehmen in Deutschland

Anzahl der Unternehmen des Sektors Gewerbe, Handel, Dienstleistungen



Quelle: Destatis, Stand 12/2025

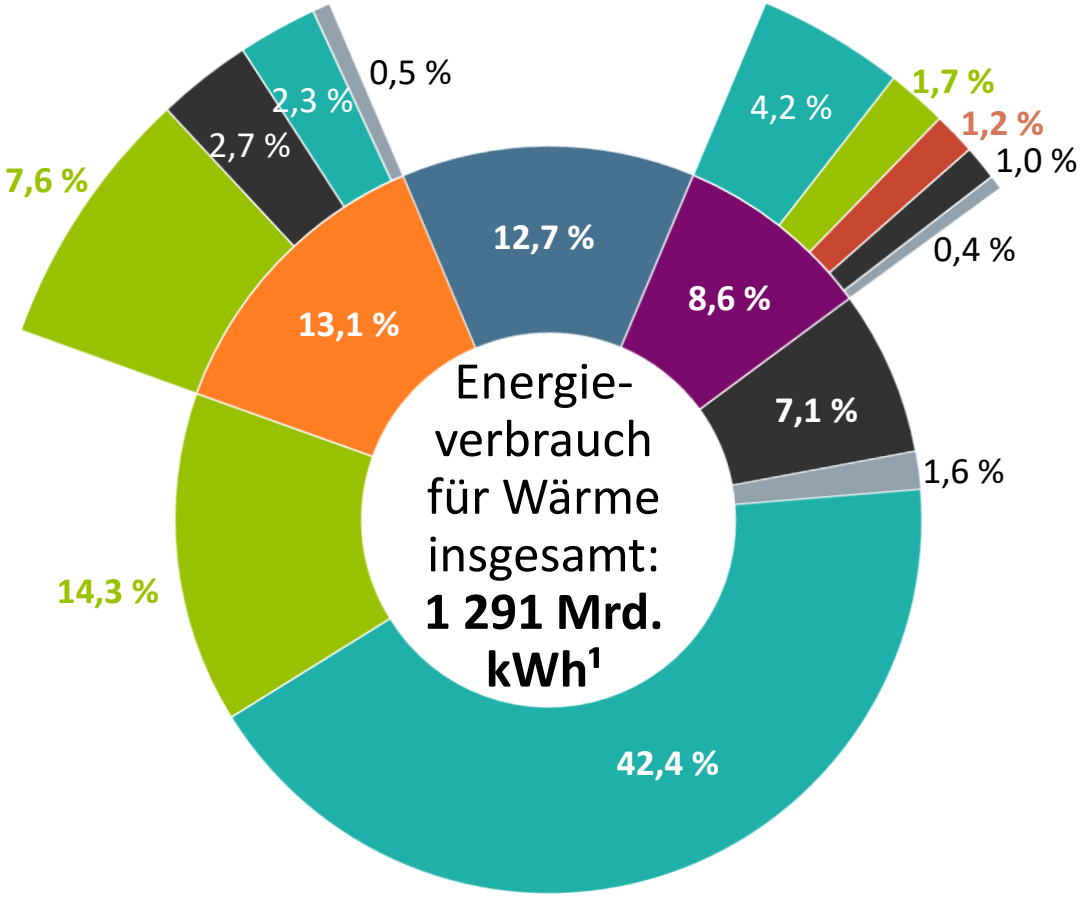
05 ERDGAS, FERNWÄRME UND STROM IM WÄRMEMARKT

bdew

Anteile der Energieträger im Wärmemarkt 2025[1]

Erneuerbare Energien hatten insgesamt einen Anteil von **23,7 %** am Endenergieverbrauch Wärme in Deutschland.

Zudem wurden **1,2 %** Fernwärme aus **unvermeidbarer Abwärme und übrigen Energie-trägern i. S. d. des WPG** gewonnen.



Zum Wärmemarkt zählen: Raumwärme und -kälte, Warmwasser-bereitung sowie Prozess-wärme und -kälte.

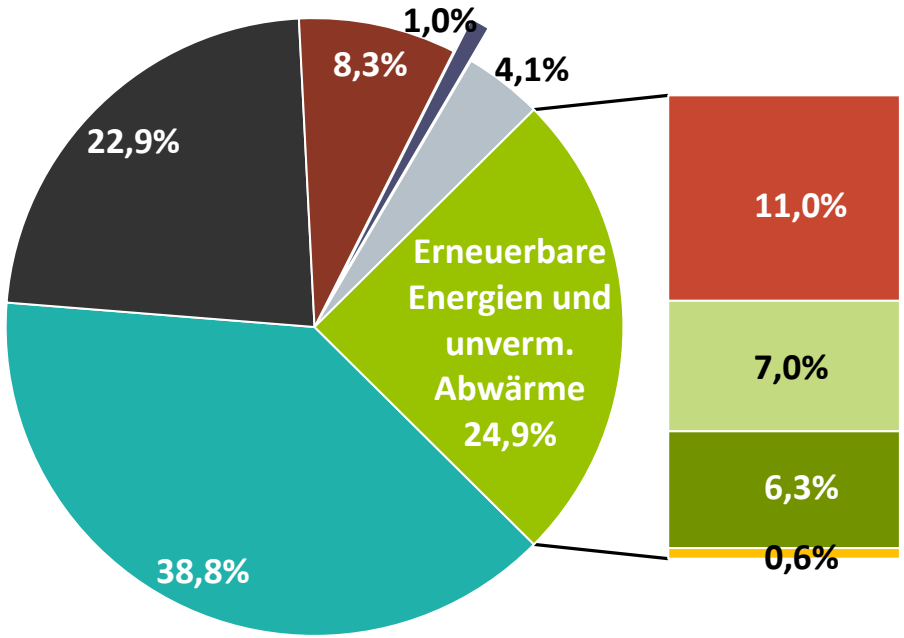
- Erdgas
- Erneuerbare
- Strom
- Mineralöl
- Kohlen
- Fernwärme
- Unvermeidbare Abwärme[2]
- Übrige fossile Energieträger

Quellen: AG Energiebilanzen, BDEW, eigene Berechnungen; Stand 10/2026

[1] vorläufig; [2] Unvermeidbare Abwärme und übrige Energieträger i. S. d. Wärme-planungsgesetzes. Erdgas mit Heizwert erfasst. Rundungsdifferenzen möglich.

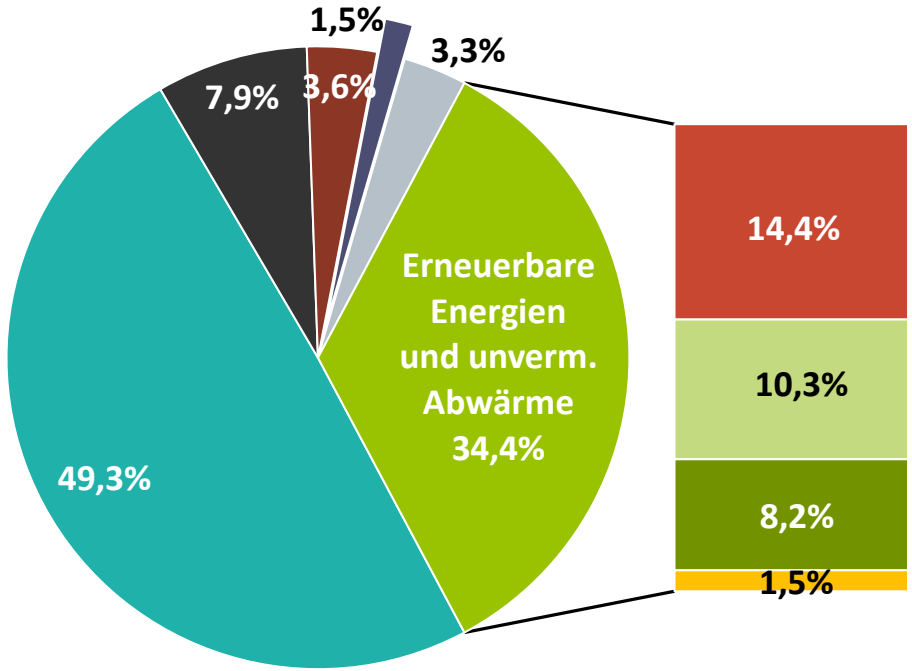
Fernwärmeerzeugung[1] nach Energieträgern in Deutschland

Zehnjahresvergleich



Nettowärmeerzeugung 2015: 134 Mrd. kWh

- Erdgas
- Steinkohle
- Braunkohle
- Mineralöl
- Sonstige
- Unvermeidbare Abwärme u. übrige ET i.S.d. WPG
- Biomasse
- biogener Siedlungsabfall
- Umwelt-, Geo- und Solarthermie



Nettowärmeerzeugung 2025: 132 Mrd. kWh[2]

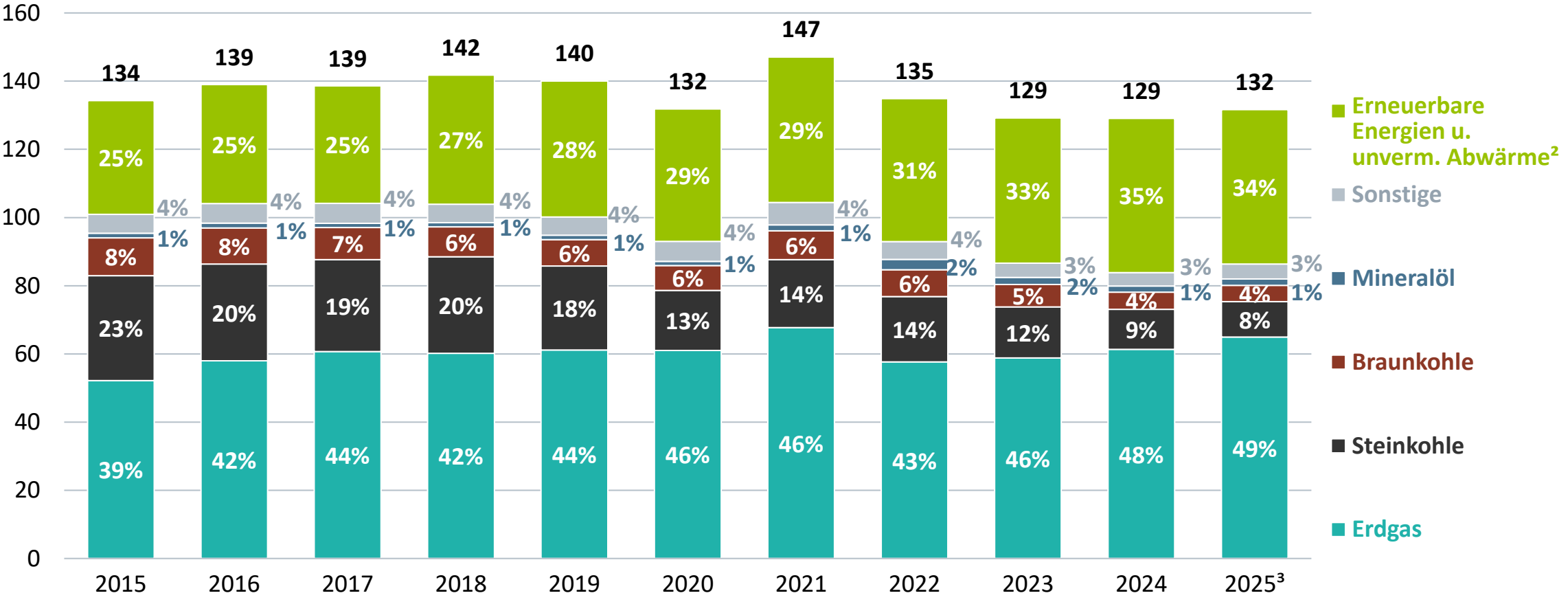
[1] der Fernwärme-/-kälteversorger sowie Einspeisungen von Industrie und Sonstigen

[2] vorläufig

Quellen: Destatis, BDEW; Stand 05/2026

Entwicklung der Fernwärmeerzeugung[1] in Deutschland

nach Energieträgern seit zehn Jahren

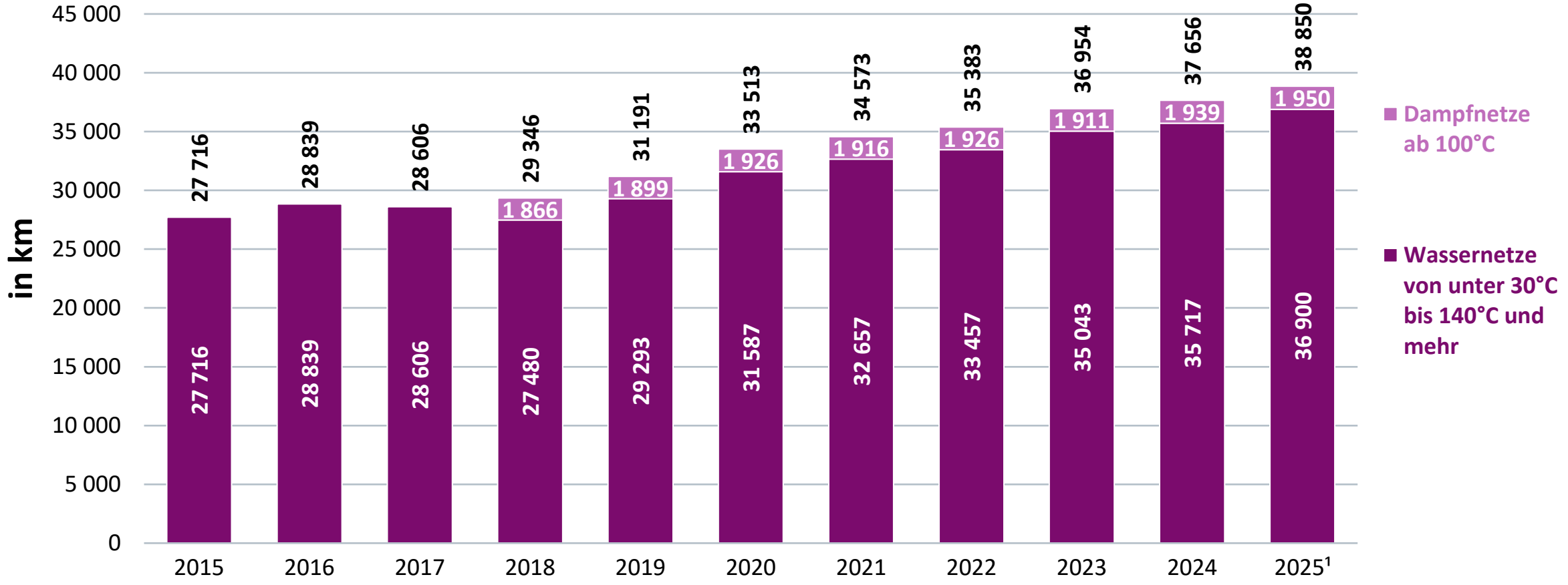


[1] zur leitungsgebundenen Fernwärme-/-kälteversorgung, einschl. Einspeisungen von Industrie u. sonstigen Erzeugern; [2] Erneuerbare, unvermeidbare Abwärme und übrige Energieträger i.S.d. WPG; [3] vorläufig.

Quellen: Destatis, BDEW; Stand 05/2026

Entwicklung der Fernwärmenetze in Deutschland

Trassenlängen nach vorwiegend verwendetem Wärmeträger



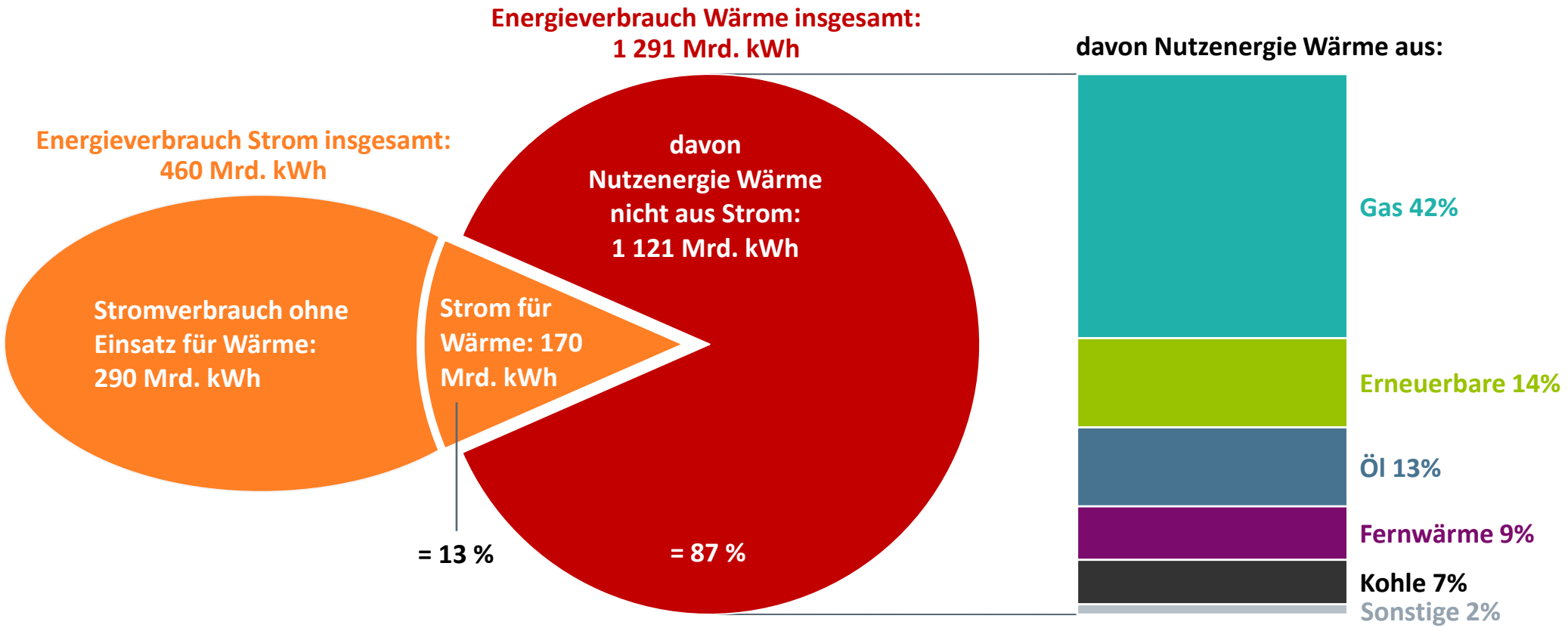
¹ vorläufig, teilweise geschätzt

Differenzierung von Wasser- und Dampfnetzen ab 2018.

Quellen: AGFW, Destatis, BDEW; Stand 05/2026

Zusammenspiel von Wärme und Strom

Sektorkopplung Wärme/Strom: Nutzung der einzelnen Energieträger zu Wärmezwecken 2025[1]

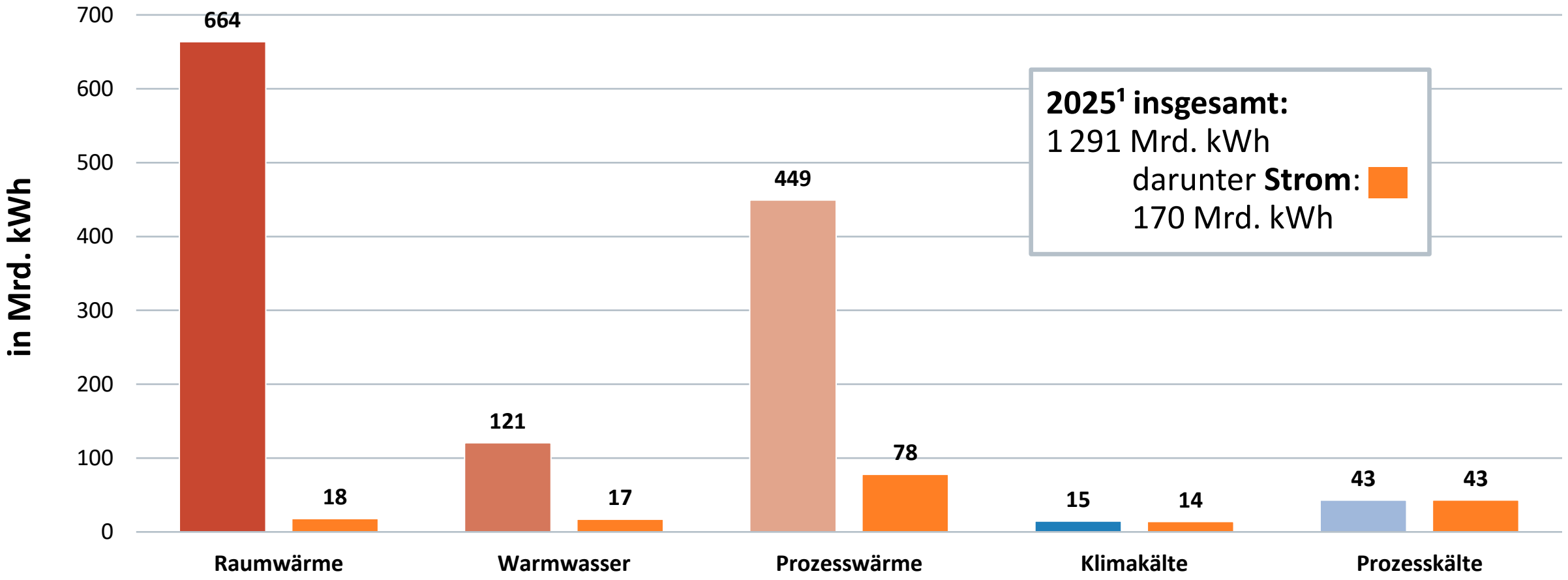


Quelle: AG Energiebilanzen, Stand 09/2026

[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt.

Strom im Wärmebereich

Nutzung des Energieträgers Strom innerhalb der einzelnen Wärmeanwendungen



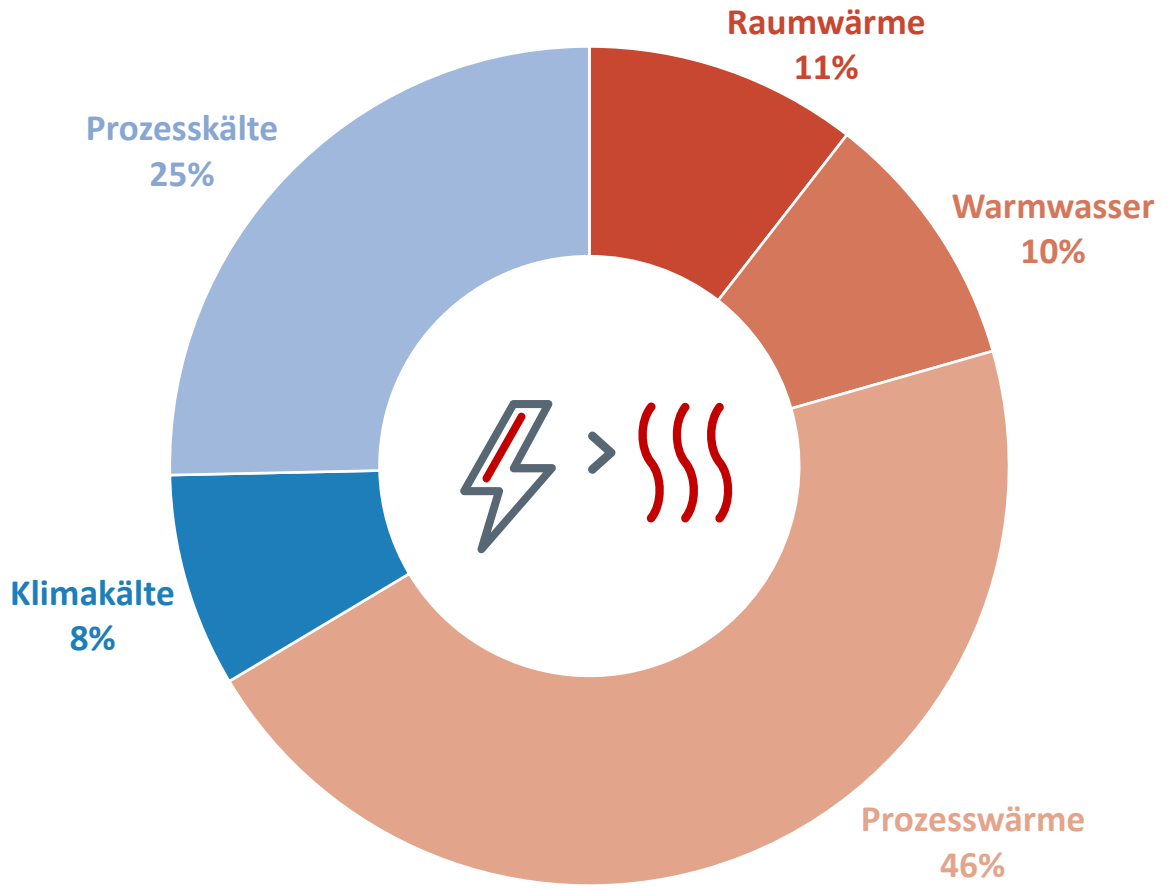
Quelle: AG Energiebilanzen, Stand 09/2026

[1] vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt.

Strom für Wärmezwecke

Nutzung des Energieträgers Strom für die einzelnen Wärmezwecke

Insgesamt wurden 2025[1] in Deutschland **170 Mrd. kWh Strom** für Wärmezwecke eingesetzt.



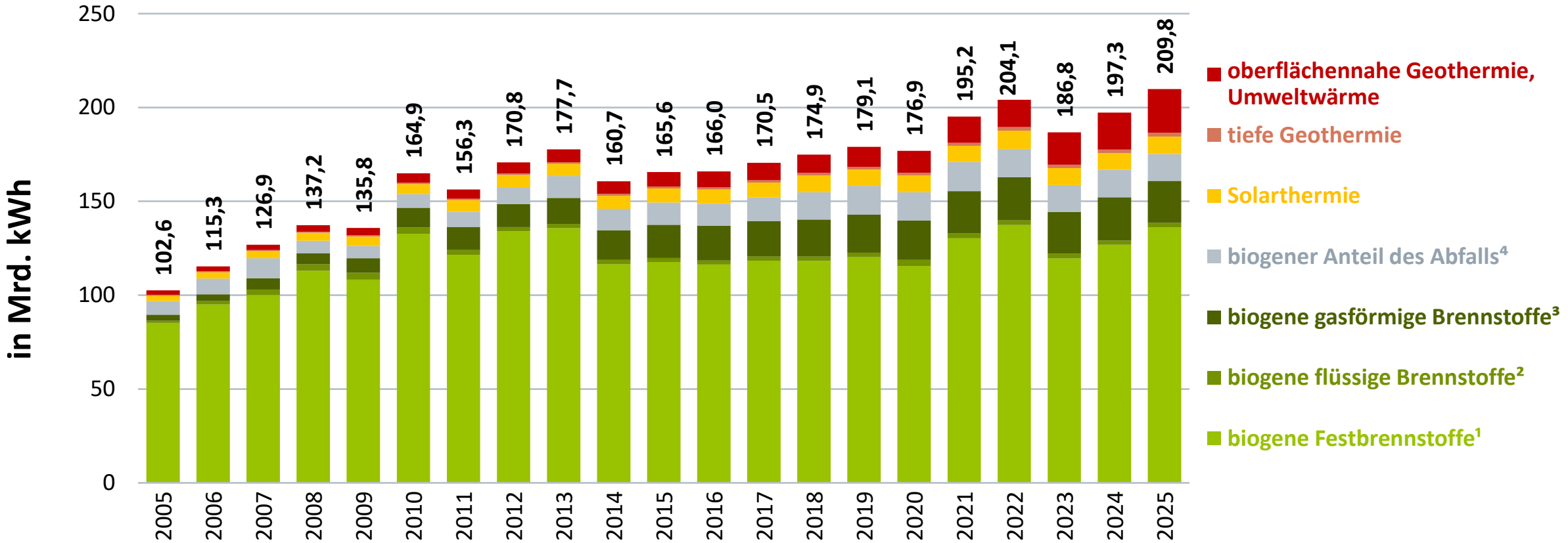
Quelle: AG Energiebilanzen, Stand 09/2026

[1] vorläufig

06 ERNEUERBARE ENERGIEN IM WÄRMEMARKT

Erneuerbare Energien im Wärmebereich

Entwicklung des Endenergieverbrauchs aus Erneuerbaren Energien für Wärme/Kälte in Deutschland

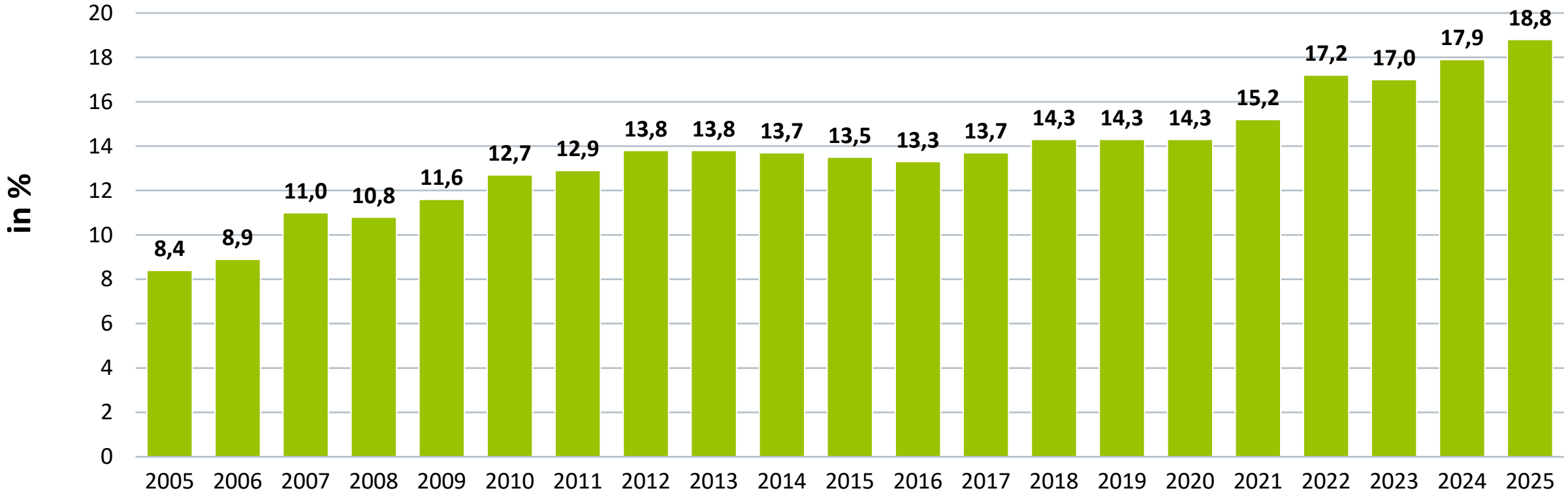


Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

¹ inkl. Klärschlamm u. Holzkohle; ² inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- u. Forstwirtschaft, Baugewerbe u. Militär, ab 2010 inkl. Bioethanol; ³ Biomethan, Bio-, Klär- u. Deponiegas; ⁴ in Verbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt, ab 2008 nur Siedlungsabfälle

Anteil des durch Erneuerbare Energien gedeckten Wärmeverbrauchs steigt

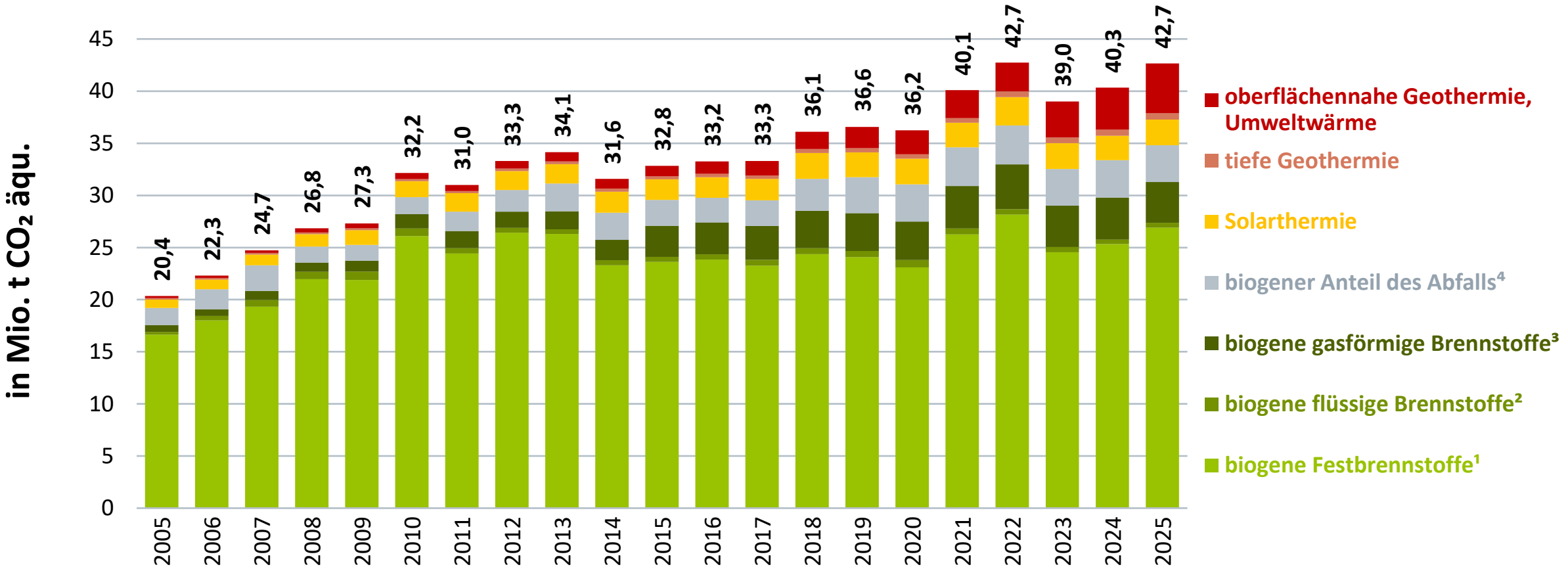
Entwicklung des Anteils Erneuerbarer Energien bezogen auf den Endenergieverbrauch an Wärme und Kälte in Deutschland (ohne Sekundärenergieträger Strom und Fernwärme)



Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen

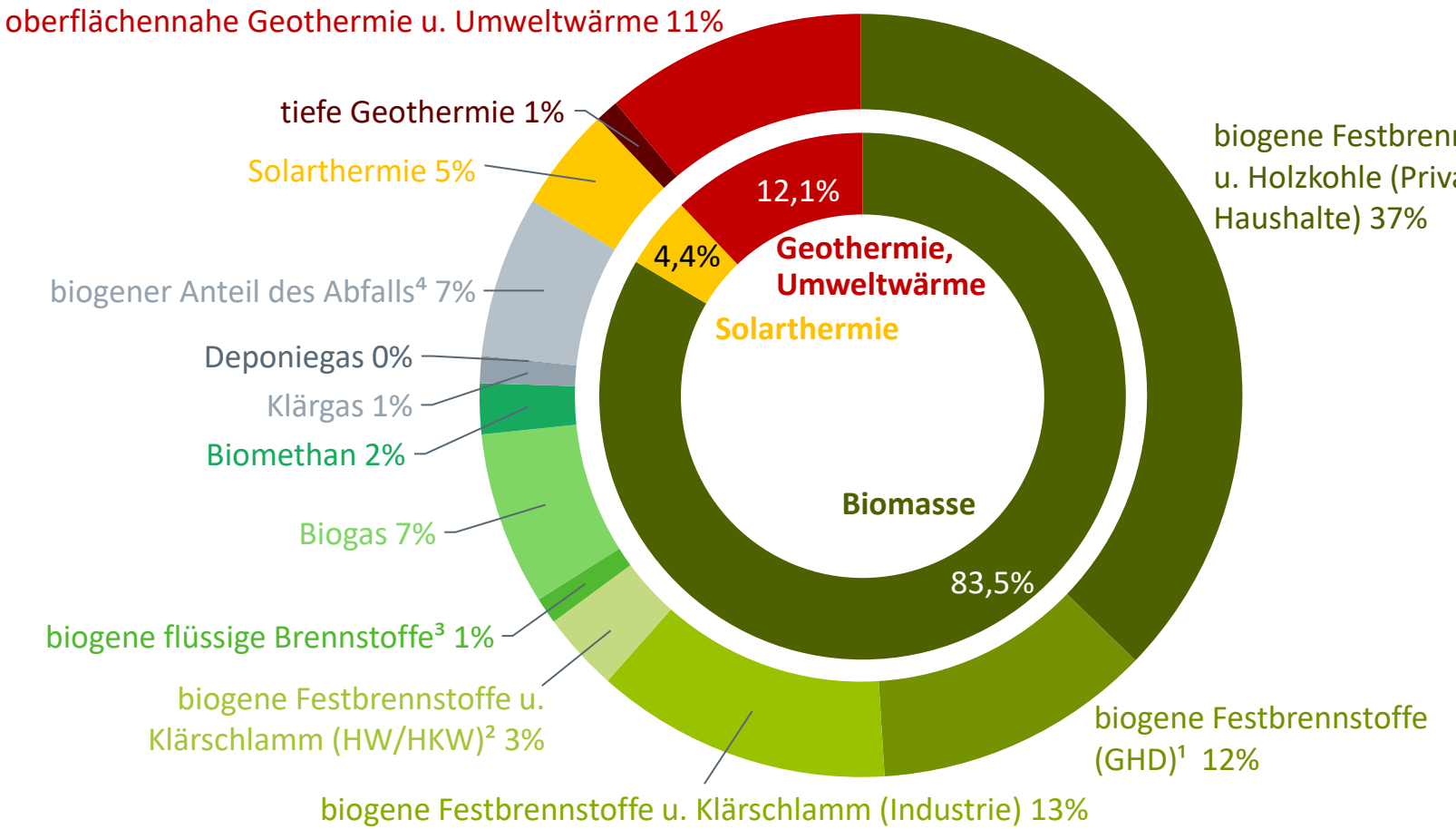
Entwicklung der vermiedenen Treibhausgas-Emissionen durch die Nutzung Erneuerbarer Energien im Wärmesektor in Deutschland



Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

[1] inkl. Klärschlamm u. Holzkohle; [2] inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- u. Forstwirtschaft, Baugewerbe u. Militär, ab 2010 inkl. Bioethanol; [3] Biomethan, Bio-, Klär- u. Deponiegas; [4] in Verbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt, ab 2008 nur Siedlungsabfälle

Biogene Brennstoffe:
Wichtige erneuerbare Energiequelle im Wärmemarkt



Endenergieverbrauch Erneuerbarer Energien für Wärme und Kälte 2025 gesamt:
209,8 Mrd. kWh

[1] inkl. Klärschlamm und Holzkohle;

[2] HW/HKW = Heizwerke und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung;

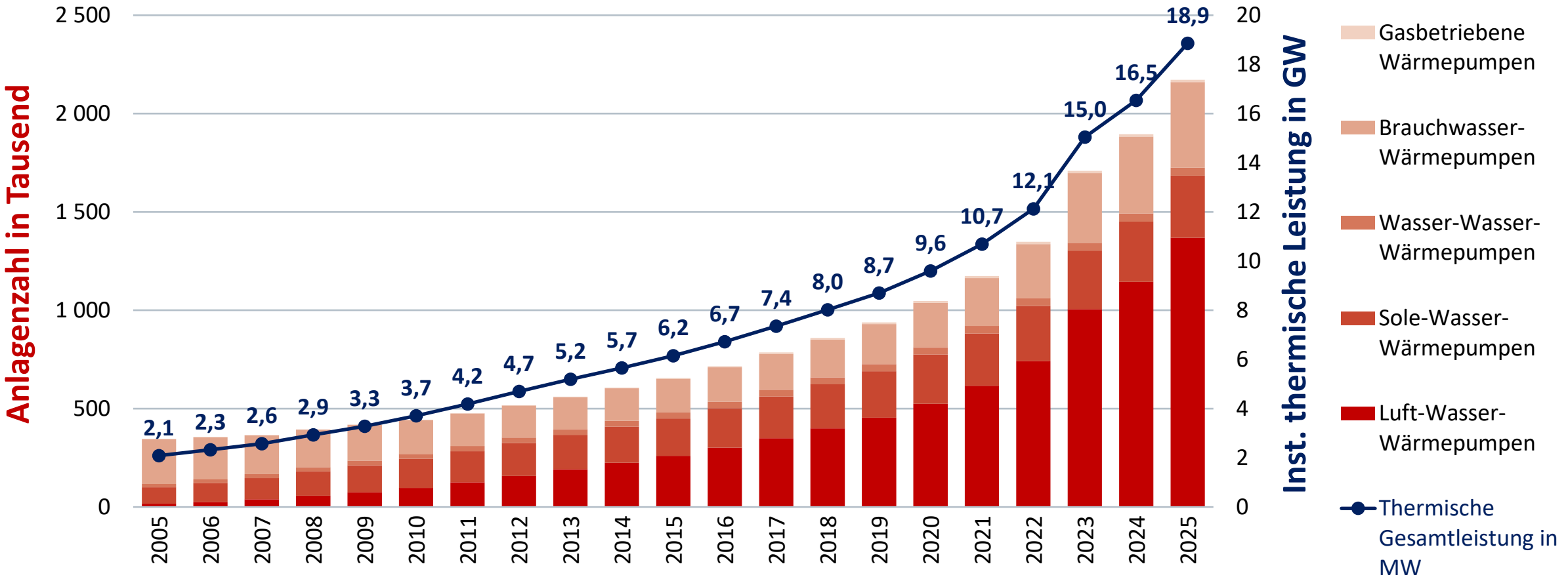
[3] inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär;

[4] biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt.

Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

Bestandsentwicklung Wärmepumpen

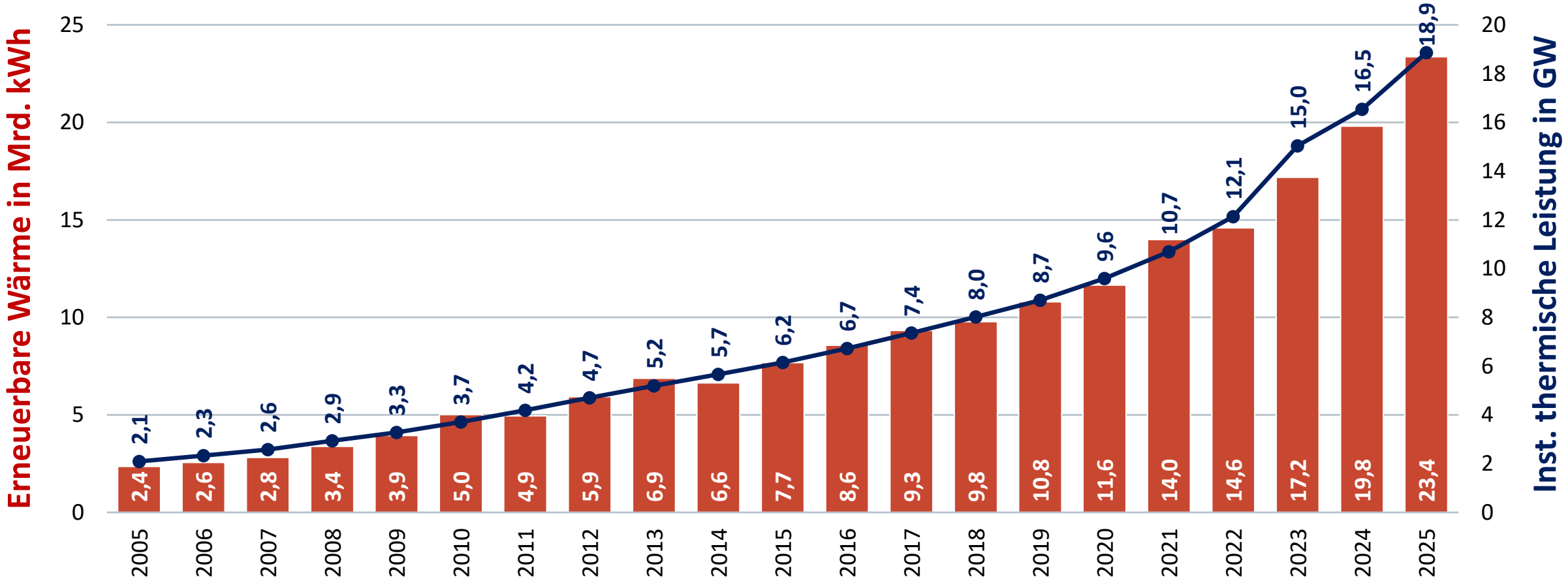
Entwicklung des Bestands und der installierten Leistung von Wärmepumpen in Deutschland



Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

Leistung und Wärmebereitstellung von Wärmepumpen

Entwicklung der oberflächennahen Geothermie und Umweltwärme (Wärmepumpen) in Deutschland

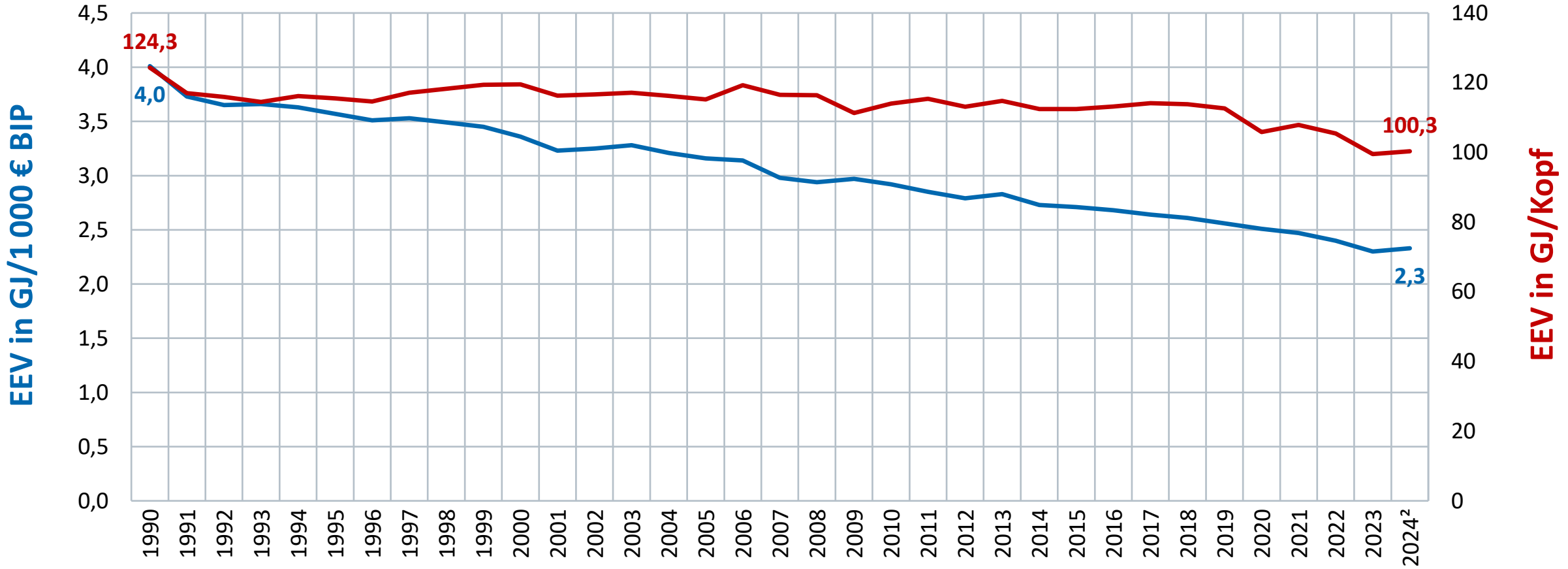


Quelle: AGEE-Stat, Stand 02/2026

07 ENERGIEEFFIZIENZ UND MODERNISIERUNG

Endenergieintensität: Gesamtwirtschaft

Endenergieverbrauch (EEV, bereinigt um Temperatur- und Lagerbestandseffekte) je Einheit realen Bruttoinlandsprodukts[1] und je Einwohner in Deutschland



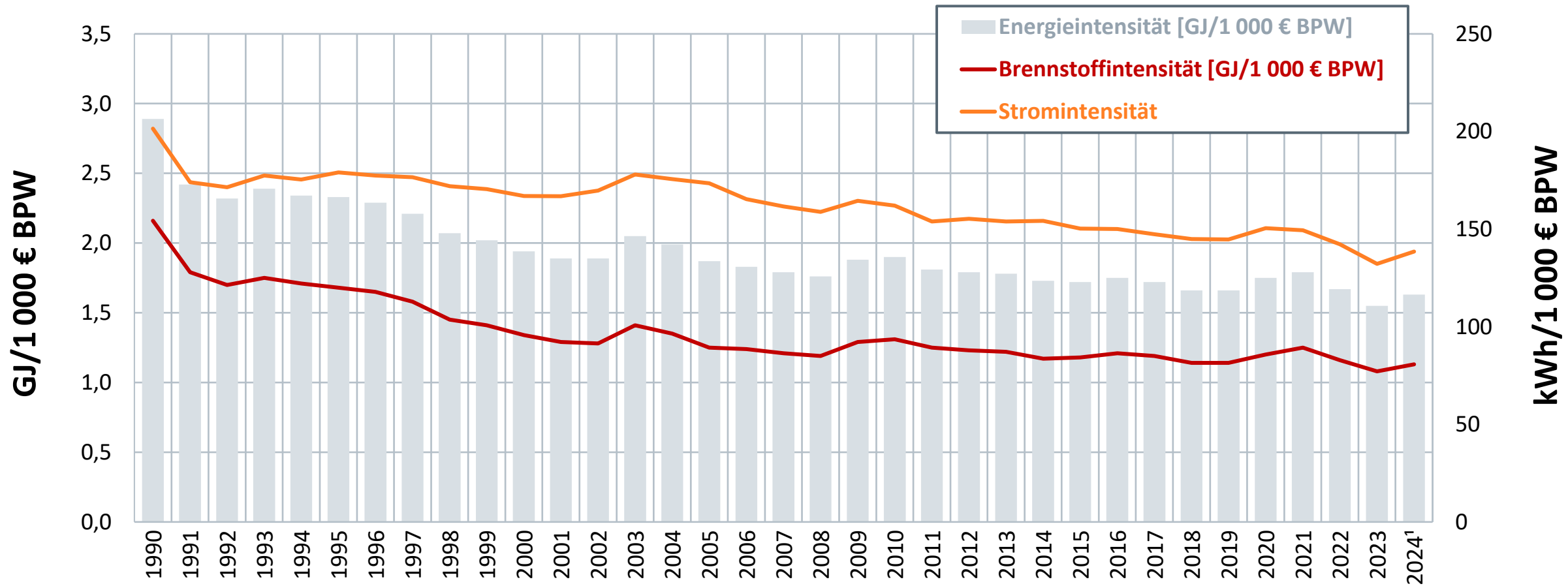
[1] dem Niveau der Zeitreihe des realen BIP liegt der Nominalwert in Preisen des Jahres 2020 zugrunde

[2] vorläufig

Quellen: AG Energiebilanzen, Destatis; Stand 12/2025

Energieintensität: Industrie

Entwicklung der Energieintensität der Industrie je Einheit Bruttoproduktionswert in Deutschland

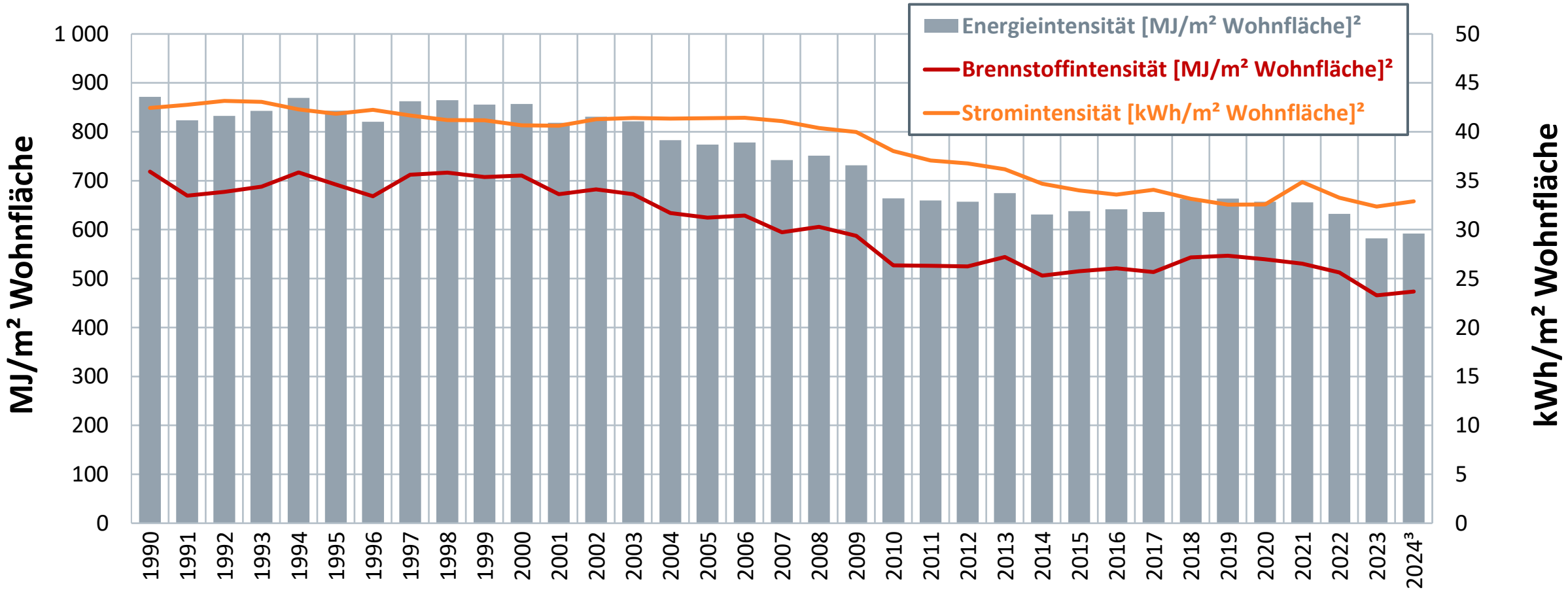


Quellen: AG Energiebilanzen, Destatis; Stand 12/2025

¹ vorläufig

Energieintensität: Private Haushalte

Entwicklung des spezifischen Energieverbrauchs[1] (bereinigt um Temperatur-und Lagerbestandseffekte) der privaten Haushalte in Deutschland

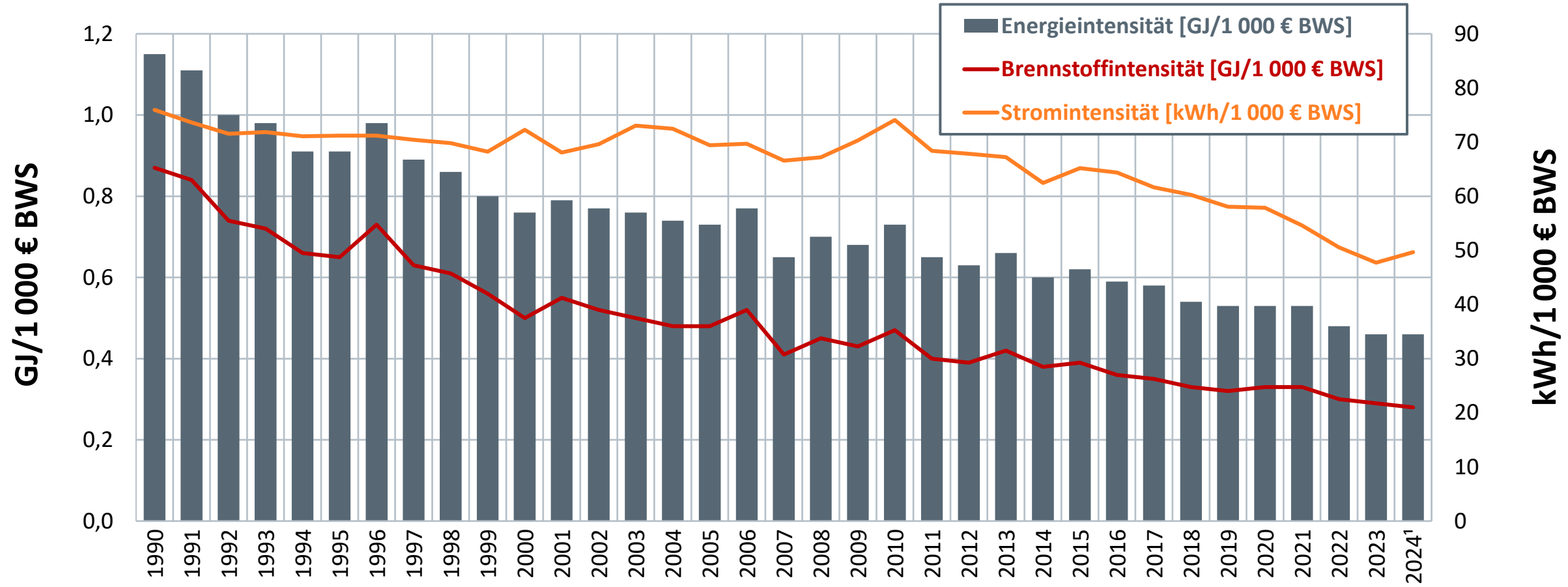


[1] Endenergieverbrauch ohne Kraftstoffe; [2] Wohnflächen ab Berichtsjahr 2010 auf der Grundlage der Gebäude- u. Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013), einschl. Wohnheime; Wohnflächen vor 2010 ohne Wohnheime; [3] vorläufig.

Quellen: AG Energiebilanzen, Destatis; Stand 12/2025

Energieintensität: Gewerbe, Handel und Dienstleistungen

Entwicklung der Energieintensität im Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (GHD) je Einheit reale Bruttowertschöpfung in Deutschland

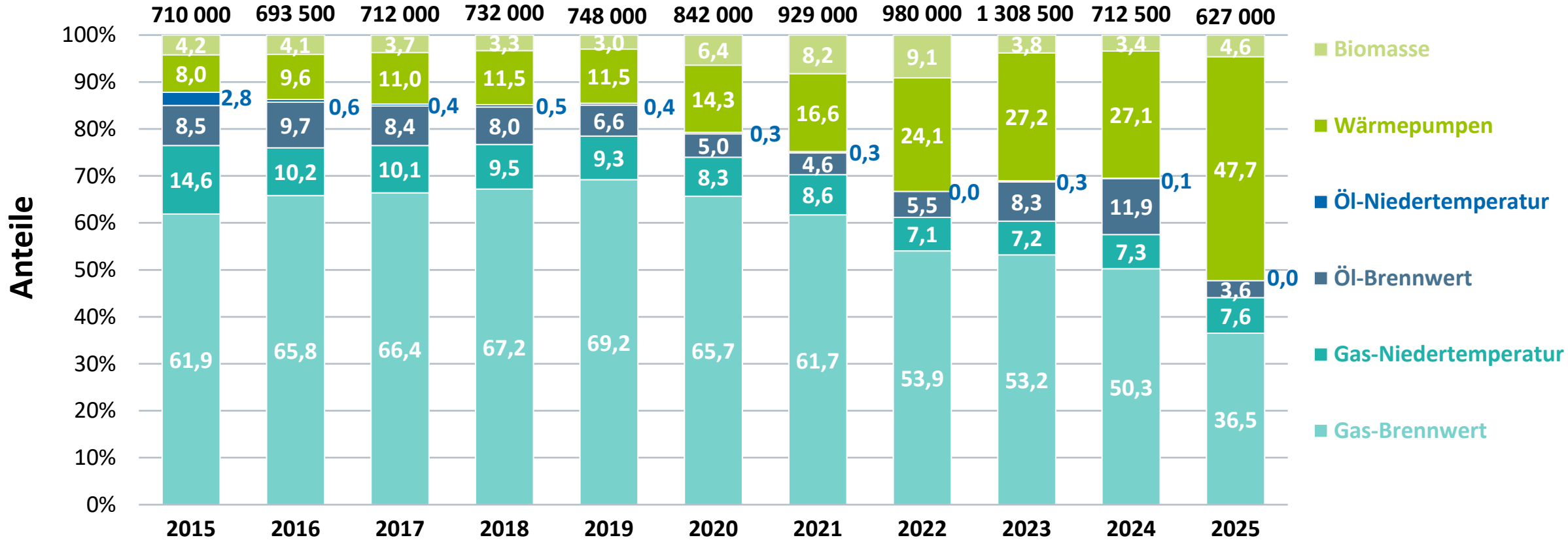


Quellen: AG Energiebilanzen, Destatis; Stand 12/2025

¹ vorläufig

Wärmeerzeuger, die erneuerbare Energien nutzen können, nehmen zu

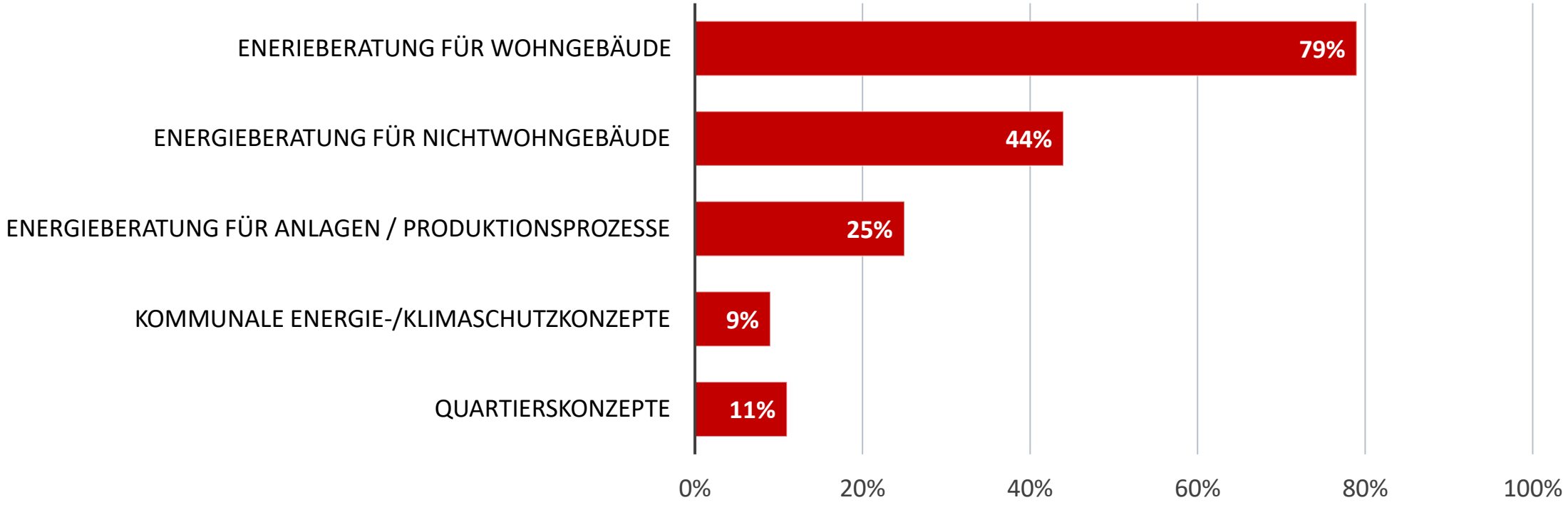
Markt 2025 stark rückläufig (verkaufte Geräte) 2015 – 2025
Wärmepumpe erstmals führend



Quelle: BDH, Stand 01/2026

Auszug aus der aktuellen Marktbeobachtung für Energieberatung

Formen angebotener Energieberatung



Quelle: Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) (Hrsg.), „Empirische Untersuchung des Marktes für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen im Jahr 2023“, Endbericht 2023 - BfEE 20/04, Eschborn, 2024; Stand 01/2025

Fördermittel-Tool für die Energie- und Wasserwirtschaft

Schneller Zugang zu relevanten Fördermitteln

✓ Branchenspezifisch

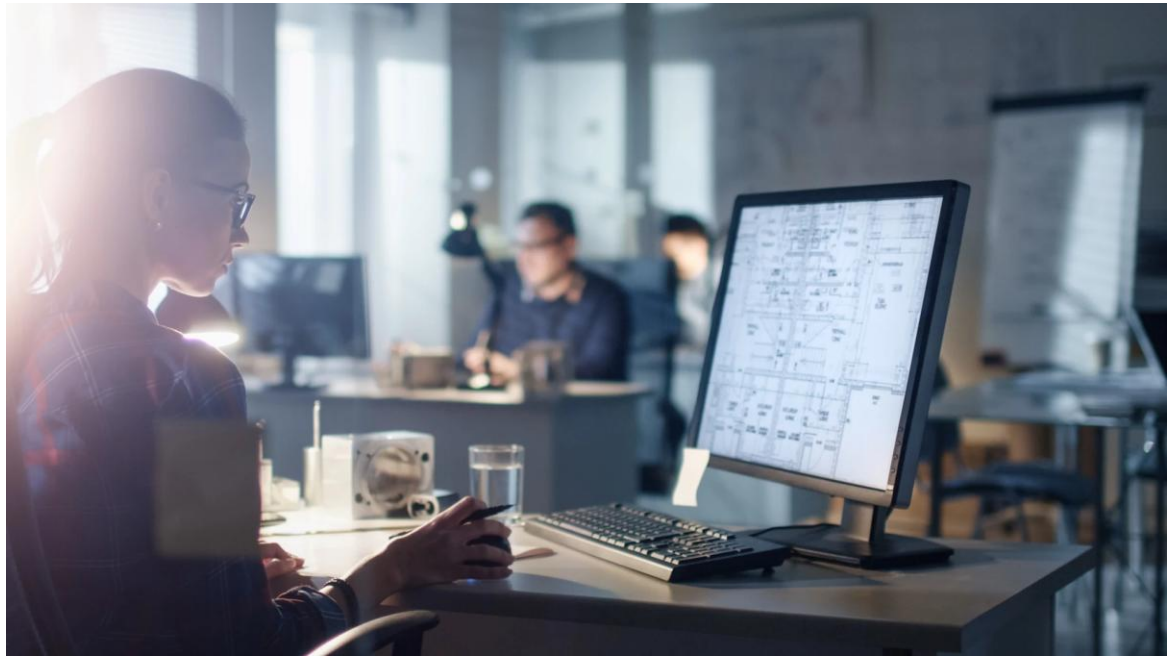
Für Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft, die Fördermittel für eigene oder Kundenprojekte suchen.

✓ Gezielte Fördermittelrecherche

Es ermöglicht eine gezielte, filterbare Suche nach branchenspezifischen Förderprogrammen mit aktuellen Informationen z. B. nach Unternehmensgröße (KMU gemäß EU-Definition) sowie nach Einschränkungen durch De-minimis oder EU-Beihilfe-AGVO sowie direkter Anbindung an die Energieeffizienz-Beratung.

✓ Effizienz steigern – Chancen nutzen

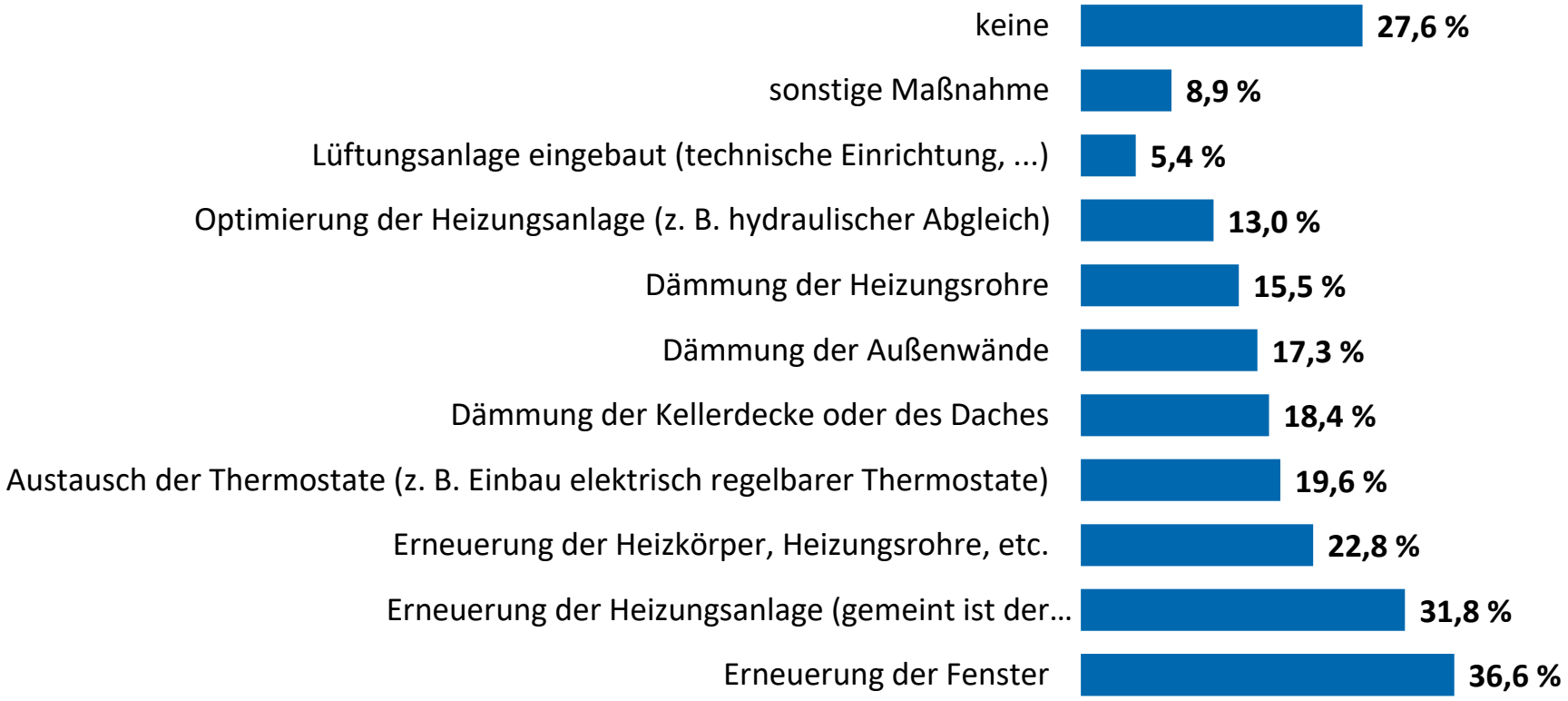
Das Tool spart Zeit, erhöht die Chancen auf finanzielle Förderung und unterstützt eine fundierte Investitionsplanung.



Hier geht’s zum Fördertool
(exklusiv für BDEW-Mitglieder)

Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen im Jahr 2023

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude



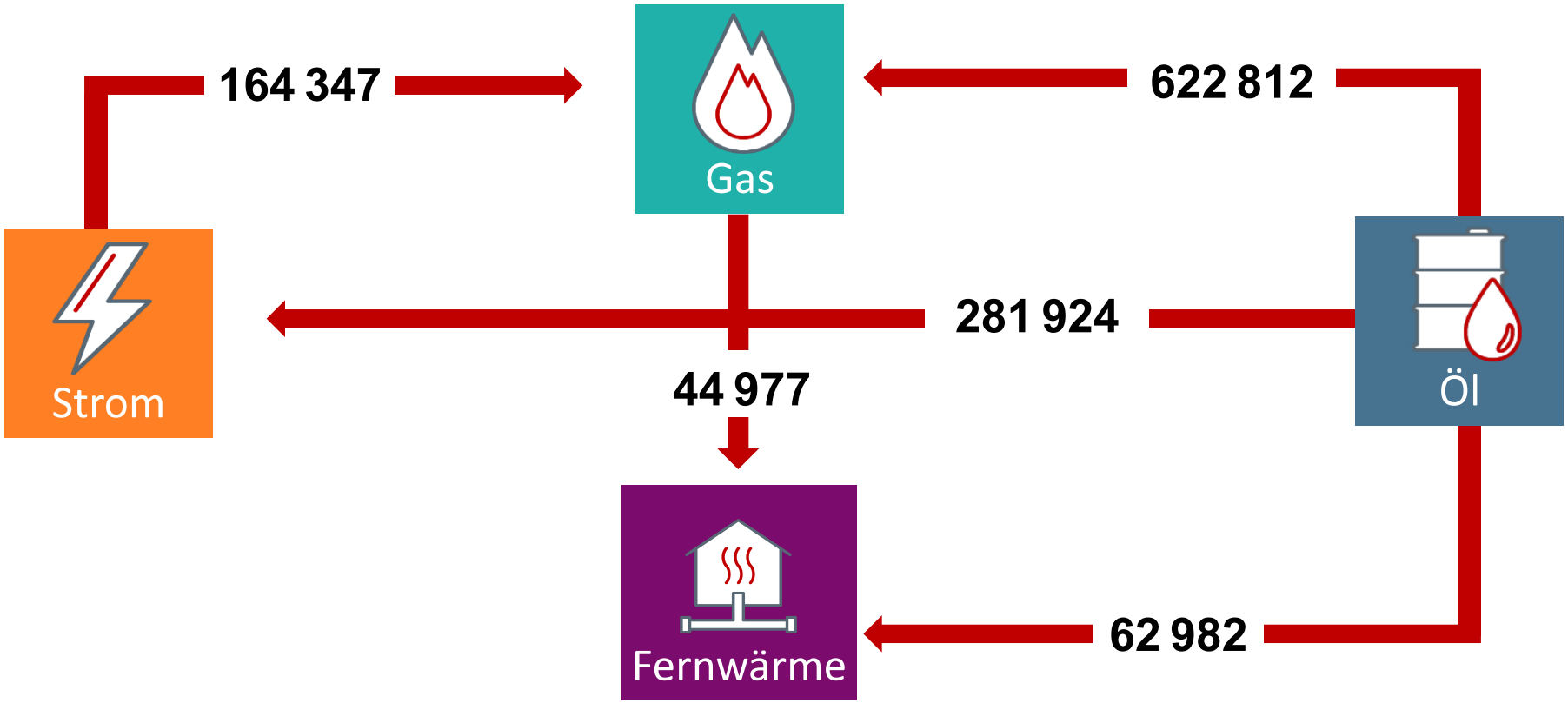
Frage 8: Welche Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen wurden in Ihrem Wohnhaus / Ihrer Wohnung durchgeführt, seit Sie darin wohnen? (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Umstellungsbewegungen seit 2013[1]

Heizung und Energie – Basis: 42,2 Mio. Wohnungen in Deutschland



Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

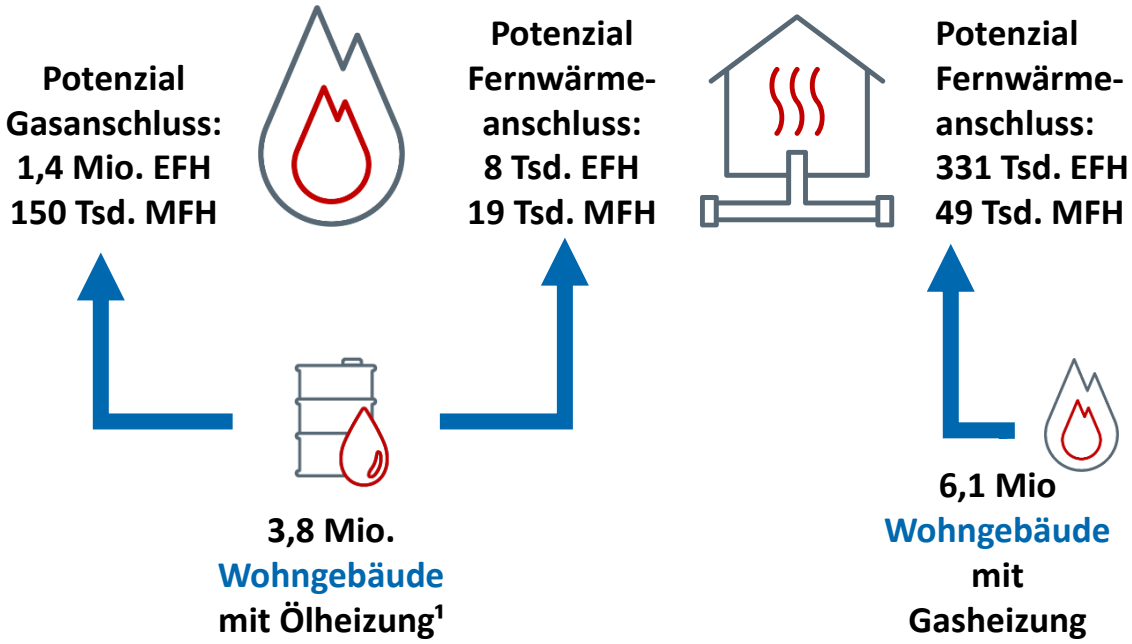
[1] aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in dieser Grafik nur die relevantesten Umstellbewegungen dargestellt. Differenz in Summe durch Rundung; n = 5.653

Potenziale der Energieträgerumstellung

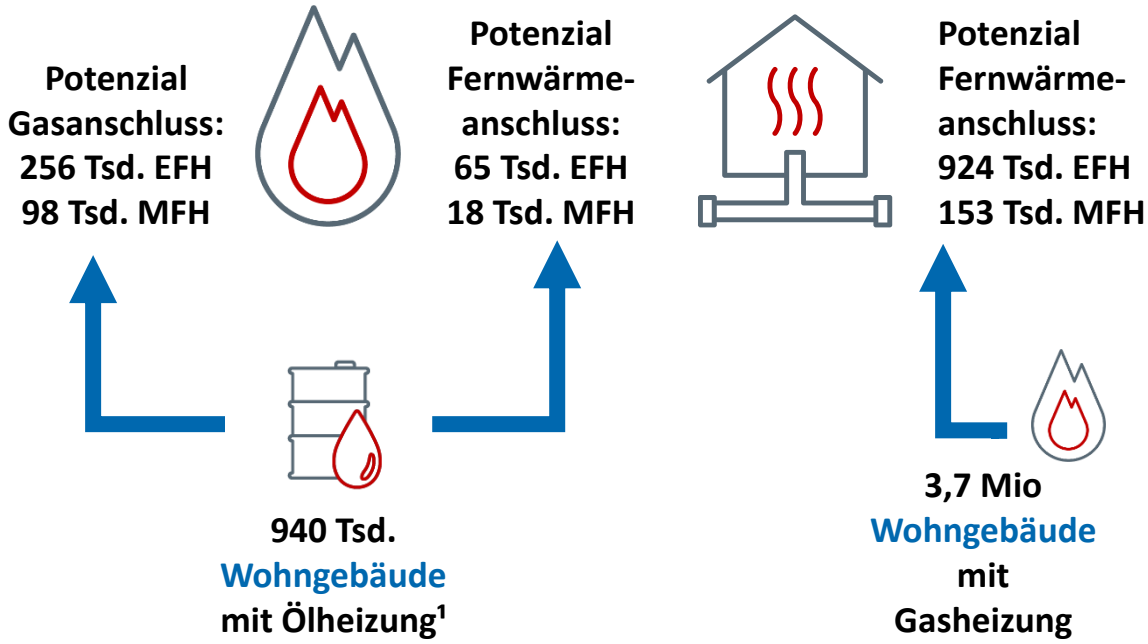
Heizung und Energie – Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude in Deutschland

Potenziale der Energieträgerumstellung bei **Wohngebäuden**, die bislang mit Öl/Gas beheizt werden in Gebieten mit Gas-/Fernwärmeverrohrung

Land (bis 50 000 Einwohner)



Stadt (über 50 000 Einwohner)

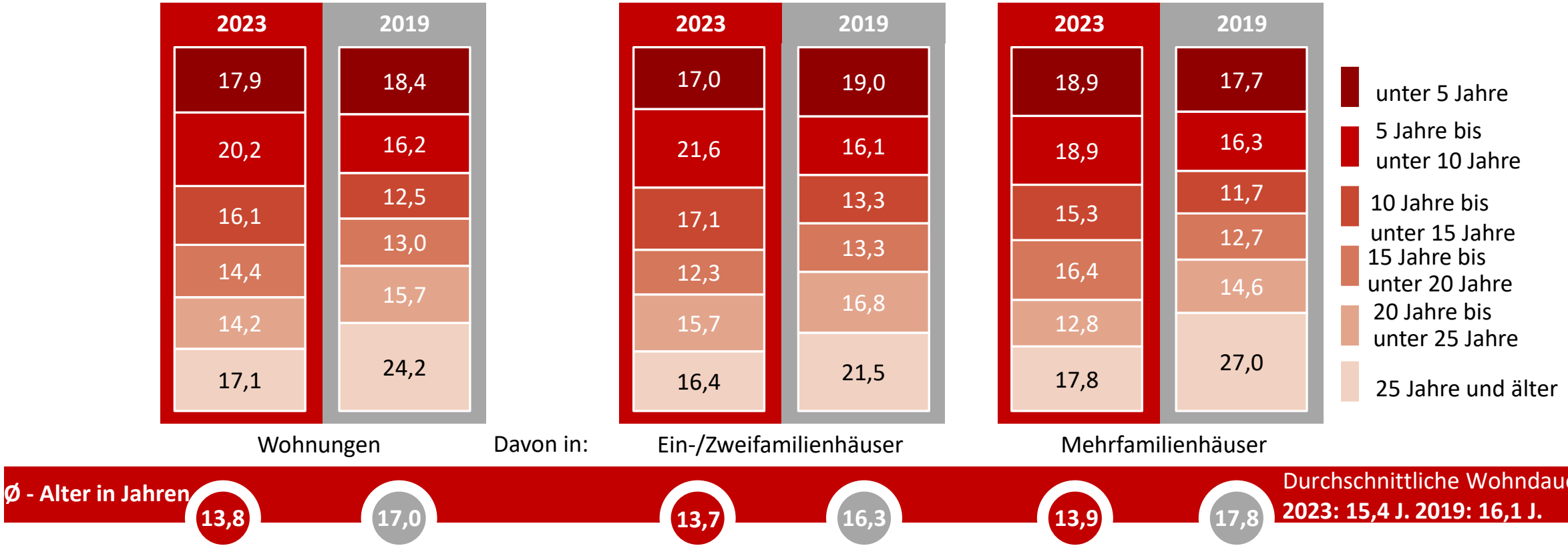


Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

[1] Liegen Ölheizungen in Gebieten mit Fernwärme- und Gasverrohrung, wurde eine Umstellung auf Fernwärme angenommen

Alter der Heizungsanlage

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen



Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

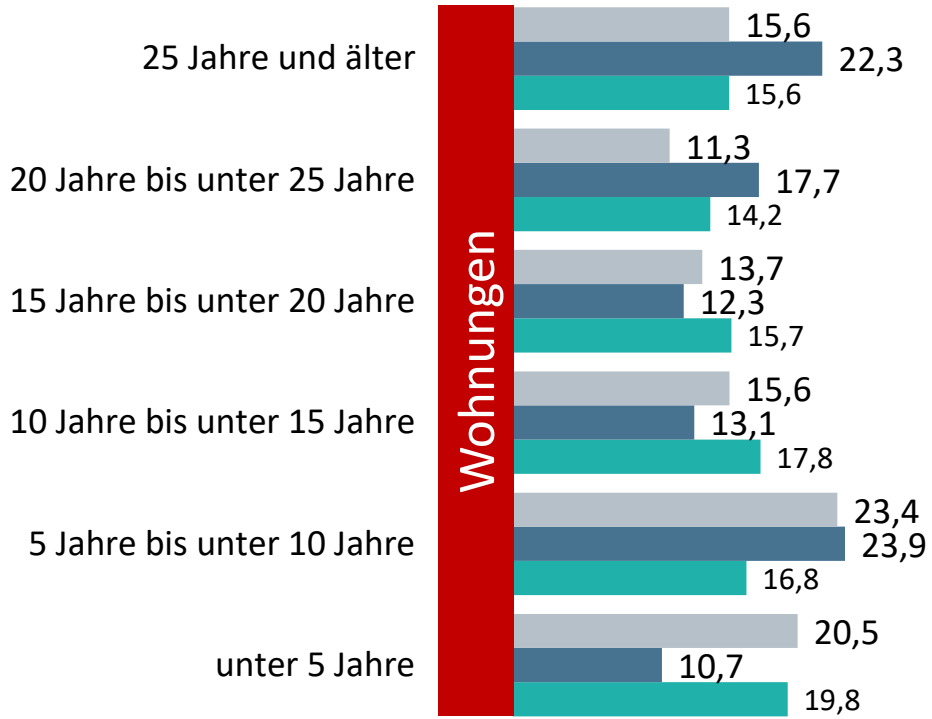
[1] Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

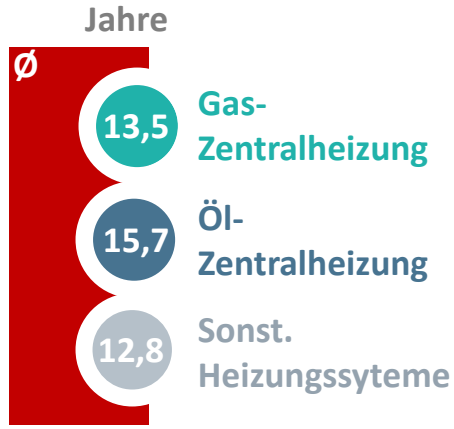
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben[1] in % - n = 5.437 (ohne Fernwärme)

Alter der Heizungsanlage

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen - Differenziert nach Erdgas-/Öl-Zentralheizung und sonstigen Heizungssystemen





Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

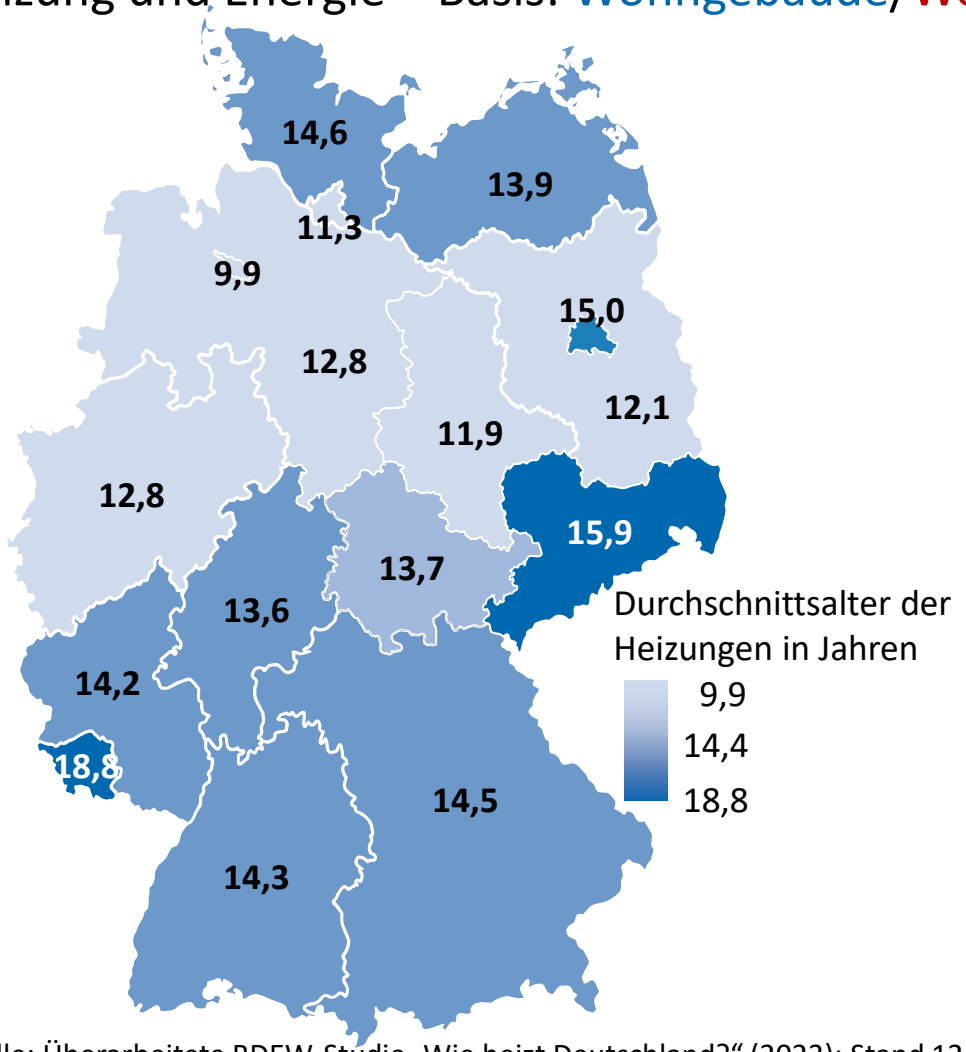
[1] Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. (**43,0 %**/**46,6 %**/46,2 %)) sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt.

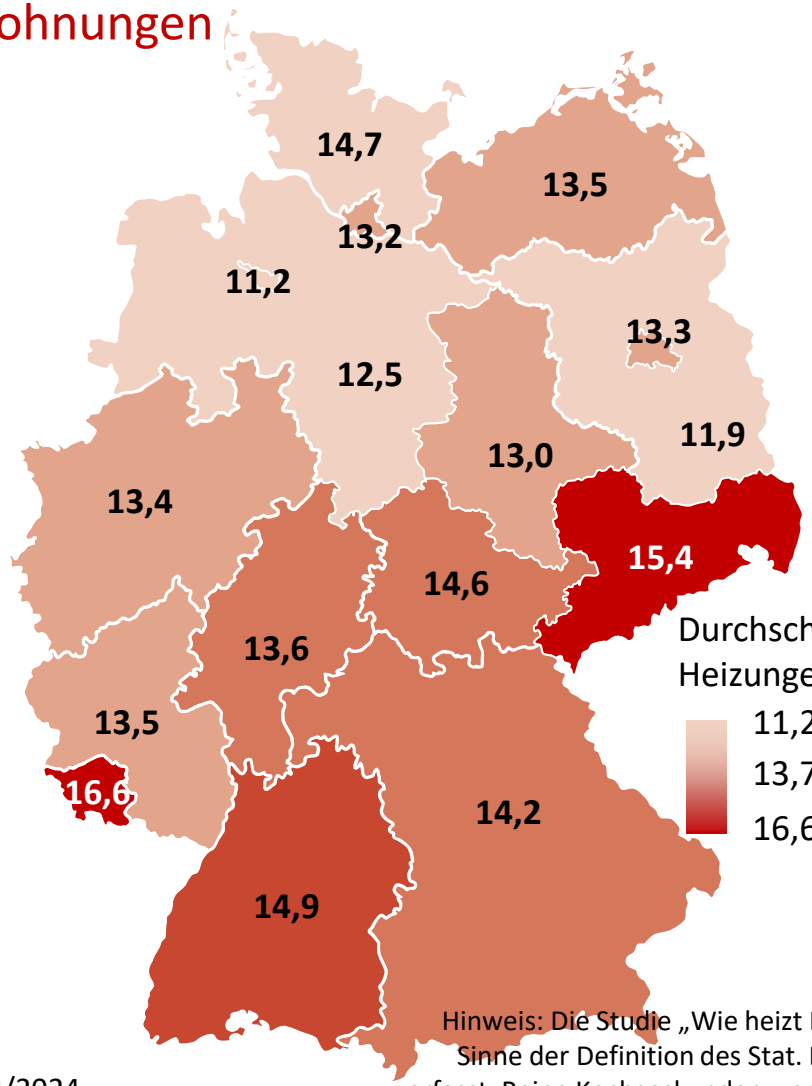
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben[1] in %; n = **2 711**/**1 226**/1 499 (ohne Fernwärme)

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

Durchschnittliches Alter der Heizungsanlage 2023

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude/Wohnungen





n = 5.993 (ohne Fernwärme)

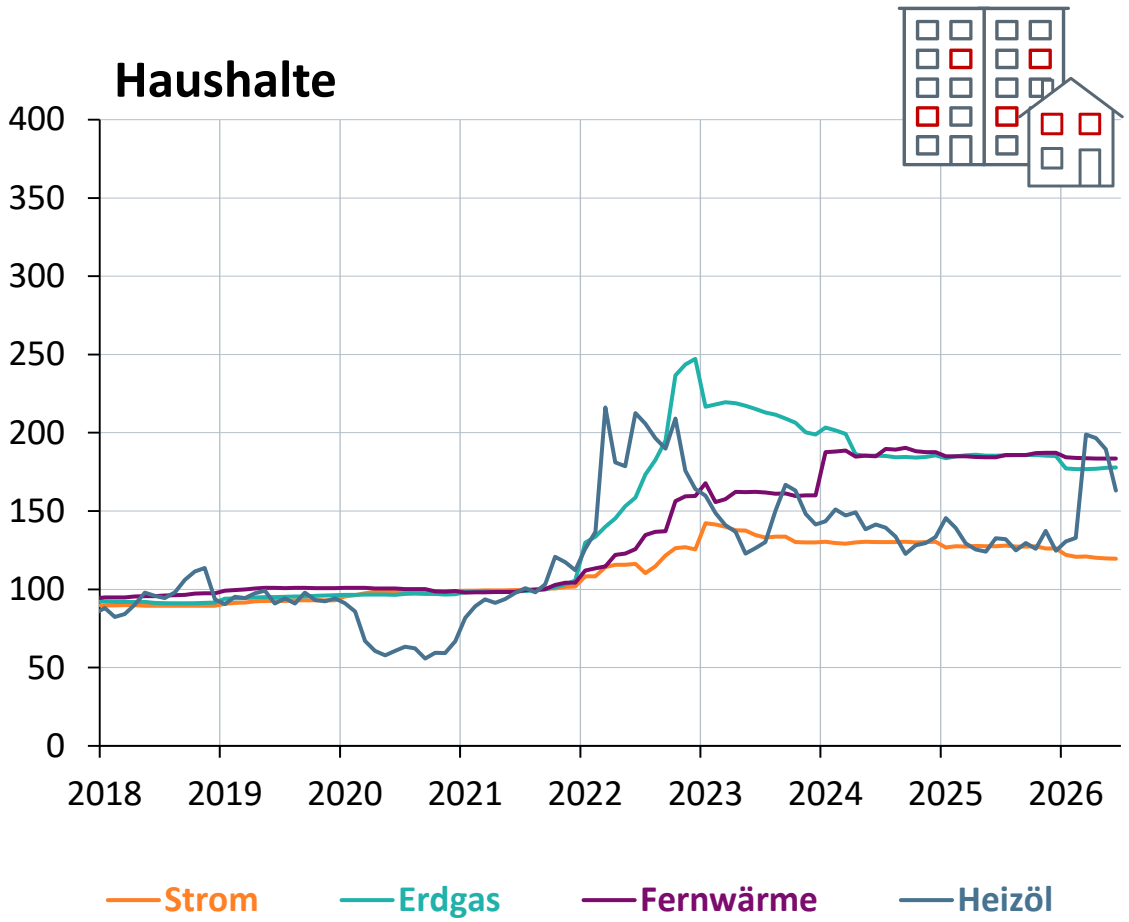
Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

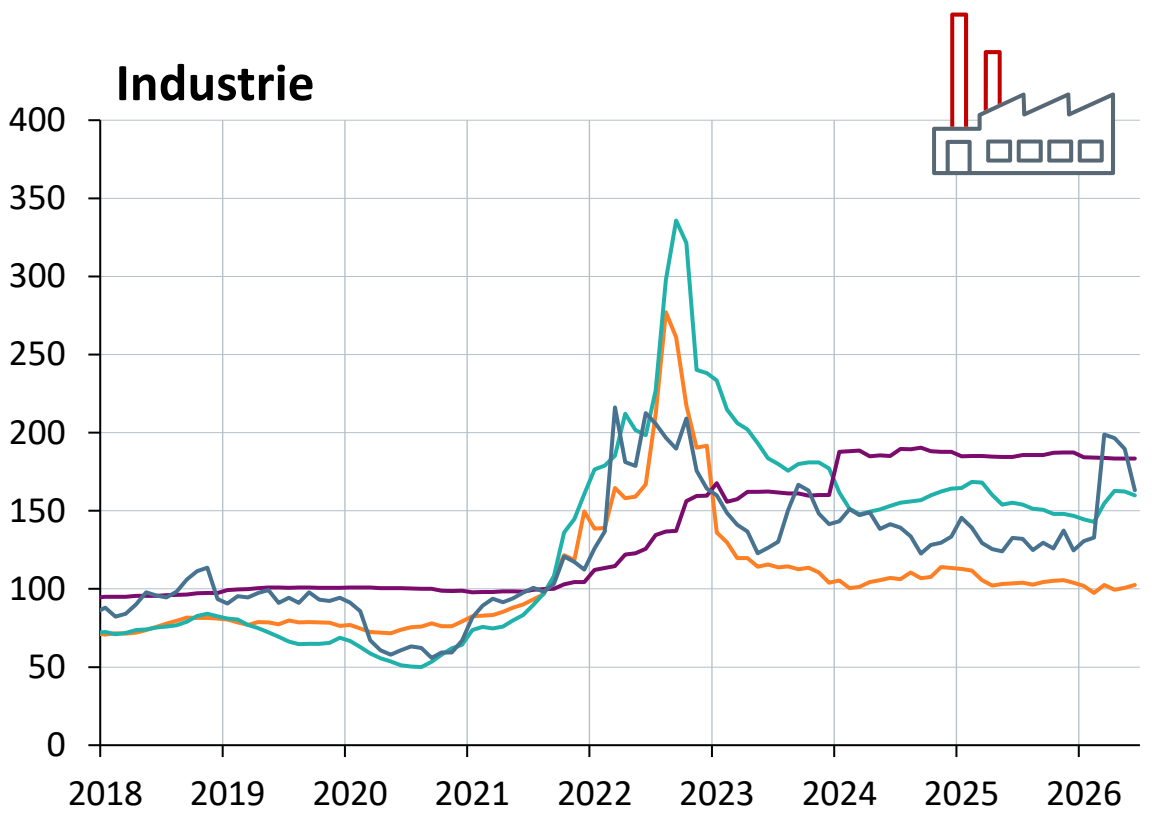
Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand 12/2024

08 PREISE

Erzeugerpreisindizes für Haushalte und Industrie

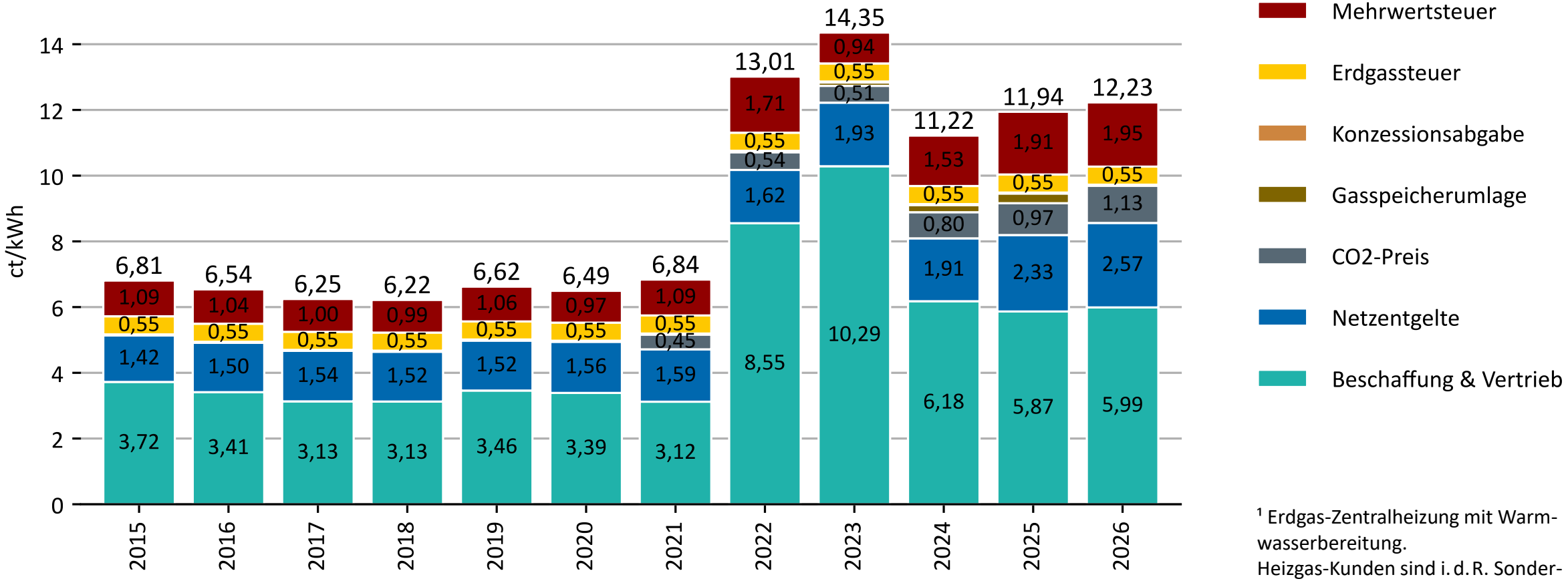




Quelle: Destatis, Erzeugerpreisindizes gewerblicher Produkte (2021=100); Datenstand 08/2026

Gaspreiskomponenten für Haushalte (EFH)

Durchschnittlicher Gaspreis für ein Einfamilienhaus in ct/kWh, Jahresverbrauch 20 000 kWh[1]

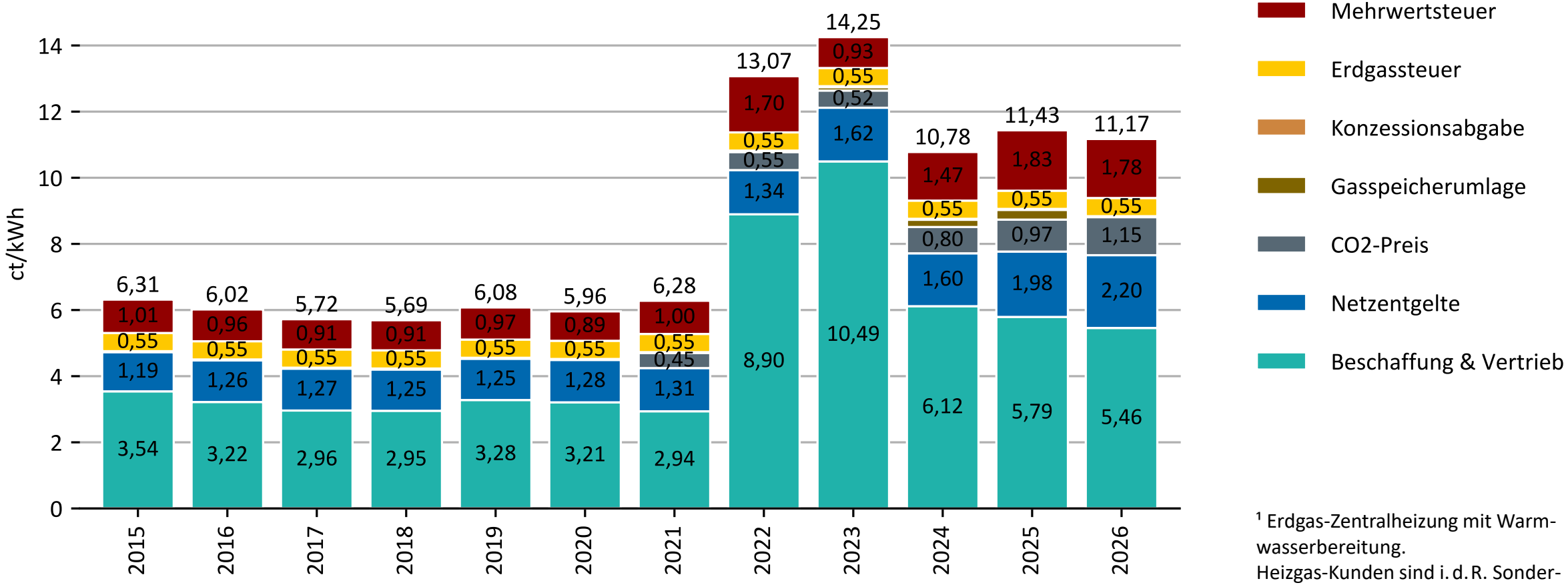


Quelle: BDEW, Datenstand 10/2026

[1] Erdgas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung.
Heizgas-Kunden sind i. d. R. Sondervertragskunden mit geminderter Konzessionsabgabe (0,03 ct/kWh).

Gaspreiskomponenten für Haushalte (MFH)

Durchschnittlicher Gaspreis für ein Mehrfamilienhaus (6 Parteien)[1], Jahresverbrauch 13 333 kWh pro Partei



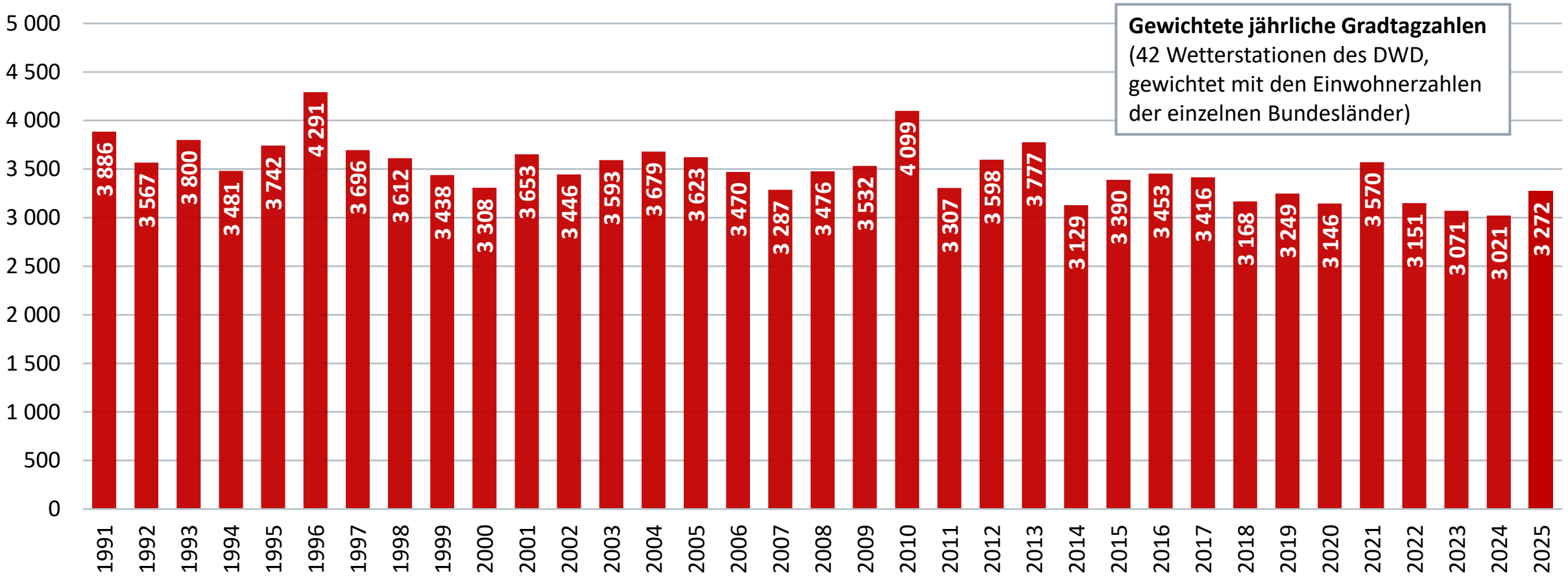
Quelle: BDEW, Datenstand 08/2026

[1] Erdgas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung.
Heizgas-Kunden sind i. d. R. Sondervertragskunden mit geminderter Konzessionsabgabe (0,03 ct/kWh).

09 EINFLUSS VON WITTERUNG UND KLIMA

Gradtagzahlen

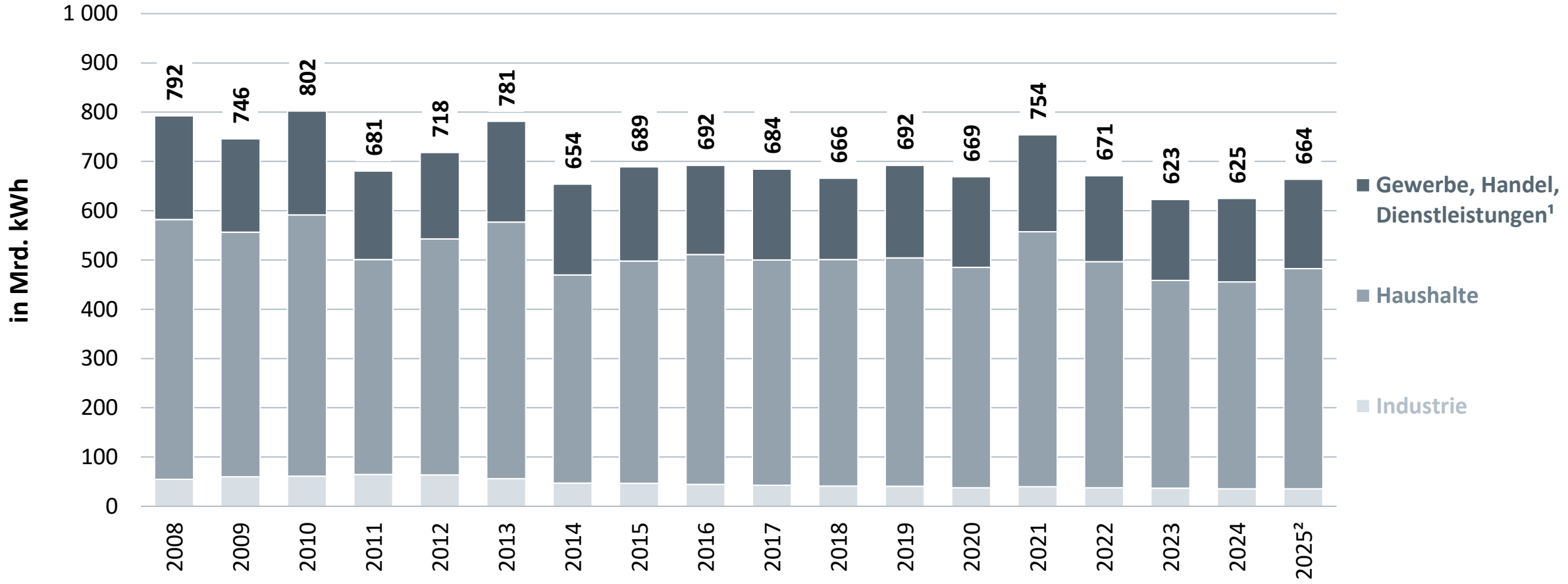
20-jähriges Mittel der Jahre 2006 bis 2025: 3 397



Quellen: DWD, Berechnungen BDEW

Bedarfsentwicklung Raumwärme

Endenergieverbrauch für Raumwärme der einzelnen Sektoren in Deutschland



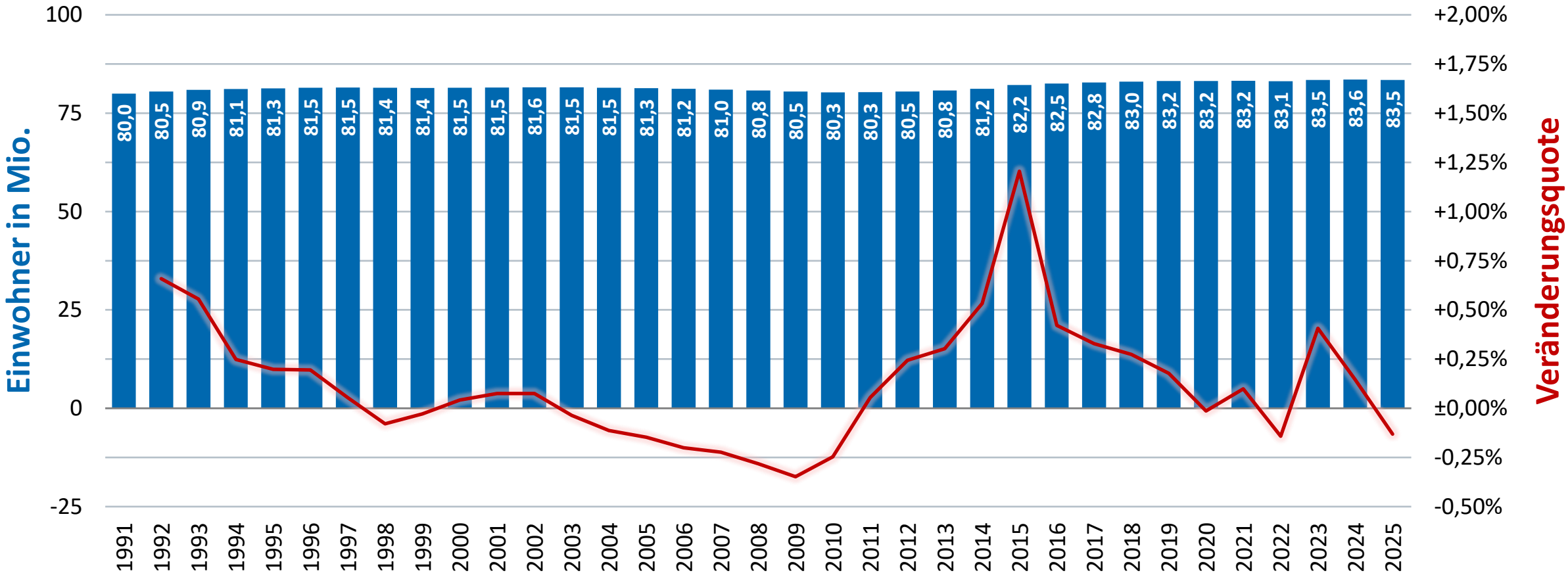
Quelle: AG Energiebilanzen, Stand 09/2026

¹ einschl. Verkehr; ² vorläufig; um Lagerbestandsänderung Heizöl bereinigt

10 DEMOGRAFISCHE FAKTOREN

bdew

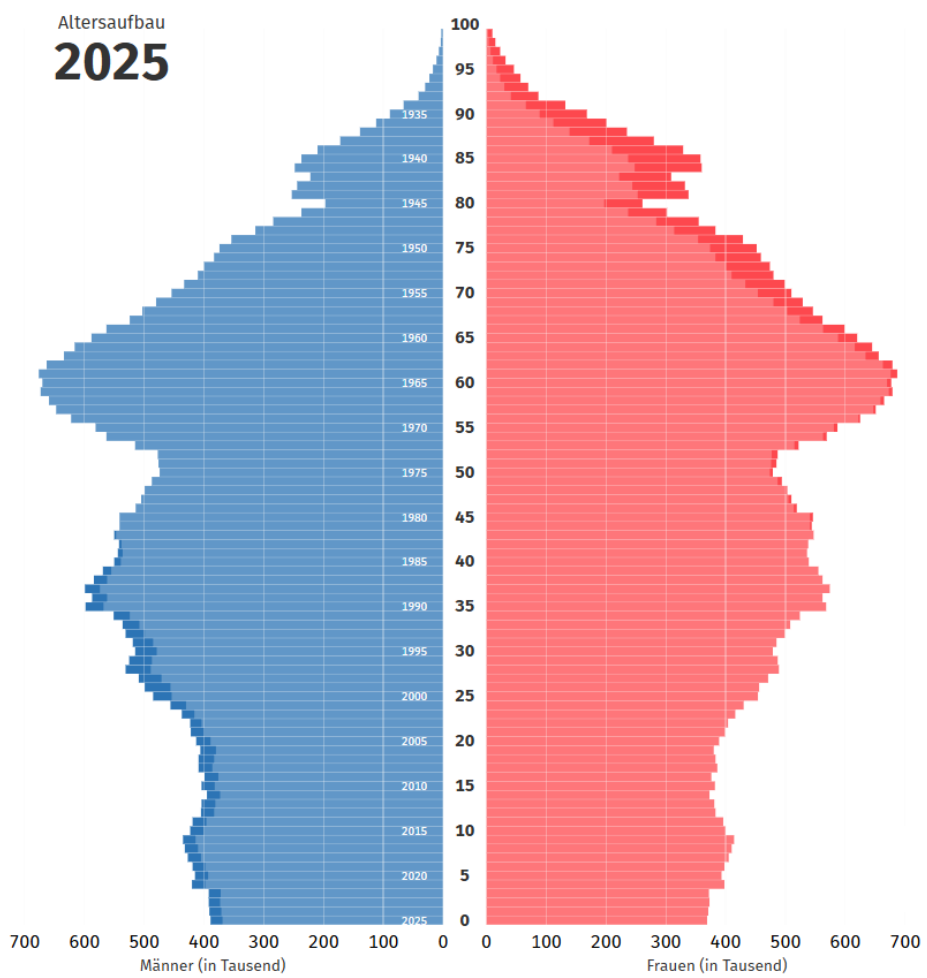
Entwicklung der Einwohnerzahlen Deutschlands

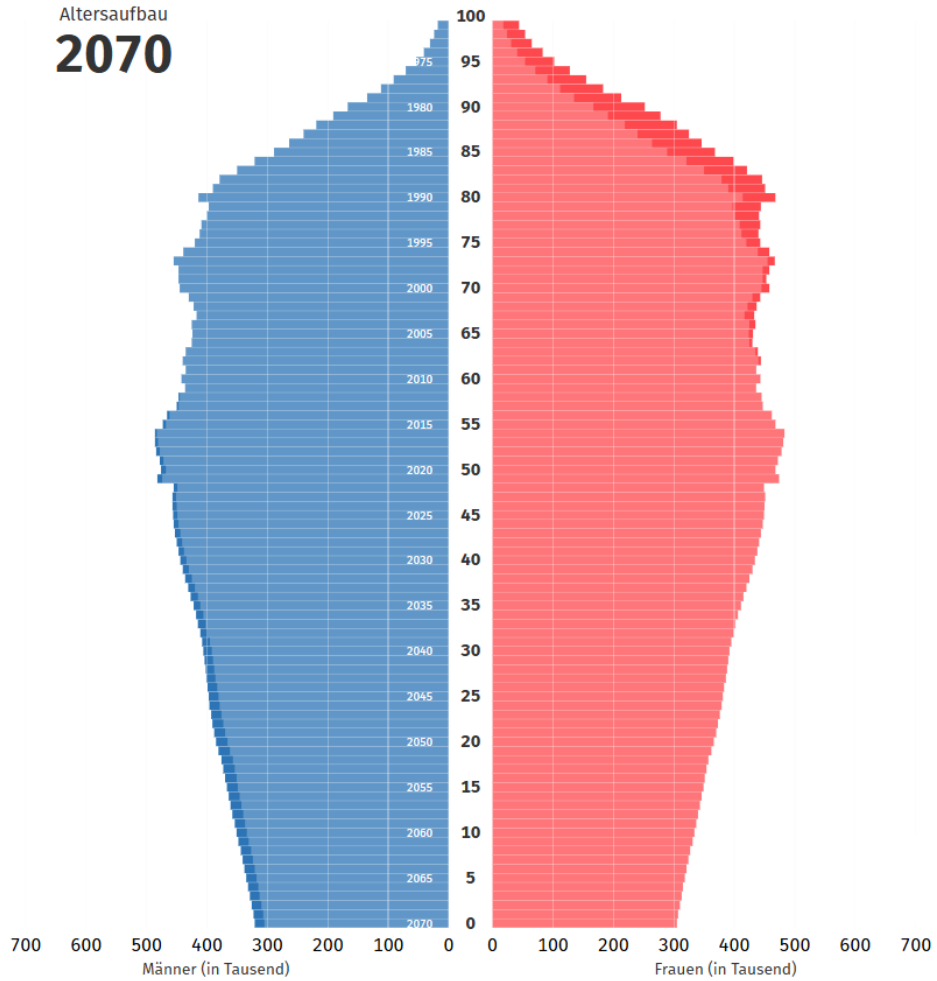


Quelle: Destatis, Stand 09/2026

Der demografische Faktor

15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland*





Variante 1: Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit und Lebenserwartung bei niedrigem Wanderungssaldo (G2L2W1)

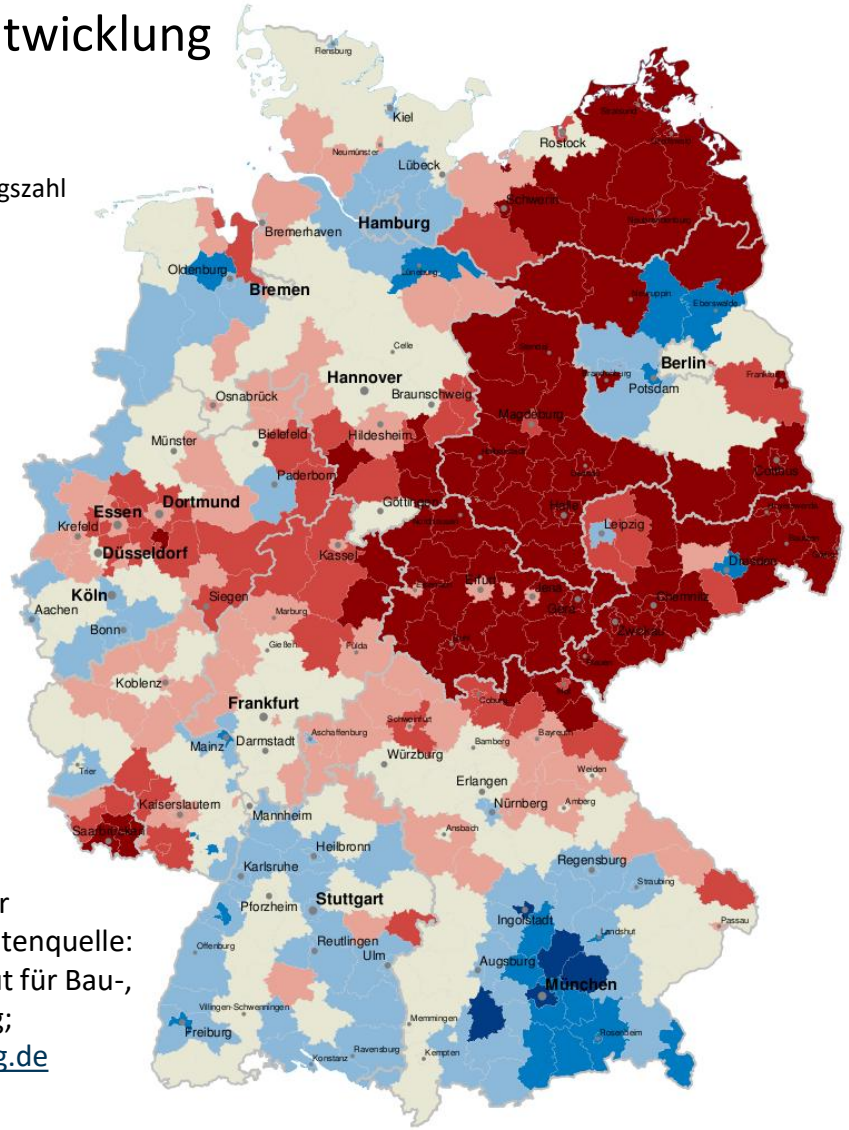
Quelle: https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide, Stand 06/2026

Bevölkerungswachstum – Historie und Prognose

Bevölkerungsentwicklung 2006-2025

Veränderung der Bevölkerungszahl in Prozent

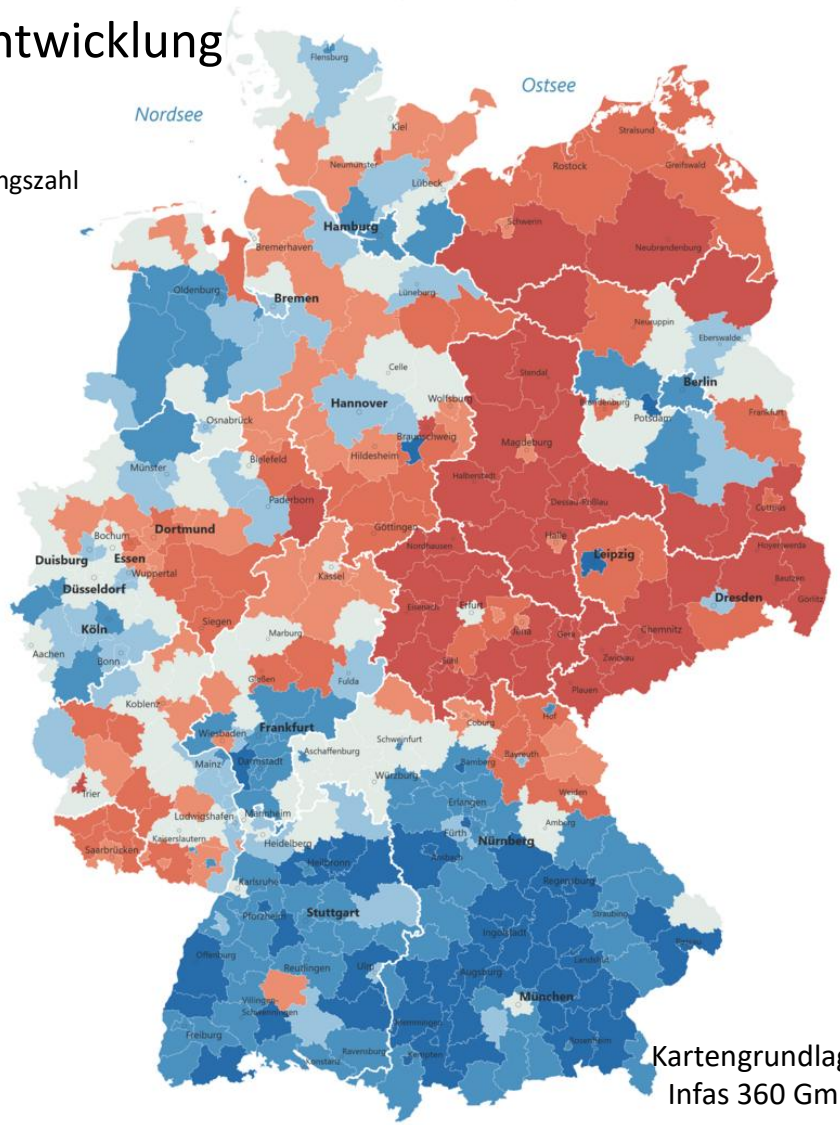
- 10 und mehr
- 6 bis unter 10
- 2 bis unter 6
- -2 bis unter 2
- -6 bis unter -2
- -10 bis unter -6
- unter -10



Bevölkerungsentwicklung 2020-2040

Veränderung der Bevölkerungszahl in Prozent

- 6 und mehr
- 3 bis unter 6
- 1 bis unter 3
- -1 bis unter 1
- -3 bis unter -1
- -9 bis unter -3
- unter -9

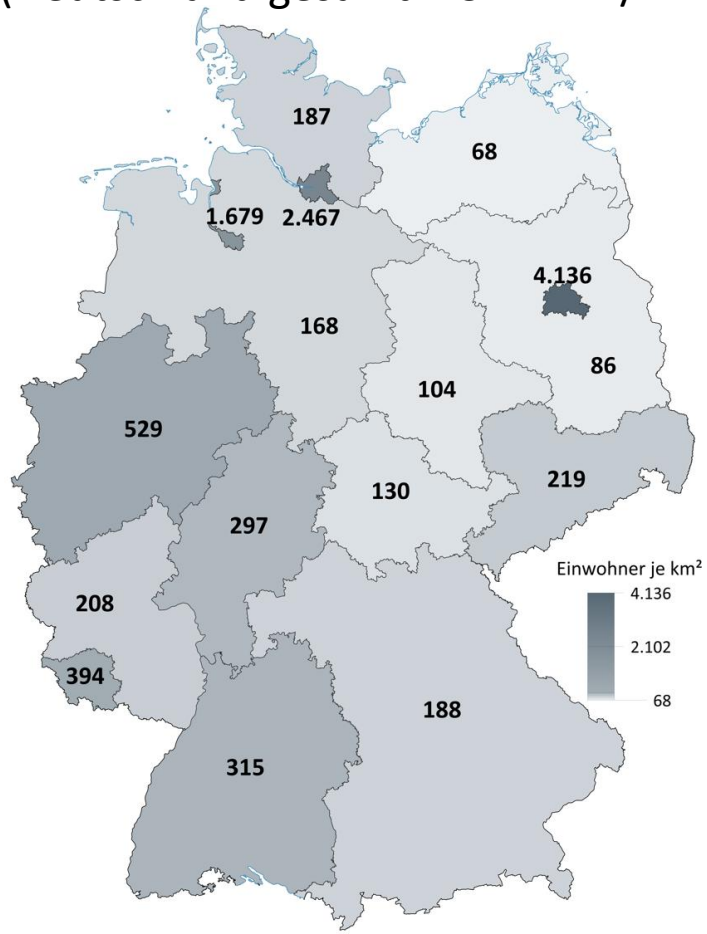


Quellen: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Datenquelle: destatis und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung;
www.bertelsmann-stiftung.de
Stand 07/2026

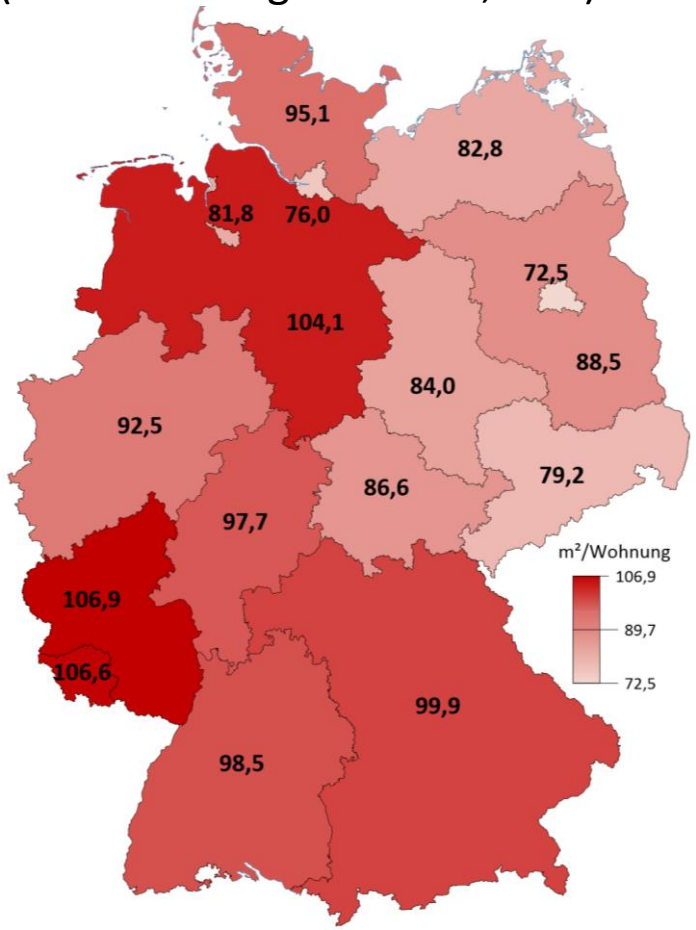
Kartengrundlage: Infas 360 GmbH

Bevölkerung und Wohnungen

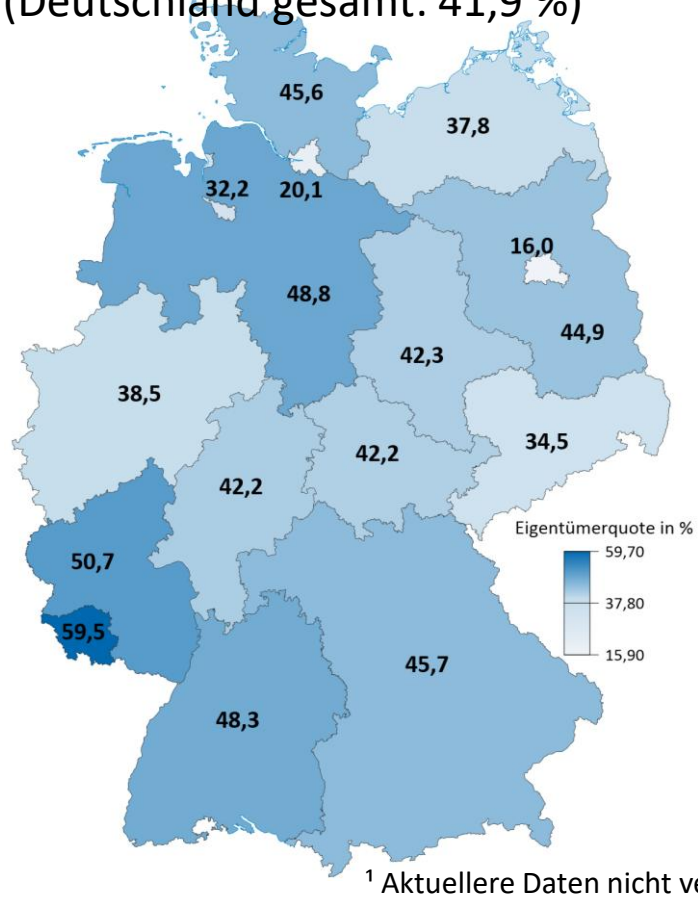
Bevölkerungsdichte 2024
(Deutschland gesamt: 234 Einw./km²)



Durchschnittliche Wohnungsgröße 2025
(Deutschland gesamt: 94,0 m²)



Selbstbewohnte Eigentümerwohnungen in Wohngebäuden 2022[1]
(Deutschland gesamt: 41,9 %)

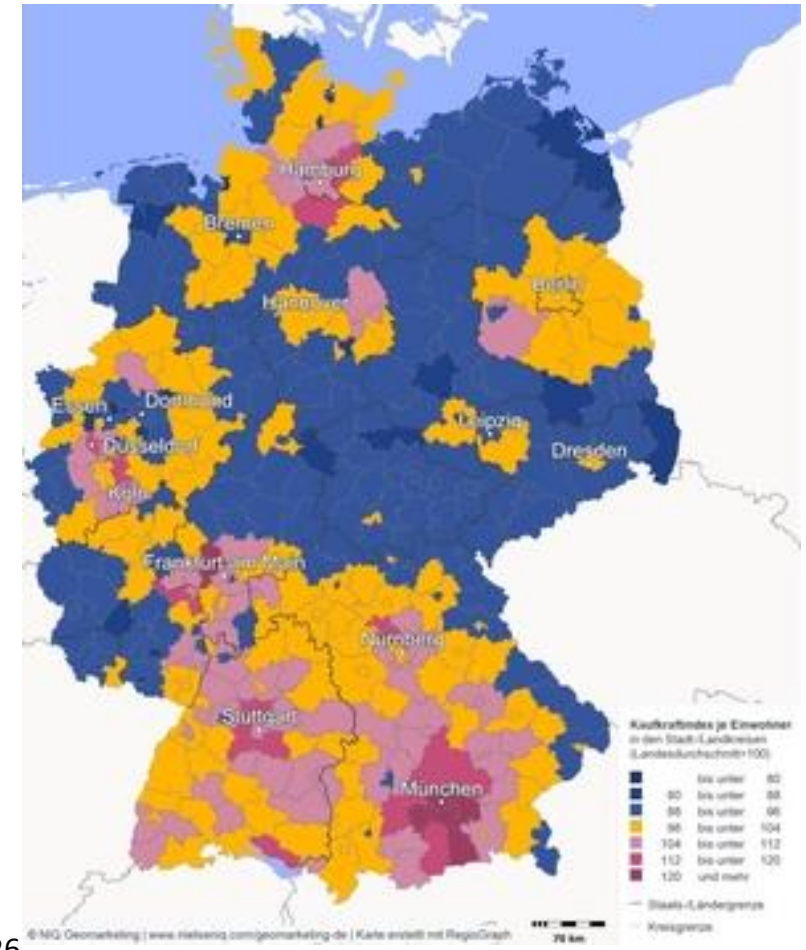


Quelle: Destatis, Stand 07/2026

[1] Aktuellere Daten nicht verfügbar;
EasyMap-Kartengrundlage: (C) infas 360 GmbH, Bonn

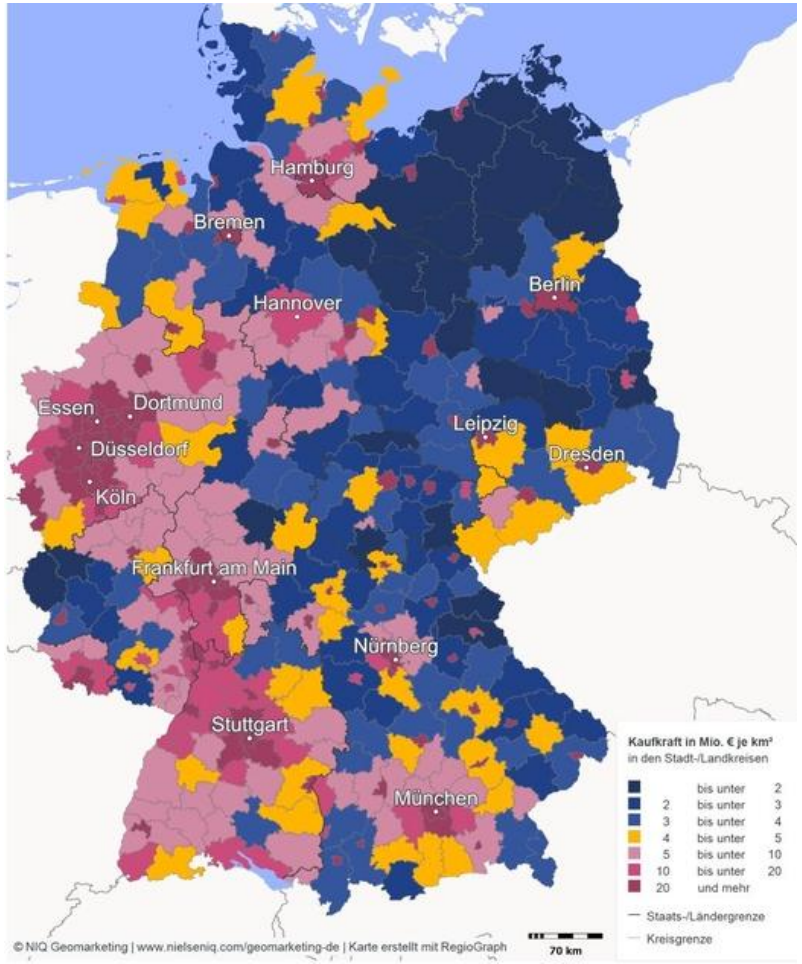
Kaufkraft und Kaufkraftdichte

GfK: Kaufkraftindex je Einwohner in den Stadt- und Landkreisen 2026



Quelle: GfK;
Stand 07/2026

GfK: Kaufkraftdichte Mio. € je km² in den Stadt- und Landkreisen 2026



Weitere BDEW-Publikationen zum Thema

- **Daten und Grafiken**
  https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/
- **Impressionen verschiedener Hersteller auf der ISH-Leitmesse**
  https://www.youtube.com/playlist?list=PLVBIFfSnoIIwUgkFUbBFciEWXroZVmW4s
- **Tool für Online-Heizkostenvergleich**
  https://bdew-heizkostenvergleich.de/
- **Konjunktur und Energieverbrauch**
  https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/konjunktur-und-energieverbrauch/
- **Energiewirtschaftliche Entwicklungen – Quartalsbericht –**
  https://www.bdew.de/service/anwendungshilfen/quartalsberichte/
- **Die Energieversorgung 2025 – Jahresbericht –**
  https://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/